# Bruckmühler Bürger Bote

Unabhängig · überparteiliches Marktgemeindeblatt · Jahrgang 30 · Ausgabe Mai 2022

## Cartoonisten und Karikaturisten in der Galerie Markt Bruckmühl

siehe Bericht S. 54

Brian Bagnall
Cornelia Heinzel-Lichtwark
Jörg Hornberger
Papan
Hans Reiser
Helmut Vogl

Die Arbeiten unten und links oben stammen von Helmut Vogl, die kleinen Skulpturen rechts oben von Cornelia Heinzel-Lichtwark.

klostercafé
weyarn

Bei uns im Klostercafé Weyarn wird täglich frisch und mit viel Liebe gekocht und gebacken. Unsere Produkte sind alle handgemacht.
Zudem achten wir auf regionale Produkte, unser Bier beziehen wir von der gräflichen Brauerei Arco-Valley, der traditionell geröstete Kaffee kommt von der Rösterei Bohnenreich aus Miesbach. Zusätzlich haben wir auch eine Auswahl an veganen und glutenfreien Kuchen und Torten.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Klosterweg 2 · 83629 Weyarn

0 80 20 / 905 97 97

www.klostercafe-weyarn.de

klostercafe.weyarn

Dienstag bis Sonntag:
9.00 – 18.00 Uhr

Freitag:
19.00 – 22.00 Uhr (Wine & Dine)

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN


Vorwort ... 2
Notrufe ... 3
Redaktionsschluss BBB Juni ... 3
Impressum ... 3
Rathausbesuch ohne 3G und Maske möglich ... 3
Abholung der Ausweise ... 3
Fundsachen ... 3
Einwohnerzahl ... 3
Verzeichnis Verwaltung ... 4 – 5
Bürgerservice ... 6 – 8
Medizinische Versorgung ... 8 – 11
Apotheken-Notdienst ... 12
Zahnarzt-Notdienst ... 13


## AKTUELLES AUS DER GEMEINDE


Corona Teststationen ... 13
Sanierung der Bruckmühler Straße ... 14
Termine Redaktionsschluss BBB 2022 ... 15
MGR-Sitzungen ohne 3G und Maske möglich ... 15
Landratsamt zu Flüchtlingsfragen ... 15
Hochwasserrückhaltebecken – Sperrungen ... 16 – 17
Vollsperrung an der »Kieslände« ... 17 – 18
Umweltmobil kommt ... 18
»Erstehilfe-Kammerl« voll ... 18
Reparatur-Café – Termine ... 18
Umtauschpflicht für Führerscheindokumente ... 18 – 19
Müllsünder haben schon über 2000 Euro gezahlt ... 19
Offenes Treffen für Personen mit Parkinson ... 19
ALS – Selbsthilfe ... 19
Grundsteuerreform ... 20 – 21
Veränderungen Friedhof Hinrichssegen ... 21 – 22
Neue Entwässerungssatzung ... 22
Online-Vorträge – Energieberatung ... 22 – 23
Bachabkehr am Kanal ... 23
Ferienprogramm ... 23 – 24
»Mangfall Classic 2022« ... 24
Goldbachabkehr ... 24
Blutspende in Bruckmühl ... 25
Stellengesuch Diakonie ... 26
Vortrag zu Kriminalität ... 27
Stellengesuch Bufdi ... 28
Naturerlebnis Bruckmühl ... 29
Neubau Bürger- und Kulturhaus ... 30
Liedseite ... 31
Aus dem Marktgemeinderat (31.03.2022) ... 32 – 39
Aus dem Marktausschuss (07.04.2022) ... 40 – 45
Gemeindebücherei ... 46 – 47
vhs ... 48
Stadtmarketing-Programm 2022 ... 49 – 50
Stadtradeln 2022 ... 50 – 51
Grundschulen erhalten Lüftungsanlagen ... 52
Altes Rathaus wird abgerissen ... 53 – 54
Galerie Markt Bruckmühl – neue Ausstellung ... 54
»Der Wildschütz« in Maxlrain ... 54 – 55
Kindergartenkinder sorgen für Farbenspiel ... 55
Schwimmbad – Eröffnung ... 55 – 56
Kurs »lebenswert« startet wieder ... 56
Spatenstich in der Bruckmühler Straße ... 56 – 57
Salus setzt auf Klimaschutz ... 57 – 59
Bebauungsplan für Kiesgrubengelände ... 59 – 60
Christl Korodi geht in Ruhestand ... 60 – 61
Asylhilfe Bruckmühl informiert ... 61
Klettergerüst für AWO HfK ... 61 – 62
Clown Pippo unterhält Flüchtlinge ... 62
»Kindervilla Kunterbunt« informiert ... 62 – 63
»Bruckmühler Tafel« – Ostergeschenke ... 64
Spielenachmittag in Götting ... 64
Richtfest in der Sudetenstraße ... 64
Viel Schwung in der Galerie ... 65


## AKTUELLES AUS DEN VEREINEN


Frühjahrsversammlung der Heufelder Trachtler ... 66 – 67
JHV Schützengilde Waldheim ... 67
Frühjahrsversammlung Ortskartell Bruckmühl ... 67
Ramona Dandl gewinnt bei Weltcupauftritt ... 68
SV DJK Götting Tennis – neuer Vorstand ... 68 – 69
Sportabzeichen-Bilanz trotz Corona positiv ... 69 – 70
Mina Heinritzi bei Junior Masters ... 70 – 71
Dienstagstennis in Götting ... 71
Saison-Auftakt der SVB Stockschützen ... 71 – 72
Veteranen- und Reservistenkameradschaft ... 72 – 73
Räumaufteilung im Feuerwehrhaus ... 73 – 74
Ehrungen für Göttinger Tennisspieler ... 74 – 75
»D'Mangfalltaler« Heufeld – Ehrungen ... 75
Bruckmühler Kunstradsportler bei Barock-Cup ... 76
Spendenaktion Kirchdorfer Schützen ... 77
Betreuer-Treffen Sozialer Arbeitskreis ... 77 – 78
Österliches Brauchtum ... 78
Osterüberraschung bei Zumba und Hula Hoop ... 78


## KIRCHLICHES LEBEN


Altpapiersammlung der Ministranten von Herz Jesu ... 79
Pfarrei Herz Jesu – Termine ... 79 – 80
Bittgang der 18er Vereinigung ... 80
Musikalisches High Light ... 80 – 81
Emmaus-Gang der KAB Heufeld ... 81 – 82
Pfarrgemeinderat Vagen-Mittenkirchen ... 82
»Eierlei« bei »Kirche Kunterbunt« ... 83
Pfarrverband Bruckmühl/Vagen ... 84
Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden ... 85 – 86
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde ... 87
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde ... 88

## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

einige schöne Termine hielt der April für uns bereit. So wurden u.a. die gemeindlichen Feuerwehren durch die Kreisbrandinspektion unter die Lupe genommen. Dies soll sich alle vier Jahre wiederholen und hat bei uns zum zweiten Mal stattgefunden. Beruhigend und ermutigend war das Ergebnis: alle unsere sieben Feuerwehren sind personell ausreichend bis sehr gut aufgestellt für ihre Aufgabe. Die Gerätschaften sind – trotz häufigen Gebrauchs – in einem tadellosen Zustand, die Fahrzeuge gepflegt und einsatzbereit; zudem ist der Ausbildungsstand der ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden auf dem notwendigen Niveau. Hier dürfen wir als Gemeindebürgerinnen und -bürger dankbar sein für die Einsatzbereitschaft im Ernstfall, das Kostenbewusstsein und die vorausschauende Arbeit unserer Helfer in der Not. Wir können dies alles nicht hoch genug schätzen! Vielen Danke unseren Ehrenamtlichen!

Ebenso möchte ich auch das hervorragende Zusammenwirken der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräfte (beispielhaft: Gerätewart Dumberger, unsere Mitarbeitenden im Hochbau und der Finanzverwaltung) herausstellen. Schlagkraft im Einsatz ist eng verbunden mit dem Zustand des Equipments (Gebäude und Gerätschaften) und der finanziellen Leistungsfähigkeit. Natürlich tragen die umsichtigen Damen und Herren des Marktgemeinderates durch ihre Entscheidungen in diesen Themenfeldern ein Übriges zum guten Gelingen bei. All dies geschieht in Bruckmühl zu unser aller Sicherheit.

Am 29. April 2022 konnte die Hebfeier des Wohngebäudes an der Sudetenstraße der Baugenossenschaft Bad Aibling – Bruckmühl stattfinden. Ein wunderschönes Wohngebäude mit traumhaftem Blick zum Wendelstein, direkt an der Mangfall, ist hier im Entstehen bzw. sieht seiner Fertigstellung entgegen. Entsprechend froh und glücklich waren die Damen und Herren des Vorstandes, des Aufsichtsrates und der Verwaltung über den bisherigen schnellen und reibungsarmen Verlauf der Baumaßnahmen. Die Baumanager Kunze & Spiel haben ihre Versprechungen hinsichtlich der Bauzeiten und der Kosten für die Erstellung des Rohbaus eingehalten. Über zwanzig Wohnungen entstehen hier im Rahmen der einkommensorientierten Wohnbauförderung in zentrumsnaher, zentraler Lage. Eine tolle Leistung, ein vorzeigbares Projekt und ein weiterer Eckpfeiler in den Bemühungen um bezahlbaren Wohnraum. Ich wünsche den Beteiligten alles Gute – insbesondere auf der Schlussetappe bis zur Bezugsfertigkeit.

Ihnen alle eine gute Zeit bis Pfingsten; die Aktivitäten und Festivitäten nehmen wieder zu, ein Hauch von Normalität kehrt zurück. Genießen wir dies alles ohne Reue, aber vergessen wir dabei nicht, welch dramatische Situationen sich gerade östlich von uns ereignen.

Den Abschlussklässlern an Mittelschule, Realschule und Gymnasium eine gute Vorbereitung und an den bedeutsamen Tagen eine überragende Prüfungsform!

Ihr

Richard Richter
Erster Bürgermeister

# Notrufe

| | |
|---|---|
| **Feuerwehr** | **112** |
| **Rettungsleitstelle/Rettungsdienst/ Notarzt/First Responder Bruckmühl** | **112** |
| **Polizeinotruf** | **110** |

| | |
|---|---|
| Polizeiinspektion Bad Aibling | 08061/9073-0 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116117 |
| RoMed-Klinik Bad Aibling | 08061/930-0 |
| Giftnotruf | 089/19240 |
| Gehörlosentelefon-Notruf (Schreibtelefon) | 089/19294 |
| Notdienst Wasserbeschaffungsverband Högling-Bruckmühl | 0151/23440180 |
| Notdienst Wasserwerk | 728 57-28 |
| Notdienst Klärwerk | 0173/3718880 |
| Straßenbeleuchtungsstörmelde App | energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/home |
| Schlüsseldienst A. Heinritzi | 5812 |

# Impressum


Herausgeber: Markt Bruckmühl
rathaus@bruckmuehl.de

Redaktion: Cornelia Ahrens, (CA)
Gewerbepark BWB 29, Zi. 13,
in Heufeldmühle

Telefon: 08062/59108
cornelia.ahrens@bruckmuehl.de

Gestaltung, Layout, Druck und Anzeigenannahme:
h&m Druck GmbH
Gruber Str. 8
83626 Kreuzstraße/Valley

Telefon: 08024/47532-0
Telefax: 08024/47532-10
E-Mail: info@hm-digi.de
Auflage: 8.200 Exemplare

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im Bereich des Markt Bruckmühl

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Autoren verantwortlich.


**Der Redaktionsschluss für BBB Juni 2022 ist Mittwoch, 25. Mai 2022.**

## Bruckmühler Rathaus öffnet für den Parteiverkehr

Das Bruckmühler Rathaus ist wieder für den Parteiverkehr geöffnet. Zuletzt war dies aufgrund der Corona-Pandemie nur bedingt der Fall. Termine waren – in sachlich notwendigen Fällen – im jeweiligen Fachbereich zu vereinbaren. Die Terminvereinbarung wird auch weiterhin empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden beziehungsweise zu reduzieren. Ansonsten öffnen sich aber wieder die Rathauspforten zu den gewohnten Zeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie montags von 15.00 bis 16.30 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr. Der Markt Bruckmühl weist darauf hin, dass bei Behördengängen keine Mund-Nasen-Masken mehr getragen werden müssen. Personen mit Krankheitssymptomen ist der Besuch im Rathaus allerdings nicht gestattet. *Silvia Mischi*

**Personalausweise,** beantragt bis zum **bis 29.03.2022, und Reisepässe,** beantragt bis zum **09.03.2022 ,** können **mit Terminvereinbarung** im Meldeamt abgeholt werden. **Alte Ausweise/Pässe bitte mitbringen!**

## Einwohnerzahl 17.756
**(Stand: 01.04.2022)**

| | |
|---|---|
| Geburten | 9 (im März 2022) |
| Eheschließungen | 5 (im März 2022) |
| Sterbefälle | 15 (im März 2022) |

## Fundsachen im Mai
**(bis Mitte April abgegeben):**

1 Schlüsselbund ohne Autoschlüssel in braunem Schlüsseletui • 1 Film-Fotoapparat • Fahrrad Trox • Fahrrad Sciroco/ Terrain

# Mitarbeiterliste Markt Bruckmühl

Gewerbepark BWB 13 und Gewerbepark BWB 29
83052 Bruckmühl, Ortsteil Heufeldmühle,
Tel. 08062 / 59-0 Fax 08062 / 59-9010 rathaus@bruckmuehl.de,
Email der Mitarbeiter: Vorname.Name@bruckmuehl.de

| Fachbereich 1 | Name | Vorname | Durchwahl | Zimmer | Gebäude |
|---|---|---|---|---|---|
| Bürgermeister | Richter | Richard | -101 | 7 | BWB 29 |
| Vorzimmer | Schindler | Regina | -101 | 8 | BWB 29 |
| Bürgerhausmanagement Stadtmarketing | Mischi | Silvia | -102 | 13 | BWB 29 |
| Geschäftsleitung | Weidner | Rainer | -105 | 10 | BWB 29 |
| Vorzimmer | Neuhausen | Martina | -106 | 9 | BWB 29 |
| Hauptamt | Schellewald | Christian | -109 | 10 | BWB 29 |
| | Mayer | Vera | -107 | 8 | BWB 29 |
| Bürger Bote / Galerie | Ahrens | Cornelia | -108 | 13 | BWB 29 |
| Registratur / Archiv | Schweiger | Cornelia | -812 | 18 | BWB 29 |
| Amtsbotin | Blaga | Maria | -815 | 13 | BWB 29 |
| Personalabteilung | Siersch | Regina | -110 | 12 | BWB 29 |
| | Stahuber | Katharina | -112 | 12 | BWB 29 |
| | Unrecht | Nicole | -111 | 11 | BWB 29 |
| | Emmerich | Cornelia | -113 | 11 | BWB 29 |
| IT | Briefer | Nikolaus | -120 | 20 | BWB 29 |
| | Schlegel | Roland | -121 | 21 | BWB 29 |
| | Becker | Wolfgang | -122 | 20 | BWB 29 |
| | Holder | Hubert | -122 | 20 | BWB 29 |
| Betreutes Wohnen zu Hause | Krieger | Katrin | -821 | 14 | BWB 29 |
| | Viehweger | Angelika | -821 | 14 | BWB 29 |

| Fachbereich 2 | Name | Vorname | Durchwahl | Zimmer | Gebäude |
|---|---|---|---|---|---|
| Standesamt, Friedhofs-verwaltung | Bengl - Kimmel | Elfriede | -210 | 104 | BWB 13 |
| | Walz | Bärbel | -211 | 104 | BWB 13 |
| Einwohnermeldeamt, Fundbüro | Brossmann | Lisa | -220 | 101 | BWB 13 |
| | Bauer | Sarah | -221 | 101 | BWB 13 |
| | Fries | Karoline | -222 | 101 | BWB 13 |
| Renten- und Sozialamt | Eisenreich | Edith | -230 | 106 | BWB 13 |
| | Samusch | Eveline | -231 | 105 | BWB 13 |
| Gewerbeamt | Franz | Andrea | -240 | 101 | BWB 13 |
| Straßenverkehrsrecht | Koller | Michael | -250 | 103 | BWB 13 |
| Ordnungsamt | Söhnel | Jana | -260 | 103 | BWB 13 |

| Fachbereich 3 | Name | Vorname | Durchwahl | Zimmer | Gebäude |
|---|---|---|---|---|---|
| Kämmerei | Lindner | Michael | -300 | 6 | BWB 29 |
| | Probst | Angelina | -301 | 1 | BWB 29 |
| | Zehentmair | Carina | -302 | 1 | BWB 29 |
| | Forstner | Angelika | -306 | 1 | BWB 29 |
| | Treff | Christa | -303 | 5 | BWB 29 |
| | Steuer | Brigitte | -305 | 5 | BWB 29 |
| | Balz | Edith | -304 | 3 | BWB 29 |
| | Schöpf | Larissa | -307 | 3 | BWB 29 |
| Kasse | Ellmayer | Lisa | -310 | 109 | BWB 13 |
| | Zirngast | Beate | -311 | 110 | BWB 13 |
| | Lindner | Adelheid | -312 | 110 | BWB 13 |
| Steueramt | Kuhn | Ramona | -320 | 107 | BWB 13 |
| | Michel | Georg | -321 | 107 | BWB 13 |
| | Holzmeier | Andrea | -322 | 107 | BWB 13 |

| Fachbereich 4 | Name | Vorname | Durchwahl | Zimmer | Gebäude |
|---|---|---|---|---|---|
| Bauverwaltung | Kremser | Konrad | -400 | 23 | BWB 29 |
| | Mayroth | Juliana | -401 | 24 | BWB 29 |
| | Brückner | Thomas | -402 | 4 | BWB 29 |
| | Schwing-hammer | Markus | -403 | 4 | BWB 29 |
| Tiefbau | Göhly | Martin | -430 | 34 | BWB 29 |
| | Url | Ruth | -431 | 35 | BWB 29 |
| | Eberhard | Korbinian | -432 | 34 | BWB 29 |
| | Richter | Sabine | -405 | 35 | BWB 29 |
| | Breier | Christina | -406 | 2 | BWB 29 |

| Fachbereich 5 | Name | Vorname | Durchwahl | Zimmer | Gebäude |
|---|---|---|---|---|---|
| Wirtschafts-förderung | Zehetmaier | Markus | -410 | 22 | BWB 29 |
| Energie | Heimgartner | Anna | -404 | 28 | BWB 29 |
| Hochbau | Schaberl | Vinzenz | -420 | 28 | BWB 29 |
| | Krist | Bernd | -412 | 27 | BWB 29 |
| Gebäude-management | Seibeck | Agnes | -414 | 25 | BWB 29 |
| | Riedl | Christina | -421 | 25 | BWB 29 |
| Hausmeister | Heimgartner | Christian | -415 | 26 | BWB 29 |
| | Vitorio | Fabio | -415 | 26 | BWB 29 |

Stand: Mai 2022

E-Mail: Die jeweilige E-Mail-Anschrift der Mitarbeiter ergibt sich aus Vorname, Name und Gemeinde wie folgt: Vorname.Name@bruckmuehl.de

# Bürgerservice

**Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangabe betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062) Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen finden Sie unter www.bruckmuehl.de**

## FEUERWEHREN:

**FFW Bruckmühl,** Kirchdorfer Str. 10 ..... 6354
Kommandant Thomas Kamke ..... 7769403
**FFW Götting,** Schulstr. 3 ..... 908375
Kommandant Bernhard Geier ..... 808650
**FFW Heufeld,** Fraunhoferstr. 12 ..... 08061/4880
oder ..... 08061/938144
Kommandant Florian Reichmann ..... 0157/77335553
**FFW Högling,** St.-Martin-Str. 5 ..... 809408
Kommandant Josef Schöpfer ..... 0173/5929318
**FFW Holzham,** Oberholzham 51 ..... 9882
Kommandant Fabian Ortner ..... 0170/1632000
**FFW Kirchdorf a. H.,** Ginshamer Str. 34 ..... 726218
Kommandant Albert Schwegler ..... 3921
**FFW Waith,** Kapellenstr. 7 ..... 728723
Kommandant Robert Forstner ..... 9405
**Referent für Feuerwehren** .....
Andreas Riedl, Rudolf-Harbig-Ring 30 ..... 1354

## KINDERTAGESEINRICHTUNGEN:

**Bauernhofkindergarten »Lindenbaum«,** .....
Noderwiechs 36 ..... 807273
**Gemeindekindergarten »Sonnenschein«,** .....
Weihenlinden, Dorfstr. 52 ..... 5116
**Gemeindekindergarten »Spatzennest«,** Kirchdorf
a. H., Ginshamer Str. 32 ..... 5126
**Haus für Kinder Heufeld (AWO),** .....
Hans-Scheibmaier-Str. 12 ..... 72582-0
**Haus für Kinder Heufeldmühle,** .....
Meisenweg 1 ..... 725505-0
Kinderkrippe ..... 725505-7
**Haus für Kinder »Vergissmeinnicht«**
Gottlob-Weiler-Straße 26, Heufeldmühle ..... 7251514
**Kinderkrippe Familienzentrum Bruckmühl,**
Hans-Scheibmaier-Str. 2 A ..... 7256650
**Kindertagespflege Diana Rösner,** .....
Marienburgstr. 57 ..... 728735
**Kindertagesstätte »Kindervilla Kunterbunt«**
mit Krippengruppe, Anton-Bruckner-Str. 7 .....
..... 4697 o. 728331
**»Kleine Abenteurer«, Kindertagespflege,**
Kirchdorfer Straße 14, .....
..... 0163/7933323 oder 0176/70293846
**Pfarrkindergarten »Arche Noah«,**
Krankenhausweg 7 ..... 72626-54 oder -52
**Pfarrkindergarten Götting,** Am Bach 8 ..... 3177
**»Spatzenhof«,** Großtagespflege,
Sonnenwiechser Str. 1, ..... Tel.: 0157/39138698
**Wald- & Naturkindergarten Mangfalltal e.V.,** .....
..... 0152/05754681

**FortSchritt,** Konduktives Förderzentrum
für behinderte Kinder, Kindergarten Sonnenschein,
Burgweg 2, 83026 Rosenheim,
fortschritt-rosenheim@arcor.de ..... 08031/809040

## SCHULEN:

**Holnstainer Grundschule Bruckmühl,** .....
Rathausstraße 1 ..... 9046-0
**Holnstainer Grundschule, Schulhaus Götting,** .....
Schulstraße 8 ..... 1577
**Justus-von-Liebig-Schule,** Grund- und Hauptschule
Heufeld, H.-Scheibmaier-Str. 2–8 ..... 7059-0
**Staatliche Realschule Bruckmühl,** .....
Rathausplatz 3 ..... 72698-0
**Staatliches Gymnasium Bruckmühl,** .....
Kirchdorfer Str. 21 ..... 7266-0

## DIENSTSTELLEN UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN:

**Abfallberatung** b. Landratsamt Rosenheim
..... 08031/392-4313
**Amt für Landwirtschaft und Forst** ... 08031/3004-0
**Amtsgericht Bad Aibling** ..... 08061/9084-0
**Amtsgericht Rosenheim** ..... 08031/8074-0
**Agentur für Arbeit Rosenheim** ..... 08031/2020
**Bauhof** (Markt Bruckmühl),
Siemensstr. 4 ..... 7285710
**Siehe auch Wertstoffhof** (Markt Bruckmühl),
Siemensstr. 4A ..... 8486
**Öffnungszeiten: Mo./Mi./Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 18.00 Uhr sowie jeden Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr.**
**Bayer. Bauernverband** ..... 08031/7285710
**Beratungsstelle für »Eltern, Kinder und Jugendliche – Erziehungsberatung«,** Kirchdorfer Str. 9d (Caritas) ...
..... 8237 oder 08031/203740
**BRK-Station für Corona-Schnelltests,**
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2, Anmeldung unter:
..... www.coronatest-rosenheim.de
**Deutsche Post AG** .....
Partner-Filiale Internet Cafe in der OMV Tankstelle, Albert-Mayer-Str. 22 (Mo. – Fr. 12 bis 20 Uhr, Sa. und So. von 9 bis 20 Uhr), dort gibt es auch einen Geldautomaten der Postbank.
Partner-Filiale REWE Gruber, Kirchdorfer Str. 15 a (Mo. – Fr. 8 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 13 Uhr)
**Finanzamt Rosenheim** ..... 08031/201-0
**Förster Bruckmühl** .....
Dipl. Ing. Josef Pritzl ..... 0173/8631764

**Führerscheinstelle Rosenheim,** Äußere Oberaustr. 4, 83026 Rosenheim ..... Tel.: 08031/392 5355
**Galerie Markt Bruckmühl**
cornelia.ahrens@bruckmuehl.de ..... 5307
**Gemeindebücherei,** Kirchdorfer Straße 10 ..... 4664
**Heimatkundliche Sammlung Bruckmühl,**
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2 ..... 8076805
**Heimatmuseum Bad Aibling,**
Wilhelm-Leibl-Platz 2 ..... 08061/4614
Fr 15–17 Uhr, So 16–19 Uhr,
Heimatarchiv: Mo, Di 10–16 Uhr
**Kaminkehrer**
Peter Kay (Bruckmühl Nord) ..... 08031/890256
Matthias Carbin (Bruckmühl Mitte) ... 08034/90988757
Stephan Carbin (Bruckmühl Süd) ..... 08035/9647271
**Kfz-Zulassung Rosenheim (Landkreis),**
Äußere Oberaustr. 4, 83026 Rosenheim .....
..... 08031/392-5353
**Klärwerk Bruckmühl** ..... 08061/91053,
Notruf ..... 0173/3718880

**Kompostierungsanlage des Landkreises** .....
Im Kiesgrubengelände ..... 79497
**Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr**
**und 13.00 bis 17.00 Uhr,**
**Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr**
**Landratsamt Rosenheim** ..... 08031/392-01
**Pflanzenschutzwarndienst** ..... 08061/90590
**Polizeiinspektion Bad Aibling** ..... 08061/9073-0
**Schwimmbad Bruckmühl,** .....
Sonnenwiechser Straße 49 ..... 1672
**Staatliches Gesundheitsamt**
**Rosenheim** ..... 08031/392-6002
**Staatliches Veterinäramt** ..... 08061/49783-0
**Staatliches Bauamt Rosenheim** ..... 08031/394-0
**Technisches Hilfswerk, Bad Aibling** ..... 08061/7747
**Tierkundemuseum/Auwald-Biotop,** .....
Bahnhofstraße 30, Mi, Sa, So 14–17 Uhr ..... 4323
**Vermessungsamt Rosenheim** ..... 08031/366-0
**Volkshochschule (vhs),** Rathausplatz 1, .....
info@vhs-bruckmuehl.de ..... 7057-0
**Wasserbeschaffungsverband Högling-Bruckmühl,**
Fa. Stahuber ..... 1478
Notruf ..... 0151/23440180
Fax ..... 79911
**Wasserwerk,** Siemensstraße 4 ..... 7285720
**Bei Störungen der Trinkwasserversorgung**
**24-Std.-Notfallnummer ..... 72857-28**
**Wasserwirtschaftsamt** ..... 08031/305-01
**Wertstoffhof,** Siemensstraße 4A ..... 8486
**Öffnungszeiten: Mo/Mi/Fr von 9.00 – 12.00 Uhr**
**und von 13.30 – 18.00 Uhr sowie jeden Samstag**
**von 9.00 – 12.00 Uhr.**
**Siehe auch Bauhof** (Markt Bruckmühl),
Siemensstraße 4, ..... 7285710

**Zentrum für Volksmusik, Literatur und Popular-**
**musik** .....
..... 5164

## SOZIALE UND GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNGEN UND VEREINE:

**Alten- und Pflegeheim Bruckmühl**
**»Blumenwinkl«,** Blumenstraße 2 ..... 903-0
**Arbeiterwohlfahrt AWO, Begegnungszentrum,**
Sudetenstr. 19, Josef Staudt ..... 726550
(wöchentlicher Treffpunkt Fr 14.15–17.00 Uhr)
**Asylhilfe,** Flüchtlings- und Integrationsberatung
Sprechstunde Frau Gosolits, Gewerbepark BWB 29,
Zi 14, jeden 2. Di 9.00 – 12.00 Uhr ..... 59 820
Evangelisches Pfarrheim, Adalbert-Stifter-Str. 2,
mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr
**Behindertenbeauftragte Christiane Grotz,**
**Telefonsprechstunde:** 1. Dienstag/Monat 15 – 16 Uhr
– (außer Ferien) ..... 6340 oder 0176 2232 7356
**Behindertenwerkstätten** ..... 08031/2465-0
**Betreutes Wohnen zu Hause,**
Seniorenberatungsstelle, Frau Krieger,
Frau Viehweger, Sprechstunde Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung, im Gewerbegebiet BWB
29, Zi.-Nr. 14, beratungsstelle-betreutes-wohnen@
bruckmuehl.de ..... 59-821
**Bruckmühler Tafel,** Am Eichpold 10,
Claudia Vill, Tulpenstr. 3 A,
E-Mail: claudiavill@outlook.de ..... 0171/3783301
Lebensmittelausgabe Do. 9.30 – 10.30 Uhr
Spendenabgabe Mi. 13.00 – 14.00 Uhr
**Caritas-Zentrum Bad Aibling**
Soziale Beratung ..... 08061/3504-0
Sozialstation ..... 08061/3504-20
Angehörigenarbeit ..... 08061/3504-0
**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft**
**DLRG** ..... 08061/9369804
**Donum Vitae Rosenheim**
(Schwangerenberatungsstelle) ..... 08031/400575
**Donum Vitae Bruckmühl,**
Dipl.-Sozialpädagogin Ute Schmidt
Sprechstunde Do 8.00-12.00 Uhr (außer Ferien)
im Gewerbepark BWB 29, Zi.14 ..... 59-820
..... oder 08031/400575
**Fachstelle zur Verhinderung von**
**Obdachlosigkeit im Landkreis Rosenheim**
Sprechstunde Bruckmühl, jeden 2. Do/Monat
14–16 Uhr im Familienzentrum,
Hans-Scheibmaier-Straße 2 a ..... 08031/3009-39
**Familienpflegewerk**
**des KDFB Rosenheim-Bad Aibling,**
www.familienpflegewerk.de ..... 08063/2006272
**Familienzentrum Bruckmühl,** (Einrichtung des

Diakonischen Werkes Rosenheim).....7256650
**Frauen- und Mädchennotruf**
Rosenheim e.V.....08031/268888
**Jugendsozialarbeit Heufeld**.....7059-127
**Jugendtreff Bruckmühl**
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2, Tel.-Nr. folgt
E-Mail: oja.bruckmuehl@awo-rosenheim.de
**Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB Ortsverband Heufeld)**
Aktiv bei Bildungsmaßnahmen, Beratung und juristische Vertretung in allen sozialen Angelegenheiten (Rente, Krankenversicherung, Arbeitsrecht usw.)
Radke Egon .....08061/391143
Oblinger Theresia.....4102
**Krankenbesuchsdienst** zu Hause/in den umliegenden Krankenhäusern: Info erhalten Sie über die Pfarrbüros oder die Klinikseelsorge Bad Aibling
(Frau Dr. Munk).....08061/930281
**Kreisjugendring** ..... 08031/15990
**Kreuzbundgruppe,** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige
Bruckmühl 1, Kath. Pfarrheim, Pfarrweg 1,
Di. 19.30 Uhr, Gruppenleitung:..... 0176/55 146 353
**Kreuzbundgruppe Bruckmühl 2 Via Nova,**
evang.-luth. Kirchengemeinde Johanneskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 2, Mittwoch 19.30 Uhr,
Ltg. Mike Römer, .....726877 oder 0176/62218616
**Ökumenische Nachbarschaftshilfe e.V.**
Bruckmühl.....7008000
Heufeld ..... 2470
Kirchdorf a.H. ..... 6751
Götting ..... 1833
**Offene Jugendarbeit Jugendtreff,**
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2.....
**Offene Jugendarbeit, »Jugendzone«,**
Hans-Scheibmaier-Straße 2 A..... 7059-144
**Offene Jugendarbeit Feldkirchen-Westerham**
.....08063/2074528
**Schwangerschaftsberatung Rosenheim**
staatlich anerkannte Beratungsstelle
für Schwangerschaftsfragen .....08031/392-9060
**Seniorenbeauftragte Anneliese Weissbrich,**
**Telefonsprechstunde:** 2. Mo/Monat, 15 – 16 Uhr (außer Ferien) und nach Vereinbarung.....08061/3318
**Seniorenclub der AWO,**
Vorträge/Infoveranstaltungen, Hermine Gerbl.... 3889
Jeden 1. Do/Monat (Veranstaltungsort siehe Tagespresse)
**SkF – Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen Rosenheim,** Prinzregentenstr. 6-8 (Eingang Stollstraße), E-Mail: schwangerenberatung-rosenheim@skf-prien.de ..... 08031/31412
**Sozialer Arbeitskreis,**
tätig in der Behindertenarbeit,
Ansprechpartner: Gabriele Sander ..... 2562
**Sozialkaufhaus Bruckmühl,**
Am Eichpold 10, Öffnungszeiten:
Warenannahme: Mo – Fr von 9.00 bis 17.00 Uhr
Einkauf: Mo – Fr von 11.00 bis 17.00 Uhr
Einkauf nur mit Maske.....7251445
**Telefonseelsorge**
www.telefonseelsorge.de .....0800/1110111
oder 0800-1110222
**Tierschutzverein Bruckmühl und Umgebung e.V.**.....0151/53928766
**Sozialverband VdK Bayern e. V., Ortsverband Bruckmühl**
1. Vorstand Günther Rauschert..... 3721
2. Vorstand Konrad Hammerl..... 9548
**Weltladen,** Bahnhofstraße 5,
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do und Sa 10.00 – 12.30,
Fr 10.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00.....79920

## Medizinische Versorgung

**Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangabe betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)**

### ALLGEMEIN-ÄRZTE:

**Dr. med. Binder Rudolf,**
Naturheilverfahren, Akupunktur;
Rösnerstraße 24a..... 1331
**Brandl Dieter** – Betriebsmedizin,
Weihenlindener Str. 11.....08061/4004
**Fürbeck Markus** – Chirotherapie,
Gewerbepark BWB 13..... 1730
**Dr. (KL) Hartmann Diana,**
Mittenkirchener Str. 8, Vagen..... 6721
**Dr. med. Kranzbühler Wolfgang,**
Bahnhofstr. 2..... 1241
**Schauberger Michael**
Sonnenwiechser Str. 22 ..... 1300
**Dr. Florian Meier und Dr. Stefan Achatz,** Gemeinschaftspraxis, Miesbacher Str. 5, Irschenberg..... 1517

### FACHÄRZTE:

**Biermaier Elke, Alexandra Rößner und Waltraud Gottschling,** Innere Medizin, Chirotherapie,
Reisemedizin, Bahnhofstr. 16..... 72691-0
**Dr. med. Simone Demmel-Temmar,**
Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Praxis für Selbstzahler, Beihilfe und Privatpatienten,
Sonnenwiechser Str. 13 ..... 3033
**Dr. med. Kilian-Burges Monika**
Ärztin für Klassische Homöopathie,
Gewerbepark 13 ..... 1730
**Dr. med. Langer Tanja,** Physikalische Medizin,

siehe »Osteopathie«.....7238640
**Dr. med. Löffler Sabine,** Privatpraxis für Traditionell Chinesische Medizin und Ganzheitliche Schmerzmedizin, Herxheimer Str. 8, Vagen, www.praxis-fuer-akupunktur.de..... 4787
**Dr. med. Raisl Pavlína,** Orthopädie, Unfallchirurgie und ganzheitliche Schmerztherapie, Privatpatienten und Selbstzahler, Gewerbepark BWB 13, praxis@dr-raisl.de .....8087880
**Dr. med. Schmid Roland**, Kinder- und Jugendarzt, Bahnhofstr. 16.....72877-0
**Dr. med. Strobelt Michael**, Kinder- und Jugendarzt, Manuelle Therapie – Homöopathie, Bahnhofstr. 16.....72877-0

## ZAHNÄRZTE:

**Dr. R. Dican,** Sonnenwiechser Str. 2 .....79800
**Dr. Gebhart Joachim,** Georg-Dorrer-Str. 1 ..... 1250
**ZA Götz Gabriele,** Bruckmühler Str. 11 ..08061/5556
**Dr. Hindelang Karl,** Müller-zu-Bruck-Str. 2 ..... 9192
**Dr. Koller Bernd,** Bahnhofstr. 16..... 2011
**ZA Wolf Bernd,** Kirchdorfer Str. 2 ..... 6727
**ZÄ Samer Brigitte,** Adalbert-Stifter-Str. 13 ..... 1340

## FACHZAHNÄRZTE:

**Kieferorthopädie Mangfalltal,**
Dr. med. dent. Chiara Thorwarth, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie, Kirchdorfer Straße 9, www.kieferorthopaedie-mangfalltal.de... 08062/79710

## ZAHNMEDIZINISCHE LABORATORIEN:

**Zahnlabor Mark Günther,**
Lindenstr. 29.....7293877 od. 0176/75536256

## TIERÄRZTE:

**Baur Alfred,** Georg-Dorrer-Str. 3 ..... 6710
**Betzenbichler Jessica,** mobile Tierarztpraxis, E-Mail: jessica.betzenbichler@gmx.de .....0173/3545773
**Dr. Mager Monika & Dr. Radzey Tanja,** Tierärztliche Gemeinschaftspraxis, Wimmerweg 3 ...7289760
**Dr. Schmid Rudolf, Hausbesuche für Kleintiere,** Georg-Dorrer-Str. 4..... 809163 oder 0173/5731704

## APOTHEKEN:

**Mangfall-Apotheke,** Bahnhofstr. 14..... 1339
**Marien Apotheke,** Sonnenwiechser Str. 5.....79712
**Markt-Apotheke,** Bahnhofstr. 2..... 2396
**Sebastian-Apotheke,**
Gewerbepark BWB 22.....2709627

## ERGOTHERAPIE:

**Köberl Ursula,** Göttinger Str. 9.....7766185 oder .....0176/66663150

## HEBAMME:

**Hebammenpraxis »Das Storchennest«,**
Bichler Manuela, Sudetenstr. 46d, www.hebamme-manuela-bichler.de und www.kinderschlafcoach-manuela-bichler.de..... 3159 ..... oder 0174/7047240
**Kielar Patrycja,**
Heufelder Straße 35 ..... 809281 oder 0175/7588851

## HEILPRAKTIKER:

**Ascher Christine,** Aderlass, Akupunktur, Bioresonanztherapie, Schröpfen, FRZ-Massage u. Urindiagnostik, Kirchweg 6, Mittenkirchen ..... 4320
**Baumgärtner Ulrike,** Heilpraktiker f. Psychotherapie, schamanische Beratung, Oberholzham 22,.....800881
**Carta, Mariangela,** Heilpraktikerin Psychotherapie, Angststörungen, Depressionen, Gesprächs-, Hypno- und Psychotherapie, unerfüllter Kinderwunsch, Diagnose Krebs, Trauer-, Krisen- und Sterbebegleitung, www.mcarta.de, Am Eichpold 38, .....0157/51772254
**Glaßer Renate,** Gesundheitspraxis f. Mensch & Tier, Bioresonanz, Homöopathie, Sanum, Horvi Therapie, **Psycho-Onkologische-Beratung und Kriseninter-vention,** Psycho- und Tierheilpraktikerin, Orthofen 12 A, www.praxis-mensch-und-tier.de..... ..... 3097 oder 0172/8267713
**Hammer Frauke,** Klassische Homöopathie, Brückenweg 7, www.fraukehammer.de .....7291830
**Herbert Brigitte,** TCM, Akupunktur, Shiatsu, Oberholzham 39.....725836
**Huber Claudia,** Heilpraktikerin, Praxis für Naturheilkunde, Schwerpunkt Traditionelle Chinesische Medizin und westliche Naturheilkunde, Mistelweg 5, kontakt@claudia-huber.de, www.claudia-huber.de .....01590/5302256
**Meier Heike**, Heilpraktikerin, Psychotherapie, Energiearbeit und Hochsensibilität, Bgm.-Grandauer-Str. 6 .....7767285
**Neidig Stephanie,** Mag. Mag., Psychotherapie (HpG), Akupunktur, Fußreflexzonenbehandlung, Ganghoferstr. 17, Vagen ...804588 od. 0151/10722910
**Peterek Brigitte,** Klassische Homöopathie, Im Steinfeld 3.....8070845
**Queisser Nancy,** TCM, Akupunktur, FRZ-Massage Thalhamer Str. 27 ..... 806800
**Rennings Natalia,** Schlesierweg 34, Dorn/Breuss, Schädelakupunktur, FRZ-Massage, EFT..... 728128

**Schaffer Susanne,** www.naturheilpraxis-schaffer.de, klass. Naturheilverfahren, Infusionsmedizin, Labordiagnostik, Hormonberatung, Ernährungsberatung, Lymphdrainage, Massagen, Kapellenstr. 19....729 94 94
**Schmid Barbara,** Heilpraktikerin für Psychotherapie.....9461
**Schorling,** Babelle, Physiotherapie, Privatpatienten, Selbstzahler und Zusatzversicherte, Kistlerweg 3, 83620 Vagen.....0163-8484268 oder 08062/809562
**Spörri Manuela,** Moldauweg 6 A, Meditation, körperliche energetische Arbeit, Massagen, www.manuela-spoerri.com.....0157/57734628
**Vogt Anne,** Osteopathie, CranioSacrale-Therapie (auch Säuglinge) www.annevogt.net...08061/9390311
**Wörndl Sabine,** Psychotherapie (HpG), Gesprächstherapie, Paartherapie, Maxhofener Str. 3.....7794934
**Zingerling Sascha,** Heilpraktiker für Physiotherapie, .....7283596

## FELDENKRAIS:

**Kraus-Müller Ingrid,** Gilde-lizenzierte Feldenkrais – Pädagogin, Dipl.-Sportlehrerin, Im Steinfeld 2 www.move-leichter-bewegen.de, info@move-leichter-bewegen.de.....809842
**Neumann Astrid,** zertifizierte FELDENKRAIS-Lehrerin, Vagener Str. 4, astrid-neumann@online.de.....7209191
**Wackerle Lea,** Gilde-lizenzierte Feldenkrais-Pädagogin, Albert-Schweitzer-Str. 9 .....9120

## OSTEOPATHIE:

**Heitner, Anna,** Osteopathie & Physiotherapie, Heilpraktikerin, Müller-zu-Bruck-Str. 12, www.therapie-heitner.de, info@therapie.de .....0151/56212308
**Praxis Kirsch Antonia,** Osteopathie & Physiotherapie, Justus-von-Liebig-Str. 16, praxis@antonia-kirsch.de, www.antonia-kirsch.de.....08061/938010
**Dr. med. Langer Tanja,** Physikalische Medizin, Ärztl. Osteopathie, Akupunktur, Sportmedizin, Breslauer Str. 20, praxis@dr-tanja-langer.de, www.dr-tanja-langer.de.....7238640
**Lemnitzer Birgit,** Osteopathie & Physiotherapie, Müller-zu-Bruck-Str. 12, www.lemnitzer-osteopathie.de; post@lemnitzer-osteopathie.de.....7296444
**MangfallOSTEO – Praxis für Osteopathie,** Claudia Schmidt (Heilpraktikerin), www.mangfall-osteo.de, info@mangfall-osteo.de, Heimatweg 35.....7766046
**Schreiner Christian,** Osteopathie, Schmerztherapie nach Liebscher&Bracht, Akupunktur nach BOEL, Kirchplatz 5a (Götting), info@cschreiner-osteopathie.de, www.cschreiner-osteopathie.de.....Tel. 729126
**Seitz Eugen,** Physiotherapie & Osteopathie (M.Sc.Ost.), Gutenbergstraße 11, www.eugenseitz.de.tl .....0175/4630274
**Vogt Anne,** Osteopathie, CranioSacrale-Therapie, (auch Säuglinge) www.annevogt.net.....08061/9390311
**Waldmann Volker,** Osteopathie und Krankengymnastik, Müller-zu-Bruck-Str. 2.....2302

## KRANKENGYMNASTIK:

**Atzori Gianpaolo,** Physiotherapie-Praxis, Gewerbepark BWB 13.....7298298
**Kastner Andreas,** Therapiezentrum Heufeld, Bruckmühler Str. 23.....08061/9399160
**Harald Kemnitzer,** Physio Mangfall, Bahnhofstr.1, .....7286969
**Neis Karin,** Am Bach 8 B .....6364
**RM Physio,** Bahnhofstraße 14.....800122
**Schmidt Helmuth,** Friedrich-Jahn-Str. 11.....808655
**Vogt Anne,** Otto-Perutz-Straße 6 B...08061/9390311
**Physiofactum,** Sascha Zingerling, Rösnerstraße 24.....7283596
Pfarrer-Huber-Ring 12, Feldkirchen-Westerham .....08063/6777

## LOGOPÄDIE:

**Poschauko-Kalb Birgit,** Egerländerstr. 9 .....809167
**Lehradt Ulrike,** kontakt@ulrike-lehradt.de, Pfarrweg 16, .....7009462
Feldkirchen-Westerham.....08063/9720451

## MASSAGE:

**Private Massagepraxis Hoibl Georg,** Julius-von-Niethammer-Str. 7, Heufeld.....08061/6782
**Carolin Gall,** Dornmethode/Breussmassage und Sessions Access Bars®
Carolin_Gall@web.de.....0176/21711897

## GESUNDHEITSPÄDAGOGIK:

**Danninger Maria-Luise,** Gesundheitsförderung n. Kneippsche Gesundheitslehre, Hawaiianische Ganzkörper-, Fußreflex-Massage, Lymphatic Drainage, Venentraining, www.salu-energy.de.....8095071

## QI GONG/TAI CHI:

**Rank Janette,** Dipl. Qi Gong-Lehrerin (von den Krankenkassen anerkannt und bezuschusst, Gruppenkurse und Einzelstunden) ..... 5434

## GESUNDHEITS-COACH/-BERATERIN:

**Ansorge Simone** – Coaching, Beratung & Mentaltraining, auch zur Schmerzbewältigung, Stressreduktion, Burn-out-Prävention, Entspannungstraining, Gesunderhaltung von Körper, Geist & Seele, Kommunikationstraining,

priv. & berufl., Unterstützung bei allen Veränderungsprozessen, Gewerbepark 13 ..... 8098878
**Hofer Katharina,** Systemisch – integrativer Business Coach (IHK), zert. Fachberaterin über Stressbewältigung und Burn-Out Prävention, Begleitung bei Veränderungsprozessen (beruflich & privat), Unterstützung bei der Wiedererlangung der Lebenbalance, Am Bruckfeld 35 ..... 9083195

## GLEICHGEWICHTSTRAINING:

**Kraus-Müller Ingrid,** Lehrerin für Gleichgewicht und Bewegung, Im Steinfeld 2, www.move-leichter-bewegen.de ..... 809842

## LERNBERATUNG:

**Schreiner Carina,** Coaching, Hilfe für Kinder und Eltern bei Problemen in der Schule und miteinander, Kirchplatz 5a (Götting), info@carinaschreiner.de, www.carinaschreiner.de ..... Tel. 8070840

## SCHLAFTRAINING:

**Wackerle Lea,** Sounder Sleep System-Lehrerin, Albert-Schweitzer-Str. 9, www.soundersleep.com/LeaWackerle ..... 9120

## YOGA:

**YOGA Bomhard Eva,** ärztl. gepr. Yogalehrerin, BDY, YAMA Yoga Akademie Mangfalltal, Gewerbepark BWB 13 ..... 0152 3438 5372

## PFLEGEDIENSTE:

**Caritas Sozialstation, Ambulante Kranken- und Altenpflege,** marlene.sigl-kolb@caritasmuenchen.de ..... 08061/350420
**Ambulante Pflegedienst GmbH Mayer-Reif-Scheck,** Berghamer Str. 2 ..... 904520
**Die Mobile Pflege GbR,** Anton Diembeck und Nikolina Zaric, Gewerbepark BWB 13 ..... 8098209
**Mobile Pflege Bruckmühl,** Irene Resch, Troppauer Str. 29 ..... 8094988
**24h-Seniorenbetreuung und -pflege,** Adalbert-Stifter-Str. 17A, info@pflege24-mit-herz.de ..... 7209736

## MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE:

**Andreas Welloase,** med. Fußpflege, Beratung/Behandlung diabet. Füße, Marcumar-Patienten, Massagen ..... 7258171
**Hoibl Josefa,** ganzheitliche Fußpflege, Hausbesuche, Julius-von-Niethammer-Str. 7 ..... 08061/6782
**Karmann Michaela,** medizinische Fußpflege, medizinische Massagen, Naturkosmetik, Irschenberg, Auerschmied 23 ..... 08025/9929901
**Kosmetik »Wunschlos Glücklich«,** Bianca Treml, med. Fußpflege, diabet. Füße, Marcumar-Patienten, Naturkosmetik, in der Praxis und mobil, Im Almfeld 8 ..... 7796456
**Proft-Spielvogel Klaudia,** med. Fußpflege, Kosmetik, Lisztstr. 26 ..... 804772
**Veiel Marion,** mobile med. Fachfußpflege, Hausbesuche ..... 08063/4249442
**Völkl Martina,** med. Fußpflege, Kosmetik, Nagelstudio, Ginsham 31 .... 908761 o. 0171/7366212
**Koch Sabrina,** mobile med./kosmetische Fußpflege ... ..... 0177/2789585

## PODOLOGIE:

**Hamberger Julia,** Ganzheitl. med. Fußpflege, Diabetikerbehandlungen – alle Kassen, Wimmerweg 1 B ..... 7765092

## PRAXIS FÜR ALTERNATIVE HEILMETHODEN:

**Greithanner Brunhilde,** mediale Heilarbeit, Energiearbeit, Übungen zur Bewusstseinsänderung, www.brunis-engelarbeit.de ..... 0162/6771494
**ODETTAGEO – Claudia von der Wehd,** Ganzheitliche Lebensberatung, Systemaufstellungen, Energetische Heilweisen, www.odettageo.net ..... 779239
**Saltner Franz Xaver,** zert. Rutengeher, Strahlenschutzmaßnahmen, Gesundheitspraxis für REIKI-Ausbildung und – Behandlung, kinesiologische Stressermittlung und – beseitigung, Psychokinesiologie, Frühlingsstr. 32, www.gesundfit-online.de ..... 4585
**Stross Maria,** Dorn-Breussmethode-Energiearbeit, Pfarrer-Loidl-Straße 25 A ..... 08061/91579
**Steinberger Jessica,** Tragebegleitung für junge Eltern, Föhrenstraße 67, mail@bessertragen.de ..... 7288907

## GESUNDHEIT UND PRÄVENTION:

**Heike Zimmermann;** Praxis für Kinesiologie & Körperarbeit, Schmerz- und Bewegungs-Therapie, Lomi-Massagen; www.heike-zimmermann-bruckmühl.de, ..... 0151/16706483
**vhs Bruckmühl** e.V., Kurse und Vorträge zu Gesundheit, medizinischen Themen, Fitness und Entspannung ..... 08062/70570 bzw. ..... info@vhs-bruckmuehl.de

## TRAUERBEGLEITUNG:

**Schmid, Annemarie**, zertifizierte Trauerbegleiterin, Maxhofener Str. 28 A ..... 6759

# Apotheken-Notdienst

14.05. Markt-Apotheke, Bruckmühl,
Bahnhofstr. 2, Tel.: 08062/2396

15.05. Wendelstein-Apotheke, Kolbermoor,
Rosenheimer Str. 16, Tel.: 08031/91236

16.05. Linden-Apotheke, Bad Aibling,
Lindenstr. 4, Tel.: 08061/1066

17.05. Sonnen-Apotheke, Feldkirchen-Westerham,
Aiblinger Str. 7, Tel.: 08063/8562

18.05. Marien-Apotheke, Bruckmühl,
Sonnenwiechser Straße 5, Tel.: 08062/79712

19.05. Marien-Apotheke, Bad Aibling,
Marienplatz 9, Tel.: 08061/1770

20.05. Mangfall-Apotheke, Kolbermoor,
Bahnhofstraße 3, Tel.: 08031/93232

21.05. Kur-Apotheke, Bad Aibling,
Bahnhofstraße 8, Tel.: 08061/2304

22.05. Optymed-Apotheke im Hertopark, Kolbermoor,
Carl-Jordan-Str. 16, Tel.: 08031/4095250

23.05. St. Georg Apotheke, Bad Aibling,
Rosenheimer Straße 5, Tel.: 08061/3459711

24.05. Mangfall-Apotheke, Kolbermoor,
Bahnhofstraße 3, Tel.: 08031/93232

25.05. Frühlings-Apotheke, Bad Aibling,
Münchner Str. 17a, Tel.: 08061/4597

26.05. Sebastian-Apotheke, Bruckmühl,
Gewerbepark BWB 22, Tel.: 08062/2709627

27.05. Markt-Apotheke, Bruckmühl,
Bahnhofstr. 2, Tel.: 08062/2396

28.05. Wendelstein-Apotheke, Kolbermoor,
Rosenheimer Str. 16, Tel.: 08031/91236

29.05. Linden-Apotheke, Bad Aibling,
Lindenstr. 4, Tel.: 08061/1066

30.05. Sebastian-Apotheke, Bad Aibling,
Kirchzeile 6, Tel.: 08061/7908

31.05. Marien-Apotheke, Bruckmühl,
Sonnenwiechser Straße 5, Tel.: 08062/79712

01.06. Marien-Apotheke, Bad Aibling,
Marienplatz 9, Tel.: 08061/1770

02.06. Mangfall-Apotheke, Bruckmühl,
Bahnhofstraße 14, Tel.: 08062/1339

03.06 Kur-Apotheke, Bad Aibling,
Bahnhofstraße 8, Tel.: 08061/2304

04.06. Optymed-Apotheke im Hertopark, Kolbermoor,
Carl-Jordan-Str. 16, Tel.: 08031/4095250

05.06. St. Georg Apotheke, Bad Aibling,
Rosenheimer Straße 5, Tel.: 08061/3459711

06.06. Mangfall-Apotheke, Kolbermoor,
Bahnhofstraße 3, Tel.: 08031/93232

07.06. Frühlings-Apotheke, Bad Aibling,
Münchner Str. 17a, Tel.: 08061/4597

08.06. Sebastian-Apotheke, Bruckmühl,
Gewerbepark BWB 22, Tel.: 08062/2709627

09.06. Markt-Apotheke, Bruckmühl,
Bahnhofstr. 2, Tel.: 08062/2396

10.06. Wendelstein-Apotheke, Kolbermoor,
Rosenheimer Str. 16, Tel.: 08031/91236

11.06. Linden-Apotheke, Bad Aibling,
Lindenstr. 4, Tel.: 08061/1066

12.06. Sebastian-Apotheke, Bad Aibling,
Kirchzeile 6, Tel.: 08061/7908

13.06. Sonnen-Apotheke, Feldkirchen-Westerham,
Aiblinger Str. 7, Tel.: 08063/8562

14.06. Marien-Apotheke, Bad Aibling,
Marienplatz 9, Tel.: 08061/1770

15.06. Mangfall-Apotheke, Bruckmühl,
Bahnhofstraße 14, Tel.: 08062/133

16.06. Kur-Apotheke, Bad Aibling,
Bahnhofstraße 8, Tel.: 08061/2304

17.06. Optymed-Apotheke im Hertopark, Kolbermoor,
Carl-Jordan-Str. 16, Tel.: 08031/4095250

18.06. St. Georg Apotheke, Bad Aibling,
Rosenheimer Straße 5, Tel.: 08061/3459711

**Der Notdienst umfasst die Zeitspanne von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages.**


**Gasthof-Hotel Zur schönen Aussicht**

Café · Restaurant · Biergarten · Terrasse

**Für unser Team suchen wir Küchenhilfen/Servicekräfte/ Reinigungskräfte (m/w/d)**

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

**Mittwoch Ruhetag!**

Schöne Aussicht 9 • 83620 Kleinhöhenrain
Tel. 0 80 63/86 63 • Fax 0 80 63/86 65
**Web: www.zur-schoenen-aussicht.com**

# Zahnarzt-Notdienst 15.05. bis 19.06.2022

| | | |
|---|---|---|
| 14.\|15.05. | Gabriele Götz, Bruckmühler Straße 11, 83052 Bruckmühl | 08061/5556 |
| 21.\|22.05. | Dr. Florian Geiger, Rosenheimer Straße 2, 83620 Feldkirchen-Westerham | 08063/218 |
| 26.\|27.05. | Birgit Jacoby, Rosenheimer Straße 55a, 83043 Bad Aibling | 08061/491236 |
| 28.\|29.05. | Dr. Sebastian Jacobi-Adolphus, Kufsteiner Straße 26, 83075 Bad Feilnbach | 08066/1350 |
| 04.\|05.06 | Dr. Florian Kupper, Münchner Straße 4, 83043 Bad Aibling | 08061/331 |
| 06.06 | Racula Magdalena Dican, Sonnenwiechser Straße 2, 83052 Bruckmühl | 08062/798 00 |
| 11.\|12.06. | ZMVZ Das Rosenheim GmbH, Carl-Jordan-Straße 16, 83059 Kolbermoor | 08031/187 00 |
| 16.\|17.06. | Dr. Stefanie Sohn, Wendelsteinstraße 5, 83109 Großkarolinenfeld | 08031/259094 |
| 18.\|19.06. | Dr. Andrea Wiesner-Pommer, Kirchplatz 4, 83104 Tuntenhausen | 08067/1314 |

Weitere Zahnarzt-Notdienste finden Sie im Internet unter **www.notdienst-zahn.de.** Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Arzt lediglich in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis anwesend sein muss. Außerhalb der angegebenen Sprechzeiten besteht für den Notfalldienstzahnarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

## Drei Corona-Teststationen in Bruckmühl

Aktuell gibt es in Bruckmühl drei Corona-Teststationen. Eine davon befindet sich auf dem Gelände der Firma Fritzmeier im Heimatweg 84 in Bruckmühl-Hinrichssegen. Die Öffnungszeiten der MTECA-Teststation sind von Montag bis Freitag von 10.00 – 16.00 Uhr sowie Sonntag von 17.00 – 19.00 Eine Registrierung ist unter www.reihentestung.de möglich. Interessierte sollten sich dort registrieren und können mit ihrem Barcode dann zur Teststation kommen und sich testen lassen. Auf der Plattform besteht auch die Möglichkeit, einen festen Termin zu buchen.

Seit Dezember ist bereits die Corona-Teststation des BRK in Bruckmühl im Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2 geöffnet. Die Öffnungszeiten dort sind täglich von: 11.00 – 15.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Anmeldung dringend empfohlen unter: www.coronatest-rosenheim.de

Eine weitere Teststation bietet die Sebastian-Apotheke, Gewerbepark 22 in Bruckmühl-Heufeldmühle ebenfalls täglich an.

Auch hier ist eine Anmeldung erforderlich unter www.apothekebruckmuehl.de.

*CA*

## Sanierung der Bruckmühler Straße

Seit Ende März laufen die Arbeiten am ersten Bauabschnitt der umfangreichen Sanierung der Bruckmühler Straße. Das Unternehmen Pfeiffer Baugesellschaft aus Rosenheim wurde vom Bauherrn mit den Bauarbeiten beauftragt. Von Ende März bis voraussichtlich Ende November 2022 wird die Bruckmühler Straße ab dem Kreisverkehr Weihenlindener Straße bis auf Höhe der Grund- und Mittelschule Heufeld umfassend erneuert. Dazu gehören auch die Verlegung, Erneuerung oder Sanierung der bestehenden Ver- und Entsorgungsleitungen. Um die notwendige Sicherheit während der Aufgrabungsarbeiten zu gewährleisten, ist der Kampfmittelbeseitigungsdienst KMB aus Ohlstadt im Einsatz.

Durch die Bauarbeiten werden insbesondere die Anlieger in der näheren Umgebung mit Einschränkungen und vermehrtem Lärm rechnen müssen. Der Markt Bruckmühl bittet alle Verkehrsteilnehmer, so weit wie möglich die Umleitung über die Staatsstraße im Norden zu nutzen. Lediglich für Anlieger und Versorgungsdienste ist die Zufahrt in die Bruckmühler Straße während der Bauzeit gestattet.

Der Straßenverkehr sowie der Busverkehr zur Schule und zur AWO-Kindertagesstätte werden über die Oskar-Maria-Graf-Straße umgeleitet.

Der Markt Bruckmühl bittet insbesondere die Eltern, die ihre Kinder mit dem PKW zur Schule bringen und/oder abholen, auch die Zufahrtsmöglichkeit über die Pettenkofer Straße zu nutzen und den Kindern den kleinen, aber sicheren Fußweg über das Schulgelände näherzubringen. Dadurch kann eine enorme Entlastung des Busverkehrs bei der ohnehin engen Zufahrt über die Oskar-Maria-Graf-Straße erreicht werden.

Für den Schulweg über die Baustelle werden abgesicherte Bereiche geschaffen. Ausweich-Parkplätze für Schule und Theaterhalle werden auf der Wiese in der Oskar-Maria-Graf-Straße eingerichtet.

Alle in das Projekt eingebundenen Unternehmen, sowie die Mitarbeiter des Tiefbauamtes bitten die Bürger um gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis.

Fragen beantworten in der Tiefbauabteilung Frau Url und Frau Richter unter 08062/59431 und 08062/59405.

*CA*

## Termine für den »Bruckmühler Bürger Bote« Jahrgang 30/2022

| BBB 2022 | Redaktionsschluss | Erscheinungsdatum |
|---|---|---|
| Juni 2022 | Mittwoch, 25. Mai 2022 | 18. Juni 2022 |
| Juli 2022 | Montag, 27. Juni 2022 | 16. Juli 2022 |
| August 2022 | Montag, 25. Juli 2022 | 13. August 2022 |
| September 2022 | Montag, 29. August 2022 | 17. September 2022 |
| Oktober 2022 | Freitag, 23. September 2022 | 15. Oktober 2022 |
| November 2022 | Donnerstag, 20. Oktober 2022 | 12. November 2022 |
| Dezember 2022 | Montag, 28. November 2022 | 17. Dezember 2022 |
| Januar 2023 | Dienstag, 20. Dezember 2022 | 14. Januar 2023 |

**Redaktion: Cornelia Ahrens, Tel.: 08062/59108, E-Mail: cornelia.ahrens@bruckmuehl.de**

## MGR-Sitzungen in Bruckmühl wieder ohne Nachweis zugänglich

Bis auf weiteres entfällt für Besucher der Sitzungen des Marktgemeinderats in der Theaterhalle in Heufeld die 3G-Regelung.
Die Zuschauerplätze in der Theaterhalle bleiben aber weiterhin reduziert. Zudem entfällt die Maskenpflicht.

*CA*

## Das Landratsamt informiert

Das Rosenheimer Landratsamt erreicht derzeit eine Vielzahl an Fragen rund um die Thematik »Flüchtlinge aus der Ukraine«. Wir haben diese Fragen zusammengefasst und mit den dazugehörigen Antworten auf der Homepage des Rosenheimer Landratsamtes veröffentlicht. Die Fragen werden sich in den kommenden Wochen sicherlich ändern, es werden neue Fragen dazukommen und andere Fragen an Wichtigkeit verlieren, sodass wir diesen Bereich immer wieder aktualisieren werden. Hier der entsprechende Link: https://www.landkreis-rosenheim.de/solidaritaet-mit-der-ukraine/?findTab=#allgemeine-fragen-zu-ankunft-und-aufenthalt-von-gefluechteten-aus-der-ukraine
Direkt auf der Startseite der Homepage des Landratsamtes befindet sich der Bereich »Solidarität mit der Ukraine«. Hier finden sich neben diesem umfangreichen Frage/Antwort-Bereich auch verschiedene wichtige Informationen und Formulare für Bürgerinnen und Bürger aus der Ukraine sowie Informationen für Menschen aus der Region, die helfen wollen.

*Ina Krug,*
*Pressestelle Landratsamt Rosenheim*

## Hochwasserrückhaltebecken Feldolling

### Teil- und Vollsperrungen der Kreisstraße RO 13 notwendig

Im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen am Hochwasserrückhaltebecken Feldolling werden im Laufe des Sommers mehrfach Teil- und Vollsperrungen der Kreisstraße RO 13 notwendig. Während dreier Sperrzeiten mit einer Dauer von insgesamt 10 Wochen ist die großräumige Zufahrt für LKW über die Kreisstraße RO13 zum Beckenbereich nur entweder von Norden über die Mangfallbrücke kommend oder von Südosten aus Vagen kommend möglich. Für PKW gelten diese Einschränkungen für ca. 4 Wochen. Die Kreisstraße RO13 wird im Einzelnen wie folgt gesperrt:

**1. LKW Vollsperrung (ab 7,5 Tonnen) an der Mangfallbrücke Feldolling:**

Für die Herstellung des mobilen Verschlusses an der Mangfallbrücke (Herstellung Fundamente samt Einbringung Spundwände, Kopfbalken und Widerlager) erfolgt durchgehend eine 6-wöchige halbseitige Sperrung. LKW ab 7,5 Tonnen können den Abschnitt dann nicht passieren. Für alle anderen Fahrzeuge ist das Durchfahren des Abschnitts mit einer Ampelregelung möglich.

**2. Vollsperrung am Absperrdamm im Bereich der für die Baustelle verlegte Kreisstraße:**

Direkt im Anschluss an die erste Sperrung erfolgt weiter östlich auf Höhe der Unterwasserbecken eine 3-wöchige Vollsperrung der Kreisstraße. Auch per PKW kann der Beckenbereich nur von Norden über die Mangfallbrücke erreicht werden. Die Sperrung ist erforderlich, da die Anschlüsse der bestehenden Straße an die neue Fahrbahn hergestellt werden.

**3. Vollsperrung am Absperrdamm:**

Voraussichtlich erfolgt für alle Fahrzeuge abschließend eine weitere 1-wöchige Vollsperrung der Kreisstraße am Absperrdamm. In dieser Zeit wird die gesamte Fahrbahn der angehobenen Kreisstraße asphaltiert. Das Wasserwirtschaftsamt bittet um Verständnis für diese Einschränkungen, die sich aufgrund der Straßensperrungen durch die einzukalkulierenden län-

geren Anfahrtswege über die Umleitungsstrecken bzw. aus Wartezeiten bei Einbahnregelungen ergeben.
Die genauen Sperrzeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Homepage der Marktgemeinde Bruckmühl unter der Rubrik Pressemitteilungen.
Baustelleninfos sind auch auf https://www.wwa-ro.bayern.de/hochwasser/hochwasserschutzprojekte/mangfalltal/rueckhaltebecken_feldolling/index.htm abrufbar.

*CA*

## Vollsperrung wegen Straßenbauarbeiten erforderlich

### »Zur Kieslände« bis Mitte Juni gesperrt

Der bestehende Geh- und Radweg in Richtung Naherholungsgebiet Kiesgrubengelände endet derzeit südlich der Kompostieranlage.
Fußgänger und Radfahrer müssen dann im Anschluss an den Weg einen seitlichen Kiesstreifen benutzen. Für einen Ausbau des Geh- und Radweges war bisher leider kein Platz.
Der schlechte Zustand des Weges erschwerte, besonders nach starken Regenfällen, zusätzlich die Nutzung. Um diesem Zustand ein Ende zu machen, hat der Markt Bruckmühl
nun den für einen Ausbau erforderlichen Grund erworben.
Aufgrund des sehr hohen Verkehrsaufkommens in diesem Bereich, begrüßt der Markt Bruckmühl die Möglichkeit, für die Bürger*innen einen sicheren Geh- und Radweg bis zum Kiesgrubengelände zu schaffen.
Geplant ist die Instandsetzung der Straße mit Anpassung an der derzeitigen Belastungsklasse. Durch den vermehrten Schwerlastverkehr ist die Straße an vielen Stellen aufgebrochen und enorme Löcher sind entstanden. Gleichzeitig mit dem Neubau der Entwässerung wird auch die Straße saniert.
Hierfür ist leider eine Vollsperrung unerlässlich. In einem eng gefassten Zeitrahmen wird das beauftragte Unternehmen Strabag AG aus München nach Ostern mit den vorbereitenden Arbeiten und der Baustelleneinrichtung beginnen. Bis Anfang Juni soll die Baumaßnahme abgeschlossen werden. In dieser Zeit wird der betroffene Straßenabschnitt vollständig gesperrt. Der Markt Bruckmühl bittet um Verständnis für die daraus resultierenden Behinde-

rungen und bittet alle Verkehrsteilnehmer um gegenseitige Rücksichtnahme und die Benutzung der ausgeschilderten Umleitung. Fragen beantwortet die Tiefbauabteilung im Rathaus unter 08062/59-405.

*CA*

## Das Umweltmobil kommt – Termine für das Jahr 2022

| | |
|---|---|
| **Mittwoch, 29. Juni 2022** | **9.00 bis 11.30 Uhr** |
| **Samstag, 8. Oktober 2022** | **9.00 bis 11.30 Uhr** |

## »Ersthilfe-Kammerl« – Hilfsbereitschaft ist überwältigend

Aufgrund der überwältigenden Spendenbereitschaft der letzten Wochen können wir aktuell leider KEINE SPENDEN annehmen! Wenn sich dieser Status ändert, geben wir dies bekannt. Aktuelle Infos bekommt ihr auch immer unter: + 49 175 5959091 oder Instagram: @ersthilfekammerl und E-Mail: ersthilfekammerl@gmail.com. Vielen Dank!

*Euer ErsthilfeKammerl Team*

## Reparatur Café Bruckmühl ist wieder geöffnet

Die Termine:

**Samstag, 14. Mai VHS, Heufeld/Bruckmühler Straße 27, Heufeld/Bruckmühl • Samstag, 25. Juni Boschnhaus, Vagen**

Wer beim Reparatur Café mithelfen will, kann sich unter reparaturcafe@faire-welt.net bei Wolfgang Seuffert zu melden. Gesucht werden nicht nur Reparateure/Reparateurinnen, sondern auch helfende Hände bei der Durchführung und Organisation des Reparatur Cafés. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln für Veranstaltungen.

*CA*

## Umtauschpflicht für Führerscheindokumente

Alle Führerscheindokumente (graue und rosa Papierführerscheine und unbefristete EUKartenführerscheine), die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, sind in einen befristeten EU-Kartenführerschein umzutauschen. Egal, ob es sich um einen grauen, rosa oder unbefristeten EU-Kartenführerschein handelt, muss dieser in den kommenden Jahren umgetauscht werden. Um das Antragsaufkommen dabei möglichst gleichmäßig auf die Jahre bis 2033 zu verteilen, wurden verschiedene Umtauschfristen festgesetzt.

Die Umtauschfristen sind gestaffelt nach Geburtsjahrgängen (gilt für den grauen/rosa Papierführerschein) und nach dem Ausstellungsdatum (gilt für die unbefristeten EU-Kartenführerschein).

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es hier nur um das Dokument »Führerschein« geht. Die Fahrerlaubnis, die mit diesem Dokument nachgewiesen wird, bleibt grundsätzlich unangetastet und wird nur an die EU-Fahrerlaubnisklassen angepasst. Für den Umtausch ist die Fahrerlaubnisbehörde Ihres aktuellen Hauptwohnsitzes zuständig. Zum Umtausch müssen Sie persönlich in der Führerscheinstelle vorsprechen und folgende Unterlagen mitbringen:

- aktueller Führerschein
- aktuelles biometrischen Passbild
- Personalausweis oder Reisepass

Sofern Sie noch einen grauen oder rosa Papierführerschein besitzen und dieser nicht bei der derzeitig zuständigen Fahrerlaubnisbehörde ausgestellt worden ist, benötigen Sie zu den oben genannten Unterlagen noch zusätzlich eine sogenannte »Karteikartenabschrift«. Diese müssen Sie rechtzeitig bevor Sie hier den Antrag für den Umtausch stellen, bei der Fahrerlaubnisbehörde beantragen, die Ihren Führerschein ausgestellt hat. Bitte haben Sie Verständnis, dass weitere Fragen hierzu nur per E-Mail unter fahrerlaubnis@lra-rosenheim.de beantwortet werden können. Wir bitten dringend sich an die Umtauschfristen zu halten. Ein vorzeitiger Umtausch ist grundsätzlich nicht erforderlich. Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, bis wann Ihr Führerschein umgetauscht werden muss.

Bitte beachten Sie, dass die umtauschpflichtigen Führerscheine nach Ablauf der sich aus der Tabelle ergebenden Fristen ihre Gültigkeit verlieren.

Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind
(Papierführerscheine-grau und rosa):
Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers und Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1959 bis 1964 19. Januar 2023
1965 bis 1970 19. Januar 2024

**Wo kann ich den Führerschein umtauschen?**

Bei der Führerscheinstelle des Landratsamts Rosenheim, Äußere Oberaustraße 4 (Aicherpark), 83026

Rosenheim, Tel. 08031/392-5355 (Mo – Mi 7.30 – 15.30 Uhr, Do 7.30 – 17.00 Uhr, Fr von 7.30 – 12.00 Uhr), Fax 08031/392-9083, E-Mail: fahrerlaubnis@lra-rosenheim.de. Bitte beachten Sie: Auch dort gilt die 3G-Regel!

*LRA Rosenheim*

## Müllsünder haben schon über 2000 Euro gezahlt

Von Mitte März bis jetzt hat das Landratsamt Rosenheim 18 Bußgelder in Höhe von 1455 Euro gegen Müllsünder an der Wertstoffsammelstelle in Hinrichssegen verhängt.

»Die Videoüberwachung greift«, betont Jana Söhnel vom Ordnungsamt.

Summa summarum kommen zu den Bußgeldern noch Gebühren und Auslagen in Höhe von 499,68 Euro, so dass der Gesamtzahlbetrag bei 1954,68 Euro liegt.

In zwei Fällen wurde zudem nach Angaben der Landkreisbehörde eine Verwarnung von jeweils 35 Euro erstellt, die noch dazu kommen.

*Silvia Mischi*

## Einladung zum offenen Treffen für Personen mit Parkinson

Seit kurzem gibt es in Bruckmühl eine Selbsthilfegruppe für Personen mit Parkinson. Sie trifft sich in regelmäßigen Abständen im Katholischen Pfarrheim Herz Jesu um 17.15 Uhr. Gedacht sind diese Treffen für alle Interessenten. Das heißt Betroffene und deren Partner sind willkommen.

**Wer Interesse hat, erhält weitere Infos von Peter Schreyer unter Telefon 08062/4940.**

*Peter Schreyer*

## Selbsthilfegruppe ALS

Gerade in diesen schweren Zeiten wollen wir für einander da sein.

Das nächst Treffen der ALS Selbsthilfe Gruppe in der Kirchdorfer Straße 9 b in Bruckmühl freut sich auf Besucher.

**Wer Interesse hat, erhält nähere Informationen unter Telefon 08063/9724663.**

*Trude Maljarik*

**Ausbildung zum Feinwerkmechaniker (m/w/d) in Brückmühl**

JETZT BEWERBEN!

**ab September 2022**

**oder September 2023**

Wir suchen DICH!

**Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**

ausbildung@geier-feinmechanik.de

Geier Feinmechanik Maschinenbau

www.geier-feinmechanik.de

**Geier Feinmechanik GmbH & Co. KG**
**Rösnerstraße 26 • 83052 Bruckmühl**
**www.geier-feinmechanik.de**

# Grundsteuerreform – Die neue Grundsteuer in Bayern

## Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

**Wie läuft das Verfahren ab?**

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

**Was bedeutet die Neuregelung für Sie?**

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamtes für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

**Was ist zu tun?**

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit **vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Okto-**

**ber 2022** bequem und einfach **elektronisch** über das Portal **ELSTER – Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de** abgeben.
Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich **bereits jetzt registrieren.** Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.
Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde. Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

**Sie sind steuerlich beraten?**
Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

**Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?**
Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

**Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?**
Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter
www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 08.00 – 18.00 Uhr und Freitag von 08.00 – 16.00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 089/30 70 00 77**
In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

**Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?**
Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

## Veränderungen auf dem Friedhof Hinrichssegen

### Blumenanpflanzungen am »Stein des Nichtvergessens« starten

Wie bereits Ende des vergangenen Jahres angekündigt, gibt es auf dem Friedhof Hinrichssegen Veränderungen. Bei den Urnenwänden um den »Stein des Nichtvergessens« werden wieder Blumen angepflanzt. Dies bedeutet, dass dort kein Raum mehr für individuellen Blumenschmuck oder Grabdekorationen ist. Die Marktgemeinde hatte deshalb darum gebeten, sämtliche persönlichen Gegenstän-

de an dieser Stelle zu entfernen. Leider wurden bis jetzt noch nicht alle Grabdekorationen und Laternen abgeholt. Da die Bepflanzungen zeitnah beginnen, haben Mitarbeiter des Bauhofs die noch vorhandenen Gegenstände eingesammelt. Sie können auf dem Gelände des Bauhofs, Siemensstraße 4, zu den regulären Öffnungszeiten bis Ende Mai abgeholt werden. Was bis dahin nicht abgeholt wird, wird Anfang Juni endgültig entsorgt.

*CA*

## Der Markt Bruckmühl informiert über Entwässerungssatzung

Der Markt Bruckmühl wendet sich an alle Eigentümer von bebauten Grundstücken im Marktgemeindegebiet: Auf Grundlage des § 15 Absatz 1 in Verbindung mit § 15 Absatz 2 Nr. 6 der Entwässerungssatzung (EWS) des Marktes Bruckmühl ist es grundsätzlich verboten, Niederschlagswasser in die öffentliche Entwässerungsanlage (Schmutzwasserkanal) einzuleiten.

Gemäß § 903 in Verbindung mit § 1004 BGB ist das Ableiten des Niederschlags- bzw. Oberflächenwassers von privaten Grundstücks- und Hofflächen auf die Straßen des Marktes Bruckmühl und somit dessen Zuführung zur Regenentwässerung der Straßen (Straßenabläufe, Gullys, Sickerschächte, Rigolen etc.) unzulässig. Wir bitten deshalb alle Grundstückseigentümer ihre Regenentwässerungsanlage zu überprüfen und sicherzustellen, dass das Regenwasser auf dem eigenen Grund versickert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Tiefbauabteilung des Marktes Bruckmühl. Hinweise auf die Art der ordnungsgemäßen Niederschlags- und Oberflächenwasserbeseitigung finden Sie unter folgendem Link: https://www.lfu.bayern.de/wasser/umgang_mit_niederschlagswasser/index.htm

*CA*

## Online-Vorträge 2022 zur Energieberatung von der Verbraucherzentrale Bayern

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet auch in 2022 kostenlose Online-Vorträge rund ums Energiesparen und energetische Sanieren an. Die Teilnahme ist unkompliziert und sicher möglich. Die Vorträge lassen sich live verfolgen, Fragen an die Experten der Verbraucherzentrale sind über einen Chat möglich. Folgende Vorträge finden statt:

- Online-Vortrag: Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an? **27. September** 2022 von 18.00 – 19.30 Uhr, 13. Dezember 2022 von 18.00 – 19.30 Uhr. Link zur Anmeldung: https://www.edudip.com/de/webinar/heizungserneuerung-wie-packt-mans-richtig-an/266612 (Bitte den gewünschten Termin im Dropdown-Menü auswählen)
- Online-Vortrag: Mit Sonne rechnen – Das eigene Dach nutzen **28. Juni** 2022 von 18.00 – 19.30 Uhr. Link zur Anmeldung: https://www.edudip.com/de/webinar/mit-sonne-rechnen-das-eigene-dach-nutzen/666218 (Bitte den gewünschten Termin im Dropdown-Menü auswählen)
- Online-Vortrag: Kühler Wohnen **31. Mai** 2022 von 18.00 – 19.30 Uhr. Link zur Anmeldung:

https://next.edudip.com/de/webinar/kuhler-wohnen/363404

- Online-Vortrag: Was tun mit einer PV-Anlage, die über 20 Jahre alt ist? **21. Juni** 2022 von 18.00 – 19.30 Uhr. Link zur Anmeldung: https://next.edudip.com/de/webinar/was-tun-mit-einer-pv-anlage-die-uber-20-jahre-alt-ist/1787310
- Online-Vortrag: Bauen mit Holz **19. Juli** 2022 von 18.00 – 19.30 Uhr, **17. Januar** 2023 von 18.00 – 19.00 Uhr. Link zur Anmeldung: https://next.edudip.com/de/webinar/bauen-mit-holz-nachhaltiger-rohstoff-mit-vielen-moglichkeiten/1789722 (Bitte den gewünschten Termin im Dropdown-Menü auswählen)
- Online-Vortrag: Neubau: Nachhaltig und bezahlbar bauen **11. Oktober** 2022 von 18.00 – 19.30 Uhr. Link zur Anmeldung: https://next.edudip.com/de/webinar/nachhaltig-und-bezahlbar-bauen/1579106
- Online-Vortrag: Aus Alt mach Neu: Wie richtig sanieren? **15. November** 2022 von 18.00 – 19.30 Uhr. Link zur Anmeldung: https://next.edudip.com/de/webinar/aus-alt-mach-neu-wie-richtig-sanieren/665992

Alle Online-Vorträge und Links zur Anmeldung stehen auch auf der Homepage der Verbraucherzentrale Bayern unter: https://www.verbraucherzentrale-bayern.de/veranstaltungen zur Verfügung.
Weitere Vorträge finden Sie auch unter Energieberatung der Verbraucherzentrale (Bundesverband):

- https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen/kategorie/veranstaltungen/

## Bachabkehr am Kanal und alten Triftbach im Herbst 2022

Der Markt Bruckmühl möchte die Anlieger und Unterhaltspflichtigen des Kanals und alten Triftbaches bereits jetzt darüber informieren, dass im Herbst wieder die Bachabkehr am Kanal und alten Triftbach stattfindet. Diese beginnt mit der Schließung des Kanalzulaufes am Sonntag, **28. August** 2022 um 6.00 Uhr und endet mit der Öffnung des Kanalzulaufes am Samstag, **3. September** 2022 um 6.00 Uhr. Wir möchten alle von der Bachabkehr betroffenen Anlieger und Unterhaltungspflichtigen bitten, sich diesen Termin bereits jetzt vorzumerken und evtl. entsprechend notwendige Vorplanungen vorzunehmen. Der Markt Bruckmühl und der Brucker Wehrverband bedanken sich bereits jetzt für jedwegliche Unterstützung.

*Anna Heimgartner*

## Ferienprogramm 2022 geht ab kommender Woche online

Nach den coronabedingt eingeschränkten Ferienaktionen der vergangenen Jahre soll das Bruckmühler Ferienprogramm heuer wieder richtig Fahrt aufnehmen. Vereine, Organisationen und Einrichtungen sind aufgerufen, sich mit ihren Angeboten bei der Marktgemeinde Bruckmühl zu melden. Die Organisation des Ferienprogramms wird in der Gemeinde von Jana Söhnel koordiniert. Angebote, Vorschläge und Aktionen, die Vereine und Institutionen zum Ferienprogramm beitragen können und wollen, sind online

physio factum
> krankengymnastik
> manuelle therapie
> massagen
> lymphdrainage
> hausbesuche
physiofactum · Inh. Sascha Zingerling · Rösnerstraße 24 · 83052 Bruckmühl
Telefon: 08062/728396 · E-Mail: info@physiofactum.de

einzutragen. Dafür ist auf der Homepage der Gemeinde ein entsprechendes Formular zum Download bereit. Bei Fragen steht Söhnel per E-Mail unter jana.soehnel@bruckmuehl.de zur Verfügung. Seit **9. Mai** ist auf der gemeindlichen Homepage das Programm freigeschaltet. Anmeldungen sind dann auch ab sofort möglich; die Seite wird ständig aktualisiert. Natürlich stehen die Veranstaltungen unter der Prämisse, dass die Aktionen, die zu dem Zeitraum erforderlichen Sicherheitsbestimmungen einhalten. Hier muss gegebenenfalls kurzfristig reagiert werden, da die Corona-Auflagen noch nicht abschätzbar sind. Es gibt erneut kein gedrucktes Programmheft mehr. »Dies hat sich im vergangenen Jahr bewährt, wurde gut angenommen und ist auch ein Umweltaspekt durch weniger Papierverbrauch. Zudem können wir bei kurzfristigen Änderungen oder coronabedingte Konsequenzen online schneller reagieren«, unterstreicht Jana Söhnel vom Bruckmühler Ordnungsamt. Die Aktionen werden auf der Homepage und im Bruckmühler Bürger Boten gebündelt und beworben.

*Silvia Mischi*

## Legenden auf vier Rädern

### Aiblinger Automobilclub lädt zur »Mangfall Classic 2022«

Maxlrain ist am Sonntag, **15. Mai** wieder ein Ort des klassischen Automobils. Vor der Brauerei startet die »20. Mangfall – Classic«, die der Aiblinger. Automobilclub (AMC) organisiert. Dann gehört ab 9.00 Uhr die ganze Aufmerksamkeit jenen außergewöhnlichen Fahrzeugen, die mehr als 30 Jahre alt sind und von ihren Besitzern gehegt, gepflegt und gekonnt bewegt werden. Start des ersten Fahrzeugs der Oldtimer-Ausfahrt ist um 11.00 Uhr: 50 alte Autos

machen sich dann im Minutenabstand auf den Weg zu dieser 120 Kilometer langen touristischen Ausfahrt durch die schönsten Fleckerl in der Umgebung. Über Irschenberg geht's vorbei am Seehamer See nach Dietramszell und zurück über Schaftlach, den Tegernsee und Bad Feilnbach zum Sportpark und zum Ziel in Maxlrain. Die ersten Oldtimer werden ab 15.30 Uhr erwartet und wenn alle im Ziel sind, beginnt um 17.30 Uhr die Siegerehrung, bei der neben den Pokalpreisen auch jedem Teilnehmer ein schönes Erinnerungsgeschenk überreicht wird. AMC-Vorstand Emil Mathe wünscht der Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder viele versierte Teilnehmer und noch viel mehr faszinierte Besucherinnen und Besucher.

*Text und Foto: Ulli Nowak*

## Goldbachabkehr 2022

In der Zeit von Samstag, **17. September** 2022 ab 7.00 Uhr bis einschließlich Samstag, **24. September** 2022 17.00 Uhr findet die nächste Goldbachabkehr statt. Der Markt Bruckmühl bittet die zuständigen Triebwerksbetreiber sowie sonstigen Unterhaltspflichtigen (z. B. bei privaten Brücken und Überfahrten, vereinbarter Unterhaltsübertragung etc.) sich den Termin bereits vorzumerken.

*Anna Heimgartner*

**Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!**

**Mittwoch**
**25.05.**
**16:00–20:00 Uhr**

## BRUCKMÜHL - OT GÖTTING

Mehrzweckhalle Götting
Schulstr. 8a
**www.blutspendedienst.com/bruckmuehl**

**Schnell zum Wunschtermin:**

**1.** Website aufrufen oder QR-Code scannen
**2.** Anmelden
**3.** Termin wählen
**4.** Bestätigung per E-Mail bekommen

**Bitte mitbringen:** Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

**Infos:** 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
**Überprüfen der Spendefähigkeit:**
blutspendedienst.com/spendecheck

**Blutspendedienst**
des Bayerischen Roten Kreuzes

Diakonie
Jugendhilfe
Oberbayern

# Wir suchen (m / w / d)

## Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

**ARBEITSORT:** Bruckmühl
**ARBEITSBEGINN:** ab sofort oder spätestens zum 01.09.2022
**STELLENUMFANG:** Voll- oder Teilzeit ab 25 Stunden
Die Stellen sind unbefristet.

**Bewerbung bitte an: jobs@dwro.de**

ÜBER UNS:
In unseren Häusern für Kinder werden bis zu 110 Kinder im Alter von 1-6 Jahren in 2 Krippengruppen, 1 Übergangsgruppe und 3 Kindergartengruppen betreut.
Wir sind integrative Einrichtungen und sehr naturverbunden.

Die Diakonie Rosenheim steht seit Jahrzehnten für eine werte- und wirkungsorientierte Soziale Arbeit in ganz Oberbayern.
Aus dieser Tradition heraus helfen rund 2.600 Mitarbeitende Einzelnen, Familien, Gruppen und ganzen Gemeinwesen, soziale Probleme zu lösen und schwierige Lebenssituationen zu verbessern.
Wir engagieren uns gesellschaftlich, vorhandene Not zu beheben und neue Not nicht entstehen zu lassen. Unseren Mitmenschen begegnen wir mit Nächstenliebe, Achtung und Respekt vor ihrer Würde.

Der Markt Bruckmühl
und die Seniorenbeauftrage Anneliese Weißbrich
laden ein zum Vortrag

# Betrug an Senioren durch falsche Polizeibeamte, Internetkriminalität und andere Tricks

Kriminalhauptkommissar Wolfgang Moritz

In diesem Vortrag erfahren Sie mehr über die Betrügereien an Senioren, die perfiden Maschen der Gauner und wie Sie diese Tricks erkennen und sich davor schützen können.

**Mittwoch, 18. Mai 2022 um 15.00 Uhr**
**Theaterhalle Heufeld**
Hans-Scheibmaier Straße 2-10, 83052 Bruckmühl

Keine Anmeldung erforderlich – Eintritt frei

WALD UND NATUR KINDERGARTEN MANGFALLTAL e.V.

# Wetterfester Bufdi (w/m/d) gesucht!

**Du bist gern im Wald unterwegs und Dir macht es nichts aus, das ganze Jahr über und bei fast jedem Wetter draussen zu sein?**
**Du fühlst Dich mit Kindern wohl und hast Lust mit ihnen die Welt zu entdecken?**

**Dann bist Du bei uns genau richtig!**

**Wir haben ab September 2022 noch einen Platz im Rahmen des Bundesfreiwilligendienst (BFD) frei.**

Wir sind ein staatlich anerkannter Waldkindergarten in Vagen (Gemeinde Feldkirchen-Westerham) ca 35 km südöstlich von München und freuen uns auf Deine Bewerbung per Post oder E-Mail an:

Wald- und Naturkindergarten Mangfalltal e. V.
Postfach 1104
83044 Bruckmühl
T. 01 52 01 575 46 81
E. vorstand@waldkiga.com
I. www.waldkiga.com

Naturerlebnis Bruckmühl

## Regenwürmer (Lumbricidae)

Von den in Deutschland vorkommenden 46 verschiedenen Arten sind der Tauwurm (Lumricus terrestris) und der Kompostwurm (Eisenia foitida) die Bekanntesten. Letzterer ist mit maximal 14 cm Länge etwas kleiner als der Tauwurm, der bis zu 30 cm lang wird.

Zu Gesicht bekommen wir sie meistens nur, wenn wir den Garten umgraben, oder bei Regen, wenn es wieder wärmer wird. Es gibt verschiedene Theorien, warum sie bei Regen aus ihren bis zu 7 m langen Erdgängen herauskommen. Eine ist, dass das Trommeln des Regens auf den Boden den Vibrationen eines nach Nahrung suchenden Maulwurfs ähneln soll, vor dem er an die Oberfläche flüchtet. Eine andere wäre, dass die Würmer in ihren Gängen ertrinken würden. Letztere ist allerdings zweifelhaft, denn es wurden schon Regenwürmer in Gebieten entdeckt, die monatelang überflutet waren. Da der Regenwurm über die Haut atmet, kann er es zumindest in sauerstoffreichen Gewässern sehr lange aushalten.

Der Regenwurm hat ein erstaunliches Regenerationsvermögen, dass es für ihn unproblematisch ist, wenn man ihn einfach in der Mitte auseinanderschneidet. Dass man dann zwei Würmer bekommt, ist allerdings eine Mär. Der Regenwurm hat durchaus die Möglichkeit, Teile seines Hinterleibs zu opfern (Autotomie), wenn z. B. eine hungrige Amsel ihn erwischt, aber auch das hat seine Grenzen. Lebenswichtige Organe muss man ihm schon lassen, damit er sich regenerieren kann. Maulwürfe machen es sich zu nutze, dass Regenwürmer nach massiven Verletzungen in eine Heilstarre verfallen. Sie beißen die Würmer einfach in den Kopf und schleppen sie dann in ihr Vorratslager. Der Wurm lebt dann noch monatelang, ohne aber flüchten zu können.

Regenwürmer sind Zwitter. Jeder Wurm hat also männliche wie weibliche Geschlechtsorgane. Die Würmer legen die Bauchseiten ihrer vorderen Segmente bis hin zum Clitellum (rötlicher Gürtel) hierbei unter viel Schleimabgabe gegensinnig aneinander. Der dabei durchgeführte Spermienaustausch dauert mehrere Stunden.

Dass Regenwürmer sehr wichtig für die Bodenfruchtbarkeit sind, ist bekannt. Sie dienen sogar als Bioindikatoren. In gesundem Grünlandboden leben eine bis drei Millionen Regenwürmer pro Hektar.

Beim Abbau organischer Substanzen hat der Regenwurm eine zentrale Rolle. Sein Kot gehört zu den besten Düngern der Welt. Mit seinem ständigen Graben und Fressen durchmischt er nicht nur die Böden. In seine Röhren können Luft und Wasser eindringen, die dadurch auch den vielen anderen Bodenorganismen in tieferen Bodenschichten zur Verfügung stehen.

Übermäßige Belastung der Böden durch Schadstoffe, Dünger, Pestizide, aber auch die zunehmende Flächenversiegelung setzt sämtlichen Bodenorganismen und damit auch dem Regenwurm sehr zu.

Ab dem **4. Juni** 2022 werden das Tier- und das Naturkundemuseum voraussichtlich wieder für Besucher offen sein. An diesem »Tag der Arzneipflanze« wird das gesamte Naturerlebnis Bruckmühl, – also Biotop und Museen – ganztägig von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, Führungen werden angeboten.

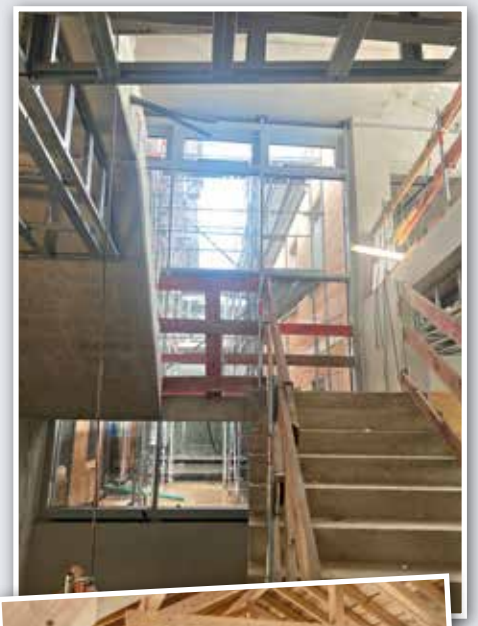
**Näheres erfahren Sie auf unserer Internetseite: www.naturerlebnis–bruckmuehl.de**

*Text: Harry Klottig, Fotos: Pixabay*

# Neubau eines Bürger- und Kulturhauses

Aktuelle Informationen zur Baumaßnahme unter: **www.bruckmuehl.de**

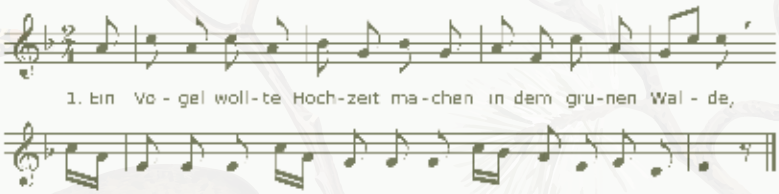
## Jetzt geht's um den Klang



Von außen ist derzeit von den Arbeiten im Inneren der »Kulturmühle« nicht allzu viel zu sehen. Dafür aber nehmen die Räume des Bürger- und Kulturhauses mehr und mehr Gestalt an. Wände werden verputzt sowie Akustik-Platten für den Schallschutz angebracht. Von den Decken hängen zahlreiche Kabel herunter und warten noch auf ihre Bestimmung. Währenddessen läuft die Ausschreibung für die Stühle und Tische in der »Kulturmühle« und auch an der weiteren Einrichtung wird gefeilt. Ein paar Besonderheiten werden dabei die Gäste innerhalb der Gemäuer an die »alte Zeit« erinnern. Mehr wird aber noch nicht verraten ...

*Text und Fotos: Silvia Mischi*

# Ein Vogel wollte Hochzeit machen




2. Die Drossel war der Bräutigam, als Braut er sich die Amsel nahm, fidirallala ...
3. Der grüne Specht, der grüne Specht, der macht der Braut die Haar zurecht, ...
4. Der Seidenschwanz, der Seidenschwanz, der bringt der Braut den Hochzeitskranz, ...
5. Die Lerche, die Lerche, die führt die Braut zur Kerche, ...
6. Der Auerhahn, der Auerhahn, das war der würd'ge Herr Kaplan, ...
7. Die Meise, die Meise, die sang das Kyrieleise, ...
8. Die Nachtigall sehr fein und zart, die sang ein Lied auf ihre Art, ...
9. Die Anten und die Ganten, das war'n die Musikanten, ...
10. Der Spatz, der kocht das Hochzeitsmahl, verzehrt die schönsten Bissen all, ...
11. Die Finken, die Finken, die brachten was zum Trinken, ...
12. Der Pfau mit seinem stolzen Schwanz, der führt die Braut zum ersten Tanz, ...
13. Der Kiebitz, der Kiebitz, der macht so manchen losen Witz,
14. Der Wiedehopf, der Wiedehopf, der schenkt der Braut 'nen Blumentopf, ...
15. Brautmutter war die Eule, nahm Abschied mit Geheule, ...
16. Der Uhuhu, der Uhuhu, der macht die Fensterläden zu, ...
17. Der Hahn der krähte: "Gute Nacht!" Nun wird die Kammer zugemacht, ...
18. Die Fledermaus, die Fledermaus, die zieht der Braut die Strümpfe aus, ...
19. Nun ist die Vogelhochzeit aus und alle gehn vergnügt nach Haus, ...

"Ein Vogel wollte Hochzeit machen" ist seit über 200 Jahren ein gesellschaftsübergreifendes Lied der Kinder und Erwachsenen, dessen Text nach meinen eigenen Feldforschungen bis in die 1870er Jahre bei Aschau im Chiemgau, vor allem in "Wurmsbichl" oder beim "Bräuschlier". Teils mit recht knauen oder drollsamen Strophen gesungen wurde. Die textliche Variabilität und Typisierung der Vogelarten macht dieses Lied so beliebt. In Bayern kennen wir viele Strophen in der Volksschule gelernt und neue dazu gedichtet. Es gibt keine allgemeingültige Reihenfolge der Strophen – die Auswahl erfolgt ganz spontan und individuell. Hier haben wir nur einige der bekanntesten Strophen aufgelistet.

Nach einer Anfrage im Deutschen Volksliedarchiv in Freiburg sind Verse der Vogelhochzeit bereits im frühen 18. Jahrhundert in Liedflugschriften verbreitet worden und ab dem 19. Jahrhundert umfangreich gedruckt. Parodien oder Umdichtungen auf aktuelle (oder politische) Themen zeigen bis in die Gegenwart die große Beliebtheit des Liedes.

Volksmusikpflege im Landkreis Rosenheim
Ernst Schuster, Friedrich-Fehn-Str. 9, 83052 Bruckmühl, Fax 08062/7767505, E-Mail: ernst.schuster@rosenheim.bayern.de
Die Texte dürfen vervielfältigt und im privaten Rahmen weitergegeben werden. Gewerbliche Nutzung, Bearbeitung und Veröffentlichung sind nicht gestattet.

# Aus dem Marktgemeinderat – Sitzung vom 31. März 2022

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktgemeinderatssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse

**Tagesordnung der am Donnerstag, 31. März 2022 um 18.00 Uhr in der Theaterhalle Heufeld stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates**

**1. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Bürgermeister Richard Richter gab einen kurzen Überblick über folgende Punkte: Neugestaltung Höglinger Weiher, Arbeitslosenzahlen Februar 203 (VJ 281), Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung an der Trocknungsanlage Hornau (70 km/h aus Holzham kommend), Förderung Löschgruppenfahrzeug für die Feuerwehr Heufeld: Zuschuss LRA 42.000,00 € (insgesamt 112.000,00 von 389.105,86 € Gesamtkosten), Verschiebung Umbau Bahnhof Bruckmühl von 2023 auf 2024. Der Marktgemeinderat nahm die Informationen zur Kenntnis.

**1.1. Förderfähigkeit SUR-Radschnellweg**

In der Sitzung des Marktgemeinderats am 29.04.2021 wurde beschlossen, die Planungen für den SUR-Radschnellweg, Abschnitt Bad-Aibling bis Feldkirchen-Westerham, aufgrund fehlender Förderungsmöglichkeiten zurückzustellen und die Planungsvereinbarung mit den beteiligten SUR-Kommunen zu kündigen. Nun wurde von der Stadt Rosenheim mitgeteilt, dass auch der Streckenabschnitt zwischen Bad Aibling und Stephanskirchen nicht als Radschnellwegprojekt gefördert wird, da ein Radschnellwegstandard nicht auf mindestens 80 % der Strecke eingehalten werden kann. Voraussichtlich wird das Radschnellwegprojekt aufgegeben. Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

**1.2. Beschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte an Schulen; Einreichung der Verwendungsnachweise und Erhalt der Förderbeträge**

Die Verwendungsnachweise für die Förderung »Beschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte für die Schulen« gem. FILS-R-N wurden bei der Regierung von Oberbayern eingereicht. Folgende Förderbeträge wurden ausbezahlt: Rechnungsbetrag Gesamt: 111.336,29 €/Anzahl beschaffter Geräte: 94/erhaltene Förderung: 55.607,81 €/Eigenanteil: 55.728,48 €. Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

**1.3. Zuwendung für Glasfaseranschlüsse für das Rathaus, die Grundschule Bruckmühl mit Schulhaus Götting, Grundschule Heufeld und Mittelschule Heufeld; Einreichung der Verwendungsnachweise und Eingang der Zuwendungsbeträge**

Die Verwendungsnachweise für die Förderungen von Glasfaseranschlüssen für das Rathaus und die Schulen wurden bei der Regierung von Oberbayern eingereicht. Folgende Förderbeträge wurden ausbezahlt: Rechnungsbetrag Gesamt: 231.376,81 €/erhaltene Zuwendung 113.517,00 €/Eigenanteil 97.859,81 €. Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

**1.4. LEADER-Förderung »Umsetzung Rad- und Wanderwegsbeschilderung«; Erhalt des Schlussbescheides und der Förderung**

Der Markt Bruckmühl hat an der LEADER-Förderung »Umsetzung Rad- und Wanderwegsbeschilderung Bruckmühl« teilgenommen. Die Gesamtkosten betrugen 19.634,44 € (zuwendungsfähige Nettokosten: 16.527,40 €). Der Schlussbescheid vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim ist beim Markt Bruckmühl eingegangen. Aufgrund eines Vergabeverstoßes wurde ein Betrag von 255,31 € sanktioniert, sodass der Markt Bruckmühl eine Förderung in Höhe von 8.008,39 € bewilligt und ausbezahlt bekommen hat. Die Zweckbindungsfrist beträgt 12 Jahre und dauert bis 24.02.2034.
Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

**1.5. Bußgeldverfahren Wertstoffinsel Mangfallparkplatz**

Verfolgung der illegalen Müllablagerungen am Containerstandort Hinrichssegen »Neuer Mangfallparkplatz«
Mitte Dezember 2021 wurde am Containerstandort in Hinrichssegen »Neuer Mangfallparkplatz« eine Videoüberwachung zur Verfolgung der andauernden illegalen Müllablagerungen angebracht. Der Markt Bruckmühl hat bislang ca. 40 Anzeigen wegen illegaler Müllablagerung erstattet. Die Ahndung der

Ordnungswidrigkeiten wird vom Landratsamt Rosenheim als zuständige Behörde vorgenommen. Vom Landratsamt wurden bisher Bußgelder in Höhe von 440,00 € verhängt. Hinzu kommen noch Auslagen und Gebühren in Höhe von insgesamt 138,80 €. Eingestellt wurde bisher kein Verfahren, die übrigen Verfahren laufen noch. Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

**1.6. Weg zur Fairtrade-Kommune: Gründung einer Steuerungsgruppe**

Der Marktgemeinderat hat in der Februar-Sitzung einstimmig die Zertifizierung des Markts Bruckmühl als Fairtrade-Kommune beschlossen. Nach diesem ersten Schritt steht nun – gemäß der Bewerbungskriterien – als nächstes die Gründung einer Steuerungsgruppe an. Diese muss mit Personen aus den folgenden drei Bereichen besetzt sein: 1. Politik/städtische Verwaltung, 2. Wirtschaft (Einzel-/Handel), 3. Zivilgesellschaft. Empfohlen wird zudem die Beteiligung des Bürgermeisters sowie des Stadtmarketings und der Öffentlichkeitsarbeit. Basierend auf diesen Kriterien würde sich nun eine Steuerungsgruppe firmieren. Diese wird wie folgt besetzt sein: Bürgermeister Richard Richter (Gemeindeoberhaupt/Politik), Wolfgang Huber (Gemeinderat/Antragsteller/Politik), Elisabeth Eder (Verein »Faire Welt« und Weltladen/Zivilgesellschaft), Christine Knoll (Werbering/Bund der Selbstständigen Mangfalltal /Handel) sowie Silvia Mischi (Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit/Verwaltung). Das Gründungstreffen soll Anfang Mai stattfinden.

Der Marktgemeinderat nahm die Information billigend zur Kenntnis.

**2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.02.2022**

Die Sitzungsniederschrift vom 24.02.2022 wurde einstimmig genehmigt

**3. Hochwasserschutz entlang der Mangfall – Bauabschnitt 10; Vorstellung und Billigung der Planungen sowie Zustimmung zur Finanzierungsvereinbarung**

Das geplante Vorhaben dient der Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich des Marktes Bruckmühl. Der Ausbau erfolgt auf ein 100-jährliches Bemessungshochwasser (HQ100) zuzüglich 1,0 m Freibord. Die Maßnahme wird entlang der Otto-von-Steinbeis-Straße im Bereich zwischen dem Kraftwerk Salus und der Ablassschleuse am Triftbach umgesetzt. Mit diesem Bauabschnitt wird in der Marktgemeinde Bruckmühl die noch verbleibende Lücke zwischen Steinbeißsteg und der Bahnhofstraße geschlossen. Im gesamten Gemeindegebiet ist dann ein Schutz vor einem HQ100 gewährleistet. Die Planungen werden in der Sitzung durch einen Vertreter des WWA Rosenheim vorgestellt und können aus Sicht der Verwaltung gebilligt werden. Wie bei den HWS-Maßnahmen in der Vergangenheit hat der Markt Bruckmühl einen Anteil von 40 % der Maßnahmenkosten zu tragen, welche durch die Erhöhung des Schutzgrades verursacht werden. Da in dem überplanten Bereich bisher kein Hochwasserschutz vorhanden ist, entspricht dies in diesem Fall dem Anteil an den geschätzten Gesamtkosten von 1,3 Mio. € und demnach 520.000,00 €. Baubeginn wird voraussichtlich 2023 sein und die Fertigstellung ist im Jahr 2024 geplant. Im Rahmen des Tagesordnungspunktes stellte sich außerdem Dr. Tobias Hafner als neuer Leiter des WWA Rosenheim vor.

Der Marktgemeinderat beschloss einhellig, die vorgestellten Planungen zum Hochwasserschutz an der

JOSEF GRABICHLER
SÄGEWERK
Seidl-Säge, Wertacher Str. 25, 83052 Bruckmühl-Maxhofen

Bauholz nach Liste (Wintergefällt)
Bretter, Latten und Kantholz, Lohnschnitt und Lohnhobeln
Telefon 08062/5233 • Telefax 08062/8097889

Mangfall – Bauabschnitt 10 – zu billigen und stimmte dem Entwurf der als Anlage beigelegten Finanzierungsvereinbarung zu. Der Kostenanteil des Marktes Bruckmühl beträgt gemäß Kostenberechnung ca. 520.000,00 €.

**4. Erschließung des südlichen Teils des Bebauungsplangebietes Nr. 72 »Angerbreite-Ost«; Vorstellung und Billigung der Entwurfsplanung**

Der Bebauungsplan Nr. 72 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet »Angerbreite-Ost« ist 2017 in Kraft getreten. Er weist eine Gewerbefläche aus, deren nördlicher Teil, entlang der Robert-Bosch-Straße, bereits seit einiger Zeit bebaut ist. Die bisher unbebaute südliche Teilfläche mit einer Größe von knapp 30.000 m² soll lt. Bebauungsplanfestsetzung von Süden her erschlossen werden. Dies soll zum einen mittels der Verbreiterung des entlang der Südgrenze des Baugebiets verlaufenden Weges nach Jenkofen (Fahrbahn, Grünstreifen und Gehweg), zum anderen durch den Bau einer nach Norden führenden Stichstraße mit Wendehammer erfolgen. Der Marktgemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 27.01.2022 die verbreiterte Erschließungsstraße von der Wernher-v.-Braun-Straße nach Osten mit Helene-Lange-Straße und die künftige Stichstraße mit Marie-Curie-Allee bezeichnet. Das mit der Entwurfsplanung für die Erschließung beauftragte Büro Roplan stellte die Planung in der Sitzung vor. Vor Weiterführung der Planung sowie deren Umsetzung hat der Markt Bruckmühl die Planung lt. Erschließungsvertrag zu billigen. Wortmeldungen: Josef Staudt (SPD/PU), Hubert Maier (CSU/PW).

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen des Ing.-Büros Roplan zur Kenntnis und billigte geschlossen die vorliegende Entwurfsplanung zum Bau der Helene-Lange-Straße sowie der Marie-Curie-Allee.

**5. Errichtung einer Kindertagesstätte im Bebauungsplangebiet Nr. 65 für das Gebiet »Rösnerwiese«; Vorstellung und Billigung der Vorplanung**

In der Marktgemeinderatssitzung vom 27.01.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst: 1. Es ist eine achtgruppige Einrichtung vorzusehen. 2. Es ist eine Kochküche einzuplanen. Eine finale Entscheidung trifft der Marktgemeinderat im Rahmen der Billigung der Vorplanung unter Berücksichtigung der Kostenschätzung für die Gesamtbaumaßnahme. Die Bayerngrund GmbH hat im Zusammenwirken aller Planer und Fachplaner mit der AWO Rosenheim als Nutzer und dem Fachbereich Immobilienwirtschaft die Planungen weiter vorangetrieben. Die Planungen wurden in der Sitzung ausführlich vorgestellt. Die Planer hatten die Aufgabe, einen Kindergarten in Massivbauweise und alternativ in Holzbauweise im Rahmen der Vorplanung zu untersuchen. Die Kostenschätzung für die Holzbauweise beträgt einschl. eines Aufschlages für Unvorhergesehenes (5%) und einer Kostensteigerung durch Inflation für den Bau im Jahr 2023 (5%) 16.996.224,00 €. Die Kostenschätzung für die Massivbauweise beträgt einschl. Aufschlag für Unvorhergesehenes und Inflation 15.560.644,00 €. Aufgrund der sehr hohen Kosten hat das Architekturbüro WSB-Architekten Vorschläge zur Kostenreduzierung für die Massivbauweise erarbeitet. Die Kostenschätzung unter Berücksichtigung der Einsparvorschläge beträgt einschl. Aufschlag für Unvorhergesehenes und Inflation 14.247.835,00 €. Die Auswirkungen der möglichen Einsparungen wurden in der Sitzung erläutert. Wortmeldungen: Georg Ziegltrum, Anna Wallner, Bartholomäus Krapichler, Harald Höschler, Hubert Maier (CSU/PW), Robert Niedermeier, Josef Staudt (SPD/PU), Wolfgang Huber, Stefan Mager (Grüne).

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1) Holzbauweise:

Der Marktgemeinderat sprach sich mit 14 zu 4 Stimmen gegen eine Holzbauweise aus.

2) Massivbauweise und Vorschläge zur Kostenreduzierung:

Der Marktgemeinderat sprach sich mit 15 zu 3 Stimmen für eine Massivbauweise aus. Er billigte die Vorentwurfsplanung, LP 2 HOAI, samt Kostenschätzung vom 21.03.2022, allerdings mit der Maßgabe, dass die Vorschläge zur Kostenreduzierung (ausgenommen den Entfall des Kellers), ebenfalls vom 21.03.2022, möglichst umgesetzt werden sollen (Raumgrößen-Reduzierung, Verringerung der Gruppen- und Schlafraumgrößen, Reduzierung der Geschosshöhen, Reduzierung der Gebäudelänge). Die max. Einsparungsmöglichkeit hat ein Volumen von 800.336,00 €, sodass die Kostenschätzung dann 14.760.308,00 € beträgt. Die Bayerngrund GmbH samt Planer/Fachplaner wird mit der LP 3 (Entwurfsplanung) beauftragt. Die Anmerkungen der WSB-Architekten vom 21.03.2022 zur nicht vorhersehbaren

Baukostenentwicklung aufgrund der geopolitischen Lage werden zur Kenntnis genommen.
3) Kochküche:
Am Beschluss vom 27.01.2022 bezüglich der Einplanung der Kochküche wurde mit 15 zu 3 Stimmen festgehalten. Es erfolgt kein Entfall der Kochküche.

**6. Vereinbarung über die pauschale Abgeltung des Aufwendungsersatzes bei Fundtieren (Tierheim Ostermünchen)**
Zwischen dem Markt Bruckmühl und der Interessengemeinschaft Mensch und Tier e.V. Ostermünchen besteht seit dem Jahr 2016 eine Vereinbarung über die pauschale Abgeltung des Aufwendungsersatzes bei Fundtieren. Der dem Tierschutzverein zustehende Aufwendungsersatz für die Unterbringung und Betreuung der Fundtiere aus der Gemeinde wird durch eine Zahlung einer jährlichen Geldpauschale von 0,50 € je Einwohner abgegolten. Für das Jahr 2022 wurde die Vereinbarung noch nicht verlängert. Der Tierschutzverein Ostermünchen bittet den Markt Bruckmühl, die Vereinbarung zu den bisherigen bestehenden Konditionen für ein weiteres Jahr fortzusetzen. Weiterhin wird eine einmalige Erhöhung der Zuwendung in Höhe von 1.000,00 € beantragt. 2021 wurden 9 Fundkatzen aus dem Gemeindegebiet aufgenommen und versorgt. Die Gewährung eines einwohnerbezogenen Zuschusses an den Tierschutzverein Mensch und Tier e.V. Ostermünchen betrug 2021 insgesamt 8.303,00 €. Die Gewährung dieses Zuschusses für 2022 würde sich auf eine Höhe von 8.284,50 € belaufen. Wortmeldungen: Dr. Monika Mager, Stefan Mager, Wolfgang Huber (Grüne), Klaus Christoph, Georg Ziegltrum, Bartholomäus Krapichler (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU) sowie Tilman Rieger (Tierheimvorsitzender Ostermünchen). Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, Fundtiere pauschal wie bisher, mit 0,50 € pro Einwohner und Kalenderjahr abzugelten. Einer einmaligen Erhöhung der Zuwendung in Höhe von 1.000,00 € für das Kalenderjahr 2021 wurde mit 10 zu 9 Stimmen zugestimmt.

**7. Errichtung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs für das Zentrum von Bruckmühl**
Die Verwaltung schlägt dem Marktgemeinderat zur Verkehrsberuhigung im Zentrum Bruckmühls vor, einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich einzurichten. Bei der Umsetzung des Vorschlags würde sich die Vorfahrtsregel ändern, da die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches die Voraussetzungen einer »Tempo 30-Zone« erfüllen muss. In dem vorgesehenen Bereich gilt dann die Vorfahrtsregel »rechts vor links«. Einmündungen, die derzeit mit Verkehrszeichen geregelt sind, werden ebenfalls zu »rechts-vor-links«. Innerhalb der Zone gilt ein eingeschränktes Halteverbot. Weiter ist innerhalb der Zone das Parken in gekennzeichneten Flächen innerhalb bestimmter Zeiten mit Parkscheibe erlaubt. Die derzeitige Beschilderung zur Parkregelung mit den blauen Parkschildern und den eingeschränkten und absoluten Halteverbotsbereichen wird entfernt. Für eine eindeutige Parkregelung müssen nach derzeitigem Stand nur in der Bahnhof-

MEISTER DER ELEKTROTECHNIK • ENERGIEBERATER
Elektro & Umwelt
Sven Blum
Karl-Stieler-Str. 12
83052 Bruckmühl
Tel.: 0 80 62/72 88 84
Fax: 0 80 62/72 88 85
info@elektroundumwelt.de
www.elektroundumwelt.de

Ihr Elektro- und Solarstrompartner!

straße Parkplätze markiert werden. Die Fahrbahnbegrenzungsmarkierung im Einmündungsbereich der Bahnhofstraße in die Sonnenwiechser Straße muss entfernt werden. Ferner wird die Straße Am Eichpold ab dem Mühlbachweg Richtung Sonnenwiechser Straße zur sogenannten unechten Einbahnstraße. Das heißt, man darf von der Sonnenwiechser Straße aus nicht mehr in die Straße Am Eichpold einfahren, ausgenommen sind Radfahrer. Die Verkehrsteilnehmer müssen dann über die Georg-Dorrer-Straße zur Straße Am Eichpold fahren. Bei dieser neuen Regelung erhofft sich die Verwaltung eine Steigerung der Verkehrssicherheit, insbesondere für die Schüler zu Fuß und mit dem Fahrrad. Wortmeldungen: Robert Niedermeier, Josef Staudt (SPD/PU), Stefan Mager, Wolfgang Huber (Grüne), Hubert Maier (CSU/PW).
Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:
1) Der Marktgemeinderat beschloss mit 17 zu 1 Stimmen für das Zentrum von Bruckmühl, sowie im beiliegenden Beschilderungsplan I dargestellt, einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich einzurichten und beauftragt die Verwaltung das Notwendige zu veranlassen. 2) Der Marktgemeinderat beschloss mit 15 zu 3 Stimmen, für ein Teilstück der Straße Am Eichpold ab Sonnenwiechser Straße eine sog. unechte Einbahnstraße, wie im beiliegenden Beschilderungsplan II dargestellt, einzurichten. Die hauptbetroffenen Anlieger sind vorab in geeigneter Weise z. B. Versammlung oder Anschreiben (z. B. wegen Corona) zu informieren. Die Verwaltung wird das Notwendige veranlassen.

**8. Antrag für einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 10.000,00 € für die Einrichtung des Schießstandes sowie für die Einrichtung des dazugehörigen Gemeinschafts- und Materialraums in der »Kulturmühle« durch die Schützengesellschaft Edelweiß Bruckmühl e. V.**
Die Schützengesellschaft »Edelweiß« Bruckmühl e.V.« beantragt zur Errichtung eines Schießstandes zu den erwarteten Gesamtkosten in Höhe von rund 35.000,00 € einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 7.000,00 € sowie für die Einrichtung eines Gemeinschafts- und Materialraumes in der neu entstehenden »Kulturmühle« eine Zuwendung von 3.000,00 €. Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes im Marktgemeinderat (anstatt dem Marktausschuss) erfolgte auf ausdrücklichen Wunsch des Vereines und beruht auf einer zeitlichen Brisanz im Zuschussverfahren mit dem Bayerischen Sportschützenbund. Im Haushaltsplan 2022 sind für Investitionskostenzuschüsse an Sportvereine 500.000,00 € eingeplant. Diese Summe wurde auf Grund des Marktgemeinderatsbeschlusses vom 25.11.2021 für die vorangemeldeten Maßnahmen des SV Bruckmühl e. V., des SV DJK Götting e. V. sowie des SV DJK Heufeld e. V. eingestellt. Insoweit würde es sich bei dem Zuschuss für die Schützengesellschaft um überplanmäßige Ausgaben handeln. Wortmeldung: Christian Kastl (CSU/PW).
Der Marktgemeinderat beschloss einmütig, dem Antrag der Schützengesellschaft »Edelweiß« Bruckmühl e. V. zwei Investitionskostenzuschüsse in Höhe von 7.000,00 € für den neu zu errichtenden Schießstand sowie über 3.000,00 € für die Einrichtung des Gemeinschafts- und Materialraumes statt zu geben. Die ggf. überplanmäßige Auszahlung erfolgt gegen Vorlage von Rechnungen. Die Schützengesellschaft »Edelweiß« Bruckmühl e. V. hat nach Abschluss der Maßnahmen der Verwaltung unaufgefordert eine Endabrechnung vorzulegen.

Straßberger
ZIMMEREI MEISTERBETRIEB
Markus Straßberger
Zimmerermeister,
staatl. gepr.
Bautechniker
Ginsham 40
83052 Bruckmühl
E-Mail: zimmerei-strassberger@gmx.de
Tel. 01 51 / 28 84 01 92

**9. Antrag auf Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet »Thalhamer Straße« um die Grundstücke Fl.-Nrn. 4349/1 und 4349/2, jeweils Gemarkung Bruckmühl**

Die Eigentümer der Grundstücke beantragen im Zuge einer Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet »Thalhamer Straße« als Wohnbauland auszuweisen. Sie erklären sich bereit, die Kosten des Bebauungsplanverfahrens zu tragen und einen angemessenen Grundstücksteil an den Markt zu vergünstigten Konditionen (z. B. als Bauland für Einheimische) zu veräußern. Die beiden Grundstücke befinden sich westlich des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 13 zwischen der von Bruckmühl nach Thalham zum dortigen Pferdehof führenden 4 m breiten Straße und der Vagener Straße (Kreisstraße RO 13). Sie weisen Flächen von 1.654 m² und 8.496 m² auf. Bauplanungsrechtlich gesehen liegen sie im Außenbereich, sind im Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt und werden vom im Regionalplan für die Region 18 »Südostoberbayern« dargestellten wasserwirtschaftlichen Vorranggebiet erfasst. Die beiden Eigentümer stellten bereits im Jahr 2000 einen gleichgelagerten Antrag, welcher seinerzeit mehrfach in den gemeindlichen Gremien behandelt wurde. Die zu beachtenden bauplanungsrechtlichen Gesichtspunkte und Voraussetzungen haben sich seither nicht grundlegend geändert, weshalb damals zur Sitzung des Bauausschusses am 08.08.2000 seitens der Verwaltung erarbeitete rechtliche Beurteilung weiterhin Geltung hat. Der Marktgemeinderat beschloss seinerzeit letztlich, die Empfehlung des Bauausschusses und auch den Antrag auf Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 13 abzulehnen.

Wie bereits oben erwähnt, lassen die ortsplanerischen Gesichtspunkte, die in den letzten 20 Jahren durch höhere Verkehrsfrequenz auf der Kreisstraße RO 13 sich verschärfte Immissionsproblematik, die problematische, nur von Osten her mögliche Erschließung und die lediglich 4 m breite, von Bruckmühl in Richtung Thalham führende Straße seitens der gemeindlichen Bauverwaltung weder eine Erweiterung des ohnehin schon sehr alten Bebauungsplanes Nr. 13 noch eine Neuaufstellung eines gesonderten Bebauungsplanes für die beiden Grundstücke sinnvoll erscheinen. Dies umso mehr, als die landesplanerischen Vorgaben darauf drängen, eine bauliche Entwicklung nach außen, über die bestehenden Ortsränder hinaus, zu vermeiden. Die Erbringung des hierfür geforderten Nachweises eines unabdingbaren Bedarfs an Wohnbaufläche an diesen Randbereiche dürfte angesichts der noch vorhandenen Baulücken bzw. ausgewiesener, aber noch unbebauter Parzellen in der näheren Umgebung kaum zu führen sein. Wortmeldungen: Wolfgang Huber (Grüne), Michael Stahuber, Bürgermeister Richard Richter (CSU/PW).

Der Marktgemeinderat beschloss auf Antrag von Bürgermeister Richard Richter mit 16 zu 3 Stimmen, die Entscheidung über den Antrag zurückzustellen und den Bürgermeister und die Verwaltung zu beauftragen, mit den Antragstellern sowie den Eigentümern der Grundstücke, welche zu einer ordnungsgemäßen Erschließung benötigt würden

(Anton-Bruckner Straße und der Ortsstraße Bruckmühl-Thalham), Verhandlungen aufzunehmen.
Mit den betroffenen Fachbehörden (Landratsamt, Untere Naturschutzbehörde, Immissionsschutzbehörde) ist Kontakt hinsichtlich einer Baurechtsschaffung auf den Grundstücken 4349/1 und 4349/2 aufzunehmen. Das Ergebnis ist dem Gremium mitzuteilen.

**10. Sachstand Bedarfsanmeldungen Kindertageseinrichtungen und Entscheidung über das weitere Vorgehen**

Nach Beendigung der Anmeldungsfrist für das Kita-Jahr 2022/23 läuft derzeit die Zuteilung der Betreuungsplätze. Zum momentanen Zeitpunkt gibt es 51 offene Bedarfsanmeldungen. Diese setzen sich aus 31 Krippen- und 20 Kindergartenkindern zusammen. Diese Zahlen werden sich noch etwas verschieben, da derzeit noch 7 Plätze im Waldkindergarten nicht belegt werden konnten. In der Großtagespflege »Spatzenhof« können zum neuen Kindergartenjahr vermutlich 3 – 5 Kinder neu aufgenommen werden, da einige in den Kindergarten wechseln. Auch in den anderen Kindergärten gibt es noch kleinere Verschiebungen (I-Kind-Status usw.) Die Versorgungslage bei den Kindertageseinrichtungen wird zunehmend schwieriger. Der Markt Bruckmühl kann derzeit den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung nicht erfüllen. Aufgrund der hohen Geburtenzahlen in den vergangenen Jahren wird sich die Situation weiter zuspitzen. Auch bei anderen Kommunen sind Betreuungsplätze knapp, wodurch keine auswärtigen Kinder mehr aufgenommen werden (z. B. Kita Vagen). Eventuell wird die aktuelle Flüchtlingskrise die Lage weiter dramatisch verschärfen. Mit einem Aufenthaltstitel haben auch geflüchtete Familien einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Aus Sicht der Verwaltung ist dringendster Handlungsbedarf geboten. Die Kita »Rösnerwiese« wird voraussichtlich frühestens Mitte 2025 den Betrieb aufnehmen können. Auch die geplante Kita im Wolldeckengelände wird sich nach Angaben der Grundeigentümer auf 2027 verschieben. Aus Sicht der Verwaltung müssen die Planungen für eine Übergangslösung in Götting schnellstmöglich vorangebracht werden, um den berechtigten Ansprüchen junger Familien wieder gerecht werden zu können. Nach der Fertigstellung der Kita »Rösnerwiese« kann die Entscheidung über die weitere Nutzung der Übergangslösung (z. B. noch einige Jahre als Ausweichquartier für notwendige Kita-Sanierungen im Gemeindegebiet) oder den Rückbau getroffen werden. Wortmeldungen: Georg Ziegltrum, Anna Wallner, Michael Stahuber (CSU/PW), Richard Linke (OLB), Stefan Mager, Wolfgang Huber, Dr. Monika Mager (Grüne).
Der Marktgemeinderat nahm die aktuelle Anmeldesituation bei den Kindertageseinrichtungen zur Kenntnis und beauftragte mit 17 zu 2 Stimmen die Verwaltung, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 29 Götting Nord (Kita-Übergangslösung) mit Nachdruck voranzutreiben und parallel die Planungen für eine Übergangskita aufzunehmen.

**11. Fehlende Auszahlungen zur Weitergabe von Staatszuschüssen an Träger von Kindertageseinrichtungen im Jahr 2021; Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben**

Im Jahr 2021 wurden Zuschüsse in Höhe von 413.485,37 € an verschiedene Kita-Einrichtungen nicht ausbezahlt. Dies wurde vom zuständigen Aufgabenbereich in der Rathausverwaltung übersehen und von den betroffenen Kita-Einrichtungen erst

nach Abschluss des Haushaltsjahres 2021 angemahnt. Die Beträge sind im Haushaltsplan 2022 nicht vorgesehen. Der gemeindliche Anteil wurde im Haushalt angesetzt. Künftig erfolgt jeweils vor dem Abschluss eines Haushaltsjahres eine Überprüfung, ob alle Gelder an die Kitas ausbezahlt wurden. Dem Markt Bruckmühl entstand kein finanzieller Schaden, da alle möglichen Gelder von uns beantragt und vereinnahmt wurden. Außerplanmäßige Ausgaben in erheblichem Umfang müssen vom Marktgemeinderat genehmigt werden. Wortmeldungen: Stefan Mager (Grüne), Richard Linke (OLB), Michael Stahuber (CSU/PW).
Der Marktgemeinderat nimmt die außerplanmäßigen Ausgaben aufgrund fehlender Auszahlungsanordnungen im Bereich von Kindertagesstätten in Höhe von 413.485,37 € zur Kenntnis und genehmigte einstimmig die Auszahlung im Jahr 2022.

**12. Jahresrechnung 2021; Inanspruchnahme der Deckungsreserven**
Nach § 11 der Kommunalhaushaltsverordnung können »im Verwaltungshaushalt in angemessener Höhe Mittel als Deckungsreserve veranschlagt werden«. Der Sinn der Deckungsreserve besteht darin, Mehrausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen in der Weise zu decken, dass der Haushaltsansatz der Deckungsreserve vermindert bzw. aufgelöst wird und die Haushaltsansätze, bei denen Mehrausgaben entstanden sind, entsprechend erhöht werden. Im Haushaltsplan 2021 ist bei der allgemeinen Deckungsreserve ein Betrag von 200.000,00 € (bis 2016 je 100.000,00 €) und bei der Deckungsreserve für Personalausgaben 250.000,00 € (bis 2016 je 25.000,00 €) veranschlagt worden. Die Verwaltung empfiehlt dem Marktgemeinderat, die allgemeine Deckungsreserve 2021 wie folgt in Anspruch zu nehmen: Wasserläufe Wasserbau; Unterhaltung der Bäche: Ursprünglicher Ansatz: 205.000,00 €,
Tatsächliche Ausgaben: 425.046,22 €, Deckungsreserve: 200.000,00 €.
Die Verwaltung empfiehlt dem Marktgemeinderat die Deckungsreserve für Personalkosten 2021 wie folgt in Anspruch zu nehmen: Ursprünglicher Ansatz: 1.020.900,00 €,
Tatsächliche Ausgaben: 1.200.322,50 €, Deckungsreserve: 179.422,5 €.
Der Marktgemeinderat beschloss einhellig, die Deckungsreserven 2021 wie folgt in Anspruch zu nehmen: a) allgemeine Deckungsreserve 200.000,00 b) Deckungsreserve für Personalausgaben 179.422,50. Eine Verteilung der verbleibenden Deckungsreserve für Personalausgaben in Höhe von 70.577,50 € unterbleibt mangels vorhandener Haushaltsüberschreitungen

**13. Billigung der beim Markt Bruckmühl eingegangenen Spenden im Jahr 2021**
Seit dem Jahr 2008 bestehen Handlungsempfehlungen des Bayer. Innenministeriums über den Umgang mit Spenden. Darin wird den Gemeinden empfohlen, vor der Annahme von Spenden einen Gemeinderats- oder Ausschussbeschluss herbeizuführen oder alternativ nach Abschluss eines Jahres die eingegangenen Spenden dem entsprechenden Gremium mitzuteilen, welches die Annahme der Spenden nachträglich billigt. Im Jahr 2021 hat der Markt Bruckmühl Spenden in Höhe von 11.655,80 € erhalten bzw. verbucht.
Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, die im Jahr 2021 eingegangen Spenden nachträglich zu billigen.

*Johann Baumann*

SCHREINEREI
Richard Huber GMBH
Fenster · Türen · Sonnenschutz
Oberholzham 8
83052 Bruckmühl
Tel.: 0 80 62 / 8 09 44 90
Fax: 0 80 62 / 809 44 99
Mobil: 01 60 / 36 36 571
info@srh-gmbh.de
www.richard-huber-gmbh.de

## Aus dem Marktausschuss – Sitzung vom 7. April 2022

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktausschusssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse.

**Tagesordnung der am Donnerstag, 7. April 2022 um 17.30 Uhr in der Theaterhalle Heufeld stattfindenden öffentlichen Sitzung des Marktausschusses**

**1. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

**2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.03.2022**

Die Sitzungsniederschrift vom 10.03.2022 wurde einstimmig genehmigt

**3. Bekanntgabe der auf dem Verwaltungsweg weitergeleiteten Bauanträge**

Die Bürowegliste zur Marktausschusssitzung am 07.04.2022 wird im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Der Marktausschuss nahm Kenntnis.

**4. Tektur Katzengnadenhof: Anpassung Außenanlagen an Erfordernisse des Hochwasserschutzes durch Errichtung einer Sockelmauer mit Böschung für die genehmigte Umzäunung des Freilaufbereiches; Anpassung der Regenentwässerung Bereich Süd; Anpassung der Außenanlagenplanung, Einbau eines Dammbalkensystems Ried 7, 83052 Bruckmühl, Fl.-Nr. 1343, Gem. Götting**

Für den Gnadenhof liegen bereits eine Baugenehmigung vom 10.10.2019 sowie eine Tektur vom 26.02.2020 vor. Nun sollen die Außenanlagen an die Erfordernisse des Hochwasserschutzes angepasst werden. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Das Grundstück ist baurechtlich als Außenbereich zu sehen. Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich gem. § 35 BauGB – Außenbereich -.

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist nicht mehr vorhanden, sodass § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB nicht einschlägig ist. Das Vorhaben ist somit ein sonstiges Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB, welches im Einzelfall zugelassen werden kann, wenn die Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. Jedoch sind öffentliche Belange gem. § 35 Abs. 3 BauGB beeinträchtigt, da das Vorhaben den Darstellungen des Flächennutzungsplanes widerspricht. Die Erschließung kann als gesichert betrachtet werden.

Gem. § 35 Abs. 4 Satz 2 BauGB gilt in begründeten Einzelfällen die Rechtsfolge des Satzes 1 auch für die Neuerrichtung eines Gebäudes im Sinne des Absatzes 1 Nr. 1 (landwirtschaftliche Vorhaben), dem eine andere Nutzung zugewiesen werden soll, wenn das ursprüngliche Gebäude vom äußeren Erscheinungsbild auch zur Wahrung der Kulturlandschaft erhaltenswert ist, keine stärkere Belastung des Außenbereichs zu erwarten ist als in Fällen des Satzes 1 und die Neuerrichtung auch mit nachbarlichen Interessen vereinbar ist. Das Gebäude ist zur Wahrung der Kulturlandschaft erhaltenswert, durch die Neuerrichtung des bestehenden Gebäudes in gleicher Größe, ist keine stärkere Belastung für den Außenbereich zu erwarten und die Neuerrichtung ist mit nachbarlichen Interessen vereinbar. Die Eigentümer der Nachbargrundstücke haben dem Vorhaben zugestimmt und auf dem Tekturplan unterschrieben. Das äußere Erscheinungsbild bleibt zudem im Wesentlichen gewahrt. Die Voraussetzungen des § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe b – g sind erfüllt. Bei der geplanten Errichtung der Sockelmauer mit Böschung für die genehmigte Umzäunung des Freilaufbereiches handelt es sich um eine Einfriedung, welche nach § 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB beurteilt werden kann.

Aus Sicht der Verwaltung kann dem Vorhaben zugestimmt werden.

Wortmeldungen: Christian Kastl (CSU/PW)

Der Marktausschuss beschloss einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen zur Tektur des Katzengnadenhofes durch Anpassung der Außenanlagen an die Erfordernisse des Hochwasserschutzes durch Errichtung einer Sockelmauer mit Böschung für die genehmigte Umzäunung des Freilaufbereiches, die Anpassung der Regenentwässerung im Bereich Süd; die Anpassung der Außenanlagenplanung und den Einbau eines Dammbalkensystems auf dem Grundstück Ried 7, 83052 Bruckmühl zu erteilen, da sich das Vorhaben nach § 35 Abs. 4 Satz 2 und § 35 Abs. 1 Nr.4 (Einfriedung) BauGB beurteilen lässt.

**5. Einbau von dezentralen Lüftungsanlagen Grund- und Ganztagsschule Heufeld und Grundschule Bruckmühl, Präsentation der Maßnahme und Kosten Leistungsphase 3**

In der Marktgemeinderatsitzung vom 27.01.2022 wurde für die Grund- und Ganztagesschule Heufeld sowie für die Grundschule Bruckmühl der Einbau von dezentralen Lüftungsanlagen in einer Höhe von insgesamt 1.210.000,- € einschließlich Nebenkosten beschlossen.
In Zusammenarbeit zwischen den Fachplanern und der Verwaltung wurde die Leistungsphase 3 abgeschlossen, die Planungsergebnisse werden in der Sitzung präsentiert. Die in der Sitzung vom 27.01.2022 vorgestellten Kosten können nach den Kostenberechnungen (siehe Anhang) nicht eingehalten werden. Der größten Preistreiber sind die derzeit steigenden Preise für Materialien und Arbeitsleistung.
Die aktuellen Kosten (inklusive Nebenkosten) für die jeweiligen Schulen:

| | Kosten-schätzung | Kosten-berechnung | Förderung |
|---|---|---|---|
| Bruckmühl: | 535.000,- € | 576.427,97 € | 428.000,- € |
| Heufeld | 675.000,- € | 708.226,95 € | 540.000,- € |
| Gesamt | 1.210.000,- € | 1.284.654,92 € | 968.000,- € |

Die Kostensteigerung zwischen der Kostenschätzung und Kostenberechnung beläuft sich auf 74.654,92 €. Die Kosten, die vom Markt zu tragen sind belaufen sich auf 298.654,92 €. Eine Erhöhung der Förderung kann aufgrund der Förderrichtlinien nicht mehr beantragt werden. Die Verwaltung empfiehlt dem Marktausschuss, das Maßnahmenpaket und die Kosten in Höhe von 1.284.654,92 € zu billigen. Die überplanmäßigen Ausgaben werden durch die eingestellten Haushaltsmittel für den Hochbau kompensiert, da durch den ungeplanten Wegfall eines Mitarbeiters und durch Verzögerungen, die bei der Haushaltsplanaufstellung nicht ersichtlich waren, Maßnahmen 2022 nicht zur Ausführung kommen werden.
Wortmeldungen: Harald Höschler, Hubert Maier (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU), Wolfgang Huber (Grüne), Georg Oswald (BP)
Der Marktausschuss billigte mit 10 zu 1 Stimmen das Maßnahmenpaket und die Kosten der Leistungsphase 3 in Höhe von 1.284.654,92 € und beauftragte die Verwaltung die Leistungsphasen 5 bis 9 durchzuführen. Das Ergebnis der Ausschreibung für die Lüftungsanlagen ist dem Gremium zur Entscheidung vorzulegen. Weitere Vergaben erfolgen – je nach Wertgrenze in der GeschOMGR – durch den Ersten Bürgermeister.

**6. Abriss der Gebäude**
a) Rathaus Rathausplatz 4
b) Wohngebäude Rathausstraße 2
Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben
Aufgrund des Marktgemeinderatsbeschlusses für den Abriss des Rathauses, Rathausplatz 4, vom 28.10.2021 und des Marktausschusses für das Wohnhaus Rathausstraße 2 vom 16.09.2021 wurde in Zusammenarbeit mit den Planern das Leistungsverzeichnis für die Abbrucharbeiten erstellt. Aufgrund der hohen Belastung durch Schadstoffe im Wohngebäude können die im Haushalt eingestellten Mittel in Höhe von 100.000,- € nicht gehalten werden. Die Kostenberechnung für den Abriss des Gebäudes beläuft sich auf 380.000,- €. Beim Rathaus wurden Haushaltsmittel von lediglich 100.000,- € eingestellt, da erst von einer überwiegenden Rechnungsstellung im Jahr 2023 ausgegangen wurde. Die Kostenberechnung beläuft sich auf 570.000,- €. Durch den erhöhten Aufwand bei der Schadstoffuntersuchung im Wohngebäude müssen die Nebenkosten um 14.000,- € erhöht werden.
Die Planer weisen darauf hin, dass die Kostenberechnung auf Zahlen Dezember/Januar 2021/22 basieren.

Es wird aufgrund der steigenden Kraftstoffpreise zu einer zusätzlichen Preissteigerung von ca. 10-15% bei den eingehenden Angeboten ausgegangen. In den genannten Kosten wurden 10 % Preissteigerung mit eingerechnet Die Verwaltung empfiehlt, die überplanmäßigen Haushaltsmittel gemäß der Aufstellung frei zugeben, damit die Abbrucharbeiten 2022 durchgeführt und abgerechnet werden können. Die überplanmäßigen Ausgaben werden durch die eingestellten Haushaltsmittel für den Hochbau kompensiert, da durch den ungeplanten Wegfall eines Mitarbeiters und durch Verzögerungen, die bei der Haushaltsplanaufstellung nicht ersichtlich waren, Maßnahmen 2022 nicht zur Ausführung kommen werden.
Wortmeldungen: Harald Höschler, Hubert Maier (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU), Wolfgang Huber (Grüne), Georg Pritzl (OLB).
Der Marktausschuss beschließt,
a) für das Rathaus, Rathausplatz 4, die überplanmäßigen Mittel für die Baukosten in Höhe von 470.000,- € freizugeben und
b) für das Wohnhaus Rathausstraße 2 die überplanmäßigen Mittel für die Baukosten in Höhe von 280.000,- € und Baunebenkosten in Höhe von 20.000,- € freizugeben
Die Verwaltung wird beauftragt ein Vergabeverfahren durchzuführen. Das Ergebnis der Ausschreibung ist dem Gremium zur Entscheidung vorzulegen.

**7. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet »Madau Nord«; Abwägungs– und Satzungsbeschluss**

Der Schriftführer erläutert Anlass und Umfang der Aufhebung des Bebauungsplanes und verliest daraufhin die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange (21.02.2022 bis 24.03.2022) eingegangenen Stellungnahmen sowie die Abwägungsvorschläge der Verwaltung.
Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
Schreiben des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim, vom 15.03.2022. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim teilt folgendes mit: »Es bestehen weder aus landwirtschaftlicher noch aus forstfachlicher Sicht Einwendungen gegen das Vorhaben. Bei den nördlich und östlich gelegenen Fl.-Nrn. 4577/0 und 4582/1 Gmkg. und Gemeinde Bruckmühl handelt es sich um Wald im Sinne des Art. 2 des Bayerischen Waldgesetzes (BayWaldG). Wir weisen darauf hin, dass bei zukünftigen Einzelbauvorhaben, welche Gebäude umfassen, welche zum dauerhaften Aufenthalt von Menschen vorgesehen sind, grundsätzlich ein Abstand zum Wald von 25 Metern eingehalten werden sollte, um die Gefahr von Schäden durch Baumwurf zu vermeiden.«
Der Marktausschuss beschloss mit 10 zu 0 Stimmen (Josef Staudt nahm an der Abstimmung nicht teil) den Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet »Madau Nord« samt zugehöriger Begründung, jeweils in der Fassung vom 06.05.2021, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, die als Satzung beschlossene Aufhebung ausfertigen zu lassen, ortsüblich bekannt zu machen und anschließend die Verfahrensvermerke anzubringen.

**8. Neuaufteilung der Räume im Bürgerhaus, Kirchdorfer Straße 10, nach Auszug der Bücherei; Antrag des GTEV »D'Wendlstoana« Bruckmühl**

Auf Antrag des GTEV »D'Wendlstoana« Bruckmühl hat der Marktausschuss in seiner Sitzung vom 11.03.2021 beschlossen, der Neuaufteilung des Feuerwehr- und Bürgerhauses nach Auszug der Bücherei dergestalt zuzustimmen, dass in den bisherigen Büchereiräumen eine mobile Faltwand eingebaut wird, die den ca. 150 m² großen Raum in zwei Räume aufteilt, die zusammengelegt werden können. Der Trachtenverein bekäme eine Hälfte des Raumes, der zweite Raum wäre auch von anderen Vereinen nutzbar, könnte jedoch – nach Buchung durch den Trachtenverein – zusammen genutzt werden.
Wie vom Marktausschuss beschlossen, hat die Verwaltung Ende letzten Jahres begonnen, die Räume zu überplanen. Dabei hat sich herausgestellt, dass aus statischen Gründen bei Bau des Bürgerhauses vor gut 45 Jahren zwei tragende Säulen anstatt einer Säule gebaut werden mussten. Dies macht eine Halbierung der Räume, wie ursprünglich angedacht, nur erschwert möglich. Da der Raumbedarf der verschiedenen Bruckmühler Vereine sehr groß ist, hat die Verwaltung versucht, für mehrere Vereine eine passende Lösung zu finden. Der Trachtenverein möchte die gesamte Fläche von ca. 150 m² nutzen, ist jedoch bereit, anderen Vereinen die Räume zur Verfügung zu stellen.
Mit dem Partnerschaftsverein Bruckmühl/Bruck an der Leitha, dem Rauchclub Bruckmühl, dem Alters-

verein Edelweiss und dem Trachtenverein Bruckmühl fand ein Gespräch statt, bei dem einvernehmlich besprochen wurde, dass der Trachtenverein die Räume in seiner Verantwortung ausbauen und nutzen möchte, jedoch den besagten Bruckmühler Vereinen die Nutzung ermöglicht wird.
Wortmeldungen: Christian Kastl (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU), Wolfgang Huber (Grüne), Georg Oswald (BP)
Der Marktausschuss ändert mit 10 zu 1 Stimmen seinen Beschluss vom 11.03.2021, Ziffer 9, dergestalt ab, dass auf die mobile Faltwand verzichtet wird. Die bisherigen Büchereiräume werden dem Trachtenverein zum Selbstausbau zur Verfügung gestellt. Aus Transparenzgründen ist eine entgeltliche Vermietung mit gleichzeitiger Bezuschussung zu vereinbaren. Vertraglich ist zu vereinbaren, dass weitere Bruckmühler Vereine die Räume in einem angemessenen Rahmen für Veranstaltungen/Sitzungen bzw. Archivräume mitnutzen können. Nach Auszug der Bücherei im Spätsommer 2022 sind die Planungen aufzunehmen. Haushaltsmittel für eine (energetische) Sanierung des Hauses sind in den Haushalt 2023 aufzunehmen

**9. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet »Kiesgrubengelände« zur Zulassung eines Betriebsgebäudes im Bereich der Grundstücke Fl.-Nr. 734/4 und 734/5, Gemarkung Bruckmühl, Zur Kieslände**

Der Eigentümer des nördlich der Straße »Zur Kieslände« gelegenen Kiesabbaubetriebes beabsichtigt die Errichtung eines Betriebsgebäudes mit Garagen und Lagerflächen im Erdgeschoss sowie Büro und Lager im Obergeschoss. Das Gebäude ist mit einer Größe von 80,00 m x 16,50 m, einer Wandhöhe von 8,45 m, einer Firsthöhe von 13,00 m sowie einem Pultdach mit einer Dachneigung von 15° geplant. Das Gelände südlich des geplanten Gebäudes soll auf das Niveau der Straße »Zur Kieslände« aufgefüllt werden, sodass vom Straßenniveau lediglich eine Wandhöhe von 3 m in Erscheinung tritt. Auf dem Pultdach soll ganzflächig eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Des Weiteren ist vorgesehen, entlang der Straße Ladesäulen für PKW zu erstellen. Maßgebend für den Bereich ist der Bebauungsplan Nr. 19 für das Gebiet »Kiesgrubengelände« in der Fassung seiner 6. Änderung, in Kraft getreten durch Bekanntmachung am 23.11.2001. Der Bebauungsplan sieht für die Fläche ein Sondergebiet für die Kiesaufbereitung und Kiesweiterverarbeitung vor, in welchem auch bauliche Anlagen für den Kiesbetrieb errichtet werden dürfen. Das geplante Betriebsgebäude hält die im Bebauungsplan festgesetzten Baugrenzen sowie die Grundflächen ein. Jedoch wird die festgesetzte Wandhöhe von 7,00 m sowie die Firsthöhe von 9,00 m überschritten.
Aus Sicht der Verwaltung ist die Erhöhung der Wand- und Firsthöhe vertretbar. Die Änderung könnte auch relativ einfach erfolgen, da lediglich eine geänderte textliche Festsetzung der Höhen notwendig ist. Die Planzeichnung sowie die weiteren Festsetzungen, welche z. B. den Abbau und Wiederauffüllung regeln, bleiben unverändert.
Die evtl. Bebauungsplanänderung dient der Nachverdichtung eines bestehenden Gebiets und kann daher nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Ein ökologischer Ausgleich ist somit nicht erforderlich.
Wortmeldungen: Hubert Maier (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU), Wolfgang Huber (Grüne), Georg Pritzl (OLB), Georg Oswald (BP)
Der Marktausschuss beschloss einstimmig gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB, das

ZIMMEREI - BAUSPENGLEREI
SCHNITZENBAUMER
ALLES UNTER EINEM DACH GMBH
HOLZBAU • SPENGLEREI • FLACHDÄCHER • VELUX-FENSTER • BAUWERKSABDICHTUNG
Pettenkoferstr. 19a • 83052 Bruckmühl/Heufeld • Tel. 0 80 61/9 37 69 60 • Fax 0 80 61/9 37 69 61 • schnitzenbaumer-gmbh@online.de

Verfahren zur 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet »Kiesgrubengelände« wie beantragt einzuleiten und im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen. Gleichzeitig billigt der Marktausschuss den von der gemeindlichen Bauverwaltung zu fertigenden Entwurf eines Änderungsplanes samt Begründung.
Vor Einleitung des Änderungsverfahrens ist mit dem Antragsteller ein städtebaulicher Vertrag bzgl. der Übernahme der durch die Änderung der Bauleitplanung verursachten Kosten, welche mit 300,- € festgesetzt werden, zu schließen. Das Bebauungsplanänderungsverfahren ist erst durchzuführen, wenn dieser Betrag bei der Marktkasse eingegangen ist.

**10. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet »Südöstliche der Friedrich-Jahn-Straße« zur Zulassung eines zusätzlichen Einfamilienhauses im Bereich des Grundstücks Fl.-Nr. 4515/17, Gemarkung Bruckmühl, Friedrich-Jahn-Straße**

Das Grundstück Fl.-Nr. 4515/17 der Gemarkung Bruckmühl befindet sich östlich der Friedrich-Jahn-Straße und weist eine Fläche von 1249 m² auf. Es liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet »Südöstlich der Friedrich-Jahn-Straße«, der seit seiner Bekanntmachung am 20.08.1970 in Kraft ist. Der Bebauungsplan wurde im Bereich des Grundstücks erst kürzlich geändert (31-34. Änderung; in Kraft seit 19.11.2021), wodurch eine Änderung der Gebäudestellung ermöglicht wurde.
Mit Schreiben vom 18.03.2022 wird beantragt, den Bebauungsplan erneut zu ändern, dass die Errichtung eines zusätzlichen Einfamilienhauses ermöglicht wird. Das ursprünglich geplante Wohnhaus soll hierfür nach Osten verschoben werden und das zusätzliche Einfamilienhaus soll zwischen dem geplanten Neubau und der Friedrich-Jahn-Straße entstehen. Das Einfamilienhaus ist mit einer Größe von 12 m x 8 m, einer Wandhöhe von 6,30 m sowie einem Satteldach mit einer Dachneigung von 18° geplant. Die Gründe für die erneute Änderung des Bebauungsplanes können dem beigefügten Begleitschreiben entnommen werden. Da bereits bei dem nördlich gelegenen Grundstück Friedrich-Jahn-Straße 54 als auch bei dem südlich gelegenen Grundstück Bürgermeister-Huber-Straße 34 eine Bebauung in zweiter Reihe zugelassen wurde und die Planung sich an dieser Bebauungslinie orientiert, ist die Zulassung eines zusätzlichen Gebäudes aus Sicht der Verwaltung städtebaulich vertretbar. Die geänderte Planung hält die in der 31-34. Änderung festgesetzte Grundfläche (GRZ), die Wandhöhe, die Dachform und Neigung nach wie vor ein. Die evtl. Bebauungsplanänderung dient der Nachverdichtung eines bestehenden Baugebietes und kann daher nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Ein ökologischer Ausgleich ist somit nicht erforderlich
Wortmeldungen: Harald Höschler, Hubert Maier, Anna Wallner (CSU/PW), Kirsten Klein /Grüne) Josef Staudt (SPD/PU)
Der Marktausschuss beschließt einstimmig gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB, das Verfahren zur 35. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet »Südöstlich der Friedrich-Jahn-Straße« im Bereich des Grundstücks Fl.-Nr. 4515/17 der Gemarkung Bruckmühl wie beantragt einzuleiten und im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen. Gleichzeitig billigt er den von der gemeindlichen Bauverwaltung zu fertigenden Entwurf eines Änderungsplanes samt Begründung. Vor Einleitung des Änderungsverfahrens ist mit dem Antragsteller ein städtebaulicher Vertrag bzgl. der Übernahme der durch die Änderung der Bauleitplanung verursachten Kosten, welche mit 300,- € festgesetzt werden, zu schließen. Das Bebauungsplanänderungsverfahren ist erst durchzuführen, wenn dieser Betrag bei der Marktkasse eingegangen ist.

**11. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet »Heufeldmühle« zum Anbau eines Wohnhauses an dem bestehenden Gebäude im Bereich des Grundstückes Fl.-Nr. 4572/20, Gemarkung Bruckmühl, Gottlob-Weiler-Straße**

Das Grundstück Fl.-Nr. 4572/20 der Gemarkung Bruckmühl befindet sich nördlich der Gottlob-Weiler-Straße und weist eine Fläche von 266 m² auf. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet »Heufeldmühle«, der seit seiner Bekanntmachung am 17.07.1965 in Kraft ist. Der Bebauungsplan wurde für den Bereich im Zuge der 3. Änderung (In-Kraft seit 15.01.1968) letztmalig geändert, wodurch das heute bestehende Wohngebäude Drosselstraße 19 ermöglicht wurde. Mit Schreiben vom 28.02.2022 wird beantragt, den Bebauungsplan dahingehend zu ändern, dass der Anbau eines zusätzlichen Wohnhauses östlich des bestehenden Gebäudes Drosselstraße 19 ermög-

licht wird. Das Wohnhaus ist mit einer Größe von 7,50 m x 10,00 m, einer Wandhöhe von 5,75 m sowie mit einem Satteldach mit einer Dachneigung von 24° geplant.
Für die geplante Bebauung errechnet sich eine Grundflächenzahl (GRZ) von 0,29 bezogen auf das Hauptgebäude sowie eine Gesamt-GRZ inkl. Stellplätze von 0,38, was in einem üblichen Bereich liegt. Auch die geplante Höhe des Gebäudes fügt sich in die umliegende Bebauung ein. Eine Abstandflächenübernahme auf dem Grundstück Fl.-Nr. 4572/10 liegt nach Angabe der Antragstellerin vor. Da es sich um einen Anbau an des bestehende Wohngebäude Drosselstraße 19 handelt, sollte auch das Grundstück Fl.-Nr. 4572/10 mit in den Geltungsbereich der Änderung aufgenommen werden.
Die evtl. Bebauungsplanänderung dient der Nachverdichtung eines bestehenden Baugebietes und kann daher nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Ein ökologischer Ausgleich ist somit nicht erforderlich.
Wortmeldungen: Christian Kastl, (CSU/PW)
Der Marktausschuss beschloss einhellig gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB, das Verfahren zur 104. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet »Heufeldmühle« im Bereich der Grundstücke Fl.-Nr. 4572/20 und 4572/10 der Gemarkung Bruckmühl wie beantragt einzuleiten und im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen. Gleichzeitig billigt der Marktausschuss den von der gemeindlichen Bauverwaltung zu fertigenden Entwurf eines Änderungsplanes samt Begründung.
Vor Einleitung des Änderungsverfahrens ist mit der Antragstellerin ein städtebaulicher Vertrag bzgl. der Übernahme der durch die Änderung der Bauleitplanung verursachten Kosten, welche mit 300,- € festgesetzt werden, zu schließen. Das Bebauungsplanänderungsverfahren ist erst durchzuführen, wenn dieser Betrag bei der Marktkasse eingegangen ist.

**12. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 83 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet »Unterau Nord«; Vorstellung und Billigung der Planung**

In der Sitzung des Marktausschusses vom 14.10.2021 wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 83 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet »Unterau Nord« gefasst, um im Bereich der Grundstücke Fl.-Nr. 3792/32, 3792/35, 3792/36 und 3792/Teilfläche, Gemarkung Bruckmühl ein allgemeines Wohngebiet auszuweisen. Mit der Erstellung des Bebauungsplanes wurde der Landschaftsarchitekt Michael Haas aus Grafing beauftragt. Dieser hat nun den Entwurf des Bebauungsplans in Abstimmung mit der gemeindlichen Bauverwaltung erarbeitet, welcher als Anlage beigefügt ist. Die festgesetzte Grund- und Geschossfläche, die Wandhöhe sowie die Dachform und Neigung entsprechen den Festsetzungen des südlichen Bebauungsplanes Nr. 49 »Unterau«. Ebenso wurde auch bei dem neuen Bebauungsplan ein durchgehendes Baufenster vorgesehen, um einen großzügigen Planungsspielraum der künftigen Gebäude zu ermöglichen.
Wortmeldungen:
Harald Höschler, Hubert Maier (CSU/PW), Josef Staudt (SPD/PU), Wolfgang Huber (Grüne)

Der Marktausschuss beschloss einstimmig, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 83 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet »Unterau Nord« samt zugehöriger Begründung, jeweils in der Fassung vom 14.10.2021, zum Zwecke der öffentlichen Auslegung (Offenlage) nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu billigen.

*CA*

Gemeindebücherei Bruckmühl, Kirchdorfer Str. 10, Tel. 08062/4664, buecherei@buckmuehl.de

## Eine Auswahl unserer Neuerwerbungen für Mai 2022

Für Erwachsene

Bast: Die aufgehende Sonne von Paris
Baumjohann: 365 Tage Hochbeet
*Spiegel Bestseller*
Benedikt: Das Grand Hotel 3 – Die der Brandung trotzen
*Spiegel Bestseller*
Berg: Die Toten von Fehmarn
*Spiegel Bestseller*
Carey: Die Frauen von Neu York
Carlan: My Wish – Strahle wie die Sonne
Dix: Die kalte Mamsell
Doller: Du hast gesagt, es ist für immer
Fischer: 111 Orte für Kinder in Salzburg, die man gesehen haben muss
Fitzek: Schreib oder stirb
*Spiegel Bestseller*
Froböse: Der Stoffwechselkompass
Fröhlich: Heimvorteil
George: Was im Verborgenen ruht
*Spiegel Bestseller*
Geschke: Das Loft
*Spiegel Bestseller*
Goldammer: Im Schatten der Wende
Hacke: Ein Haus für viele Sommer
*Spiegel Bestseller*
Hahne: Das Maß ist voll
*Spiegel Bestseller*
Haig: Der fürsorgliche Mr. Cave
Inusa Blaubeerjahre
Kabus: Die Birken der Freiheit
Kirschner: Zusammen sind wir wundervoll
Krömer: Du darfst nicht glauben, was du denkst
*Spiegel Bestseller*
Lauterbach: Bevor es zu spät ist
*Spiegel Bestseller*
May: Hinter dem Lächeln
Paulsen: Feuer im alten Land
Pauly: Fräulein Wunder
*Spiegel Bestseller*
Pötzsch: Das Mädchen und der Totengräber
*Spiegel Bestseller*
Reed: Whitestone Hospital – High Hopes
*Spiegel Bestseller*
Renk: Ursula und die Farben der Hoffnung
Riva: Commissario Luca – Flüssiges Gold
Roloff: Hej. Skandi-chic
Schmidt: Tell
*Spiegel Bestseller*
Schümer: Die schwarze Rose
Smollich: Das große Praxisbuch Ernährungsmedizin
Thiel: Syltfluch
Töpfner: Wir sind für die Ewigkeit
Weiler: Der Markisenmann
*Spiegel Bestseller*

Kinder und Jugendliche:

Baltscheit: Die Geschichte vom Löwen, der nicht malen konnte
Baumbach: Auf die Plätze, fertig, Luchs!
Blanck: Rick Nautilus – Dinosaurier im Eis
David: Nunu kann nicht schlafen
Dietl: Die Olchis im Land der Mammuts
Fornasari: 10 Ideen für mehr Toleranz
Frag doch mal ...
die Maus: Der Kindergarten
Hoch: Pony Jamie
Hunter: Warrior Cats – Graustreifs Versprechen
Idefix und die Unbeugsamen Bd.1
Römer müssen draußen bleiben
Knister: Hexe Lilli und die Zaubernacht im Klassenzimmer
Mayer: Ballet School
McGee: American Crown
Meister: Circles of Fate – Schicksalssturm
Ruhe: Maxi von Phlip – Feen-Alarm!
Sandbrook: König der Könige – Alexander der Große
Sandbrook: Weg in die Dunkelheit – Der erste Weltkrieg
Sandbrook: Zeit der Finsternis – Der zweite Weltkrieg

Scheffler: Pip und Posy feiern Geburtstag
Suchanek: Flüsterwald – Der Schattenmeister erwacht
Till: Campingtrip nach Hölland
Wieso Weshalb Warum Tiptoi: Lexikon

Wieso Weshalb Warum: Tiere im Einsatz
Wolff: Crush
*Spiegel Bestseller*

**Viele neue Tonies eingetroffen!**

## Neue DVDs für Erwachsene und Kinder

Abseits des Lebens, Die Mitchells gegen die Maschinen, Heimat Natur, Infinite, King Richard, Madison, Marry Me, Nightmare Alley, Paw Patrol – Moto-Pups, Spider Man – No Way Home, Tagebuch einer Biene, The 355, Tod auf dem Nil, ... und vieles mehr.

## Nutzen Sie die E-Medien-Onleihe unter www.suebo.de

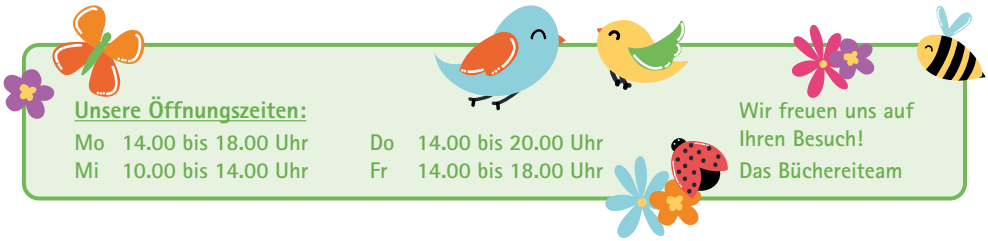
## ANKÜNDIGUNG

### Lieblingsmelodien

SchülerInnen des Musik-Spiel-Hauses Karolin Wahlers musizieren am **Mittwoch, 18.05.2022** um 15.30 Uhr im Bürgersaal. Eintritt frei.

## Vorlesestunde in der Bücherei

In Kooperation mit der VHS werden Vorlesestunden angeboten, an denen Kinder ab 4 Jahren ohne Anmeldung teilnehmen können. **Nächster Termin: Mittwoch, 01.06.2022**



**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo 14.00 bis 18.00 Uhr
Mi 10.00 bis 14.00 Uhr
Do 14.00 bis 20.00 Uhr
Fr 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Büchereiteam

**Brennholz trocken 33 cm**
**Fichte € 80 Buche/Esche € 110**
**gemischt € 95 Preis jeweils pro Ster**
**Lieferung möglich! Tel. 08062/1584**

Volkshochschule Bruckmühl e.V.

*Rathausplatz 1 · 83052 Bruckmühl*
*Fon: 08062/70570 · Fax: 08062/705720*
*E-Mail: info@vhs-bruckmuehl.de*
*www.vhs-bruckmuehl.de*

**In den Monaten Mai und Juni haben Sie die Möglichkeit, Ihre Heimat aus einem ganz neuen Blickwinkel zu betrachten. Nutzen Sie dazu eine geführte Tour der vhs Bruckmühl!**

### Bankerl, Schmankerl, Sehenswürdigkeiten

Franz X. Heinritzi

Sie möchten Ihre Heimat mit dem (E-)Fahrrad erkunden? Auf dieser Radtour sehen und erfahren Sie viele kleine, feine Anlaufpunkte für Radler in und um unsere Gemeinde. Franz Heinritzi, Albert Heinritzi und Josef Steinsailer zeigen Ihnen versteckte Platzerl, altbekannte Schmankerl und Bankerl sowie diverse Ausblickpunkte, die zum kurzen Verweilen, Sinnieren oder Staunen einladen.
Über Spenden für die Bürgermeister-Heinritzi-Jugendstiftung freut sich der Altbürgermeister.
Gute Kondition erforderlich für 45 km und 300 hm. Nur bei trockener Witterung. Start vor dem vhs-Büro, Rathausplatz 1.

**Freitag, 27.05.22, 13.00 – 17.00 Uhr**

### Liebesgeschichten und andere Verwicklungen

Barbara Feige

Vielleicht nicht ganz so romantisch wie Paris oder Venedig, so hat doch auch München einige Episoden zum Dauerbrenner »Liebe« zu bieten. Wir klären, was es mit einem Postillion d'amour auf sich hat, besuchen die Julia Statue am Alten Rathaus, um uns noch etwas Liebesglück abzuholen und hören z. B. von Kurfürstin Marie Leopoldine. Mit 18 Jahren wurde sie an den damals 70-jährigen bayrischen Kurfürsten Karl Theodor »verschachert«. Ihrem Mann soll sie die Schlafzimmertüre vor der Nase zugeknallt und diese dann von innen versperrt haben. Und als ihre Familie sie in München besuchte, hat die rachsüchtige Kurfürstin ihnen angeblich Fledermäuse auftischen lassen. Aber das ist wieder eine andere Geschichte.
Treffpunkt: Marienplatz, München – an der Mariensäule.

**Samstag, 21.05.22, 10.00 – 12.00 Uhr**

### Altmünchner Gastlichkeit

Anneliese Döhring

»Berge von unten, Kirchen von außen und Wirtshäuser von innen« – so lautete seinerzeit der Titel einer Ausstellung über Münchner Wirtshäuser. Den letzten Teil wollen wir uns zu Eigen machen und nun bei diesem Rundgang durch die Münchener Altstadt einige der noch original erhaltenen Gasträume der Jahrhundertwende kennen lernen. Wir besichtigen traditionsreiche Weinwirtschaften, Restaurants und Cafés in historischen Bauten. Treffpunkt: Am Stachus, unter dem Karlstor.

**Samstag, 28.05.22, 11.00 – 13.00 Uhr**

# Von Sandstränden bis Wichteldorf

## Stadtmarketing-Programm 2022 lädt zum Verweilen und Genießen ein

Da erwartet die Bruckmühler mit dem Stadtmarketing-Programm 2022 einiges: Als erstes soll Bruckmühl im Ortszentrum »aufblühen«. Dazu haben Buben und Mädchen des Kindergartens »Spatzennest« bereits einen Betonring bunt angemalt. Weitere Maßnahmen sind schon erfolgt und folgen noch. Dabei werden unter anderem die Bäume im Zentrum mit stilisierten Schmetterlingen und Blumen dekoriert. Blumentröge mit Pflanzen und Blumen werden überdies aufgestellt. »Zudem zaubern Firmlinge als soziales Projekt für die Gemeinschaft an den Hauptverkehrsadern des künftigen verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs Blumen auf die Gehwege«, beschreibt Silvia Mischi vom Stadtmarketing Bruckmühl die weiteren Aktionen. Die Idee dahinter: Der neue Tempo 30-Bereich mit Rechts-vor-Links-Regelung wird dadurch zusätzlich sichtbar gemacht. Ende Mai/Anfang Juni ist Bruckmühl »Reif für die Insel«. Im Ortszentrum und am Triftbach laden Sandstrände und Liegestühle mit dem Schriftzug »Bruckmühl – Hier liegen Sie richtig!« zum Verweilen ein. Die Inseln bleiben bei Einhaltung der ‚Nettiquette' über den Sommer bestehen. Ein Klassiker wird am **4. Juni** reaktiviert: die »Italienische Nacht«. »Unsere Gastronome und Gewerbetreibenden holen Dolce Vita ins Zentrum – mit italienischer Musik, kulinarischen Köstlichkeiten, Tanz und Geselligkeit«, freut sich Mischi auf die Rückkehr einer Kultveranstaltung. Am Samstag, **18. Juni,** ist auf dem Volksfestplatz ein großes Mallorca-Schlager-Festival geplant, das noch in der Genehmigungsphase ist.

»Film ab« heißt es von **Mittwoch, 22. Juni** bis **Sonntag, 26. Juni,** beim Open-Air-Kino im Ortszentrum. Die Bewirtung der Kinobesucher übernehmen die örtlichen Gastronomen mit einem Lieferservice. »Wer mit seiner Kinokarte zuvor noch einen Einkaufsbummel durch Bruckmühl macht, bekommt Rabatte«, umreißt Mischi das Paket, das Händler, Gastronome und Marktgemeinde gemeinsam geschnürt haben. Für eventuelle Regentage sind der **27. und 28. Juni** als Ausweichtermine vorgesehen. Der Juli ist bewusst veranstaltungsfrei gehalten worden, denn dann findet das Bruckmühler Volksfest des Sportvereins statt. Weiter geht es am Freitag, **23. September.** An diesem Abend erleben die Besucher, wie sich das Zentrum in eine Bühne für den »Triftbach Sound« verwandelt. Vier Bands spielen in verschiedenen Lokalen und Orten nahe des Triftbachs zur »Musiknacht« auf. Fester Bestandteil im Veranstaltungskalender ist der Michaelimarkt am ersten Oktoberwochenende. Am Freitag, **21. Oktober,** steht dann der »Tag X« 2022 ins Haus: Die Kulturmühle, das Bürger- und Kulturhaus, wird eröffnet – zuerst mit einem Festakt für geladene Gäste. Der »Tag der offenen Tür« am Samstag, **22. Oktober,** wird als kleines Bürgerfest gefeiert. Die Bruckmühler selbst beleben dann ihr neues Haus sogleich. Am Samstag, **29. Oktober,** spielt die Blaskapelle Bruckmühl auf der neuen Bühne zum Herbstkonzert auf. Eine Woche später, am **5. November** dürfen sich Jung und Alt auf den ersten großen Spielenachmittag freuen, an dem bis in die Nacht gespielt werden darf. »Jeder, der Brettspiele und Geselligkeit mag, sollte sich diesen Termin vormerken. Es geht darum, dass Menschen Spiele angehen können, zu denen es sonst drei oder vier Mitspieler bräuchte«, so Mischi.

Vom **10. bis 16. November** zeigen die Freizeitkünstler ihre Jubiläumsausstellung. Am Freitag, **18. November,** gibt sodann die Rosenheimer »Guten A-Band« ein Konzert. Weiter geht es vom **24.** bis zum **27. November:** Dann soll der Weihnachtsmarkt stattfinden und sich ganz Bruckmühl in ein Wichteldorf verwandeln. Dafür werden überall im Ortszentrum kleine Wichteltüren dekoriert, an denen die Spaziergänger über einen QR-Code zu Bastelanleitungen, Gedichten und Geschichten rund um Wichtel geführt werden. Am zweiten Advent, **4. Dezember,** sollen Gruppen aus der Gemeinde beim großen Adventshoagascht aufspielen. »Jeder, der Auftreten möchte, um die musikalische Vielfalt unserer Gemeinde erklingen zu lassen, kann sich bei mir melden«, so Mischi. Kontakt per E-Mail an silvia.mischi@bruckmuehl.de und per Telefon 08062/59-102. Das Weihnachtsliedersingen mit Kreisvolksmusikpfleger Ernst Schusser zieht ebenfalls in die »Kulturmühle« ein. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Gemeinsam mit Gewerbetreibenden, Gastronomen und Vereinen der Marktgemeinde hat Silvia Mischi ein Mammutprogramm auf die Beine gestellt. Inzwischen werden schon die ersten Termine für 2024 festgezurrt. Was ihr bei den Planungen besonders wichtig ist: »Das Programm soll so viele Geschmäcker wie möglich abdecken, die Bruckmühler erfreuen und ein großes Miteinander werden.

Anregungen sind jederzeit willkommen. Wir schauen dann, was umsetzbar ist.«

*Silvia Mischi*

## Auf Los geht's los!

### Stadtradeln 2022 – Bruckmühl tritt an

»Es ist wie bei der großen Tour de France, auch bei uns gilt, nach der Tour ist immer auch vor der Tour«, bringt Anna Heimgartner den aktuellen Planungsstand für die Aktion »Stadtradeln 2022« auf den Punkt. Bereits zum siebten Mal fungiert die Sachbearbeiterin für Energie und Umwelt der Marktgemeinde als »Bruckmühls Tour-Chefin«. Nach ihren Aussagen »liegt für die bevorstehende Tour 2022 alles voll im Plan«. Dabei laufen in ihrem »Ein-Frau-Organisations-Büro« im zweiten Stock, BWB 29, Zimmer 28, hunderte von Fäden zusammen. Beim Pressetermin zeigt sich die sympathische 49-Jährige im Medienraum des »Übergangs-Rathauses« bestens aufgelegt. Um sie herum liegt ein Wirrwarr von diversen Stadtradeln-Plakaten, Info-Flyern, Sponsoren-Giveaways, Anmeldeformularen und Radler-Buttons sowie eine Land- und Straßenkarte. Bunte Marker-Stifte, Locher, Tesafilm-Abroller und Heftklammerer sorgen für Farbtupfer auf dem großen grauen Konferenztisch. Unter ihren Unterarmen liegen aufgeschlagene Aktenordner und die offizielle Starter-Klappe für den Auftakt-Tag Mitte Juni in Bad Aibling. »Nur das Genie beherrscht eben das Chaos«, erklärt dazu Anna Heimgartner bei einem Blick auf »das geordnete Durcheinander« mit einem Lächeln und Augenzwinkern. Dabei zeigt der Daumen ihrer rechten Hand nach oben.

Rückblick: Kaum war Ende August der letzte Stadtradeln-Ordner 2021 im Büroschrank verschwunden, begannen schon Anfang September die ersten Vorbereitungen zum diesjährigen dreiwöchigen »Activity-Event« auf zwei Rädern. Im engen Schulterschluss mit den Nachbargemeinden wurden die Terminierung und alle weiteren Aktionen rund um das Stadtradeln 2022 festgezurrt. Dann folgten: Layouterstellung und Auftragsvergabe für die Radler-Buttons sowie die Druckfreigabe für Werbe-Plakate und Flyer. Aktuell ist seit dem 9. März auf der Stadtradeln-Homepage der Anmeldebereich freigeschaltet. Dazu läuft derzeit die Plakatverteilung unter Einbeziehung der Ortsvereine, der Amtsbotin und eines Radfahr-Idealisten. Auch ist die »Bruckmühler Tour-Managerin« Ansprechpartner für die Geschäfts- und Firmenwelt. Andere Sorgen und Nöte werden umgehend »angepackt«. »Das gehört zu meinem Selbstverständnis einer Serviceleistung, wir wollen unsere kleinen und großen Mitbürger für die Aktion motivieren, also müssen wir im Umkehrschluss auch für sie da sein«, bringt die Bruckmühlerin ihre Philosophie auf den Punkt. Dazu zählt auch die Begleitung des Anmeldeverfahrens. Falls erforderlich, hilft sie beim Ausfüllen der Formulare. Parallel dazu müssen auch ständig die Homepage der Marktgemeinde und die Bruckmühler Seite auf stadtradeln.de aktualisiert werden.

In der Endphase befindet sich nach ihrer Darstellung die Streckenplanung mit Zieleinlauf für die ersten gemeinsamen Rad-Kilometer im Anschluss an die Auftaktveranstaltung. Als »Highlight« wertet die »Tour-Chefin« die drei Mittwochs-Radtouren mit Bürgermeister Richard Richter als Guide. Stolz zeigt sie sich abschließend über das breite Bruckmühler Teilnehmerfeld, »bei uns radelt der coole Siebenjährige neben der rüstigen 81-Jährigen, das ist schon ein einmaliger Teamgeist«. In den verbleibenden sieben Wochen wird nun noch einmal die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert und die Werbetrommel kräftig gerührt. »Wir haben schließlich mehrere Sieger-Titel zu verteidigen, da muss man noch mal richtig in die Pedale treten«, gibt Tour-Chefin Anna Heimgartner die Marschroute vor, und ergänzt, »es gibt viel zu tun, radeln wir los«.

**Stadtradeln im Zahlen – Daten – Fakten-Check:**

- Beim Stadtradeln 2021 gingen 1081 Radler in 51 Teams an den Start
- Für das Stadtradeln 2022 sind bereits 2411 bunte Buttons für die Teilnehmer aus Bruckmühl, Feldkirchen-Westerham, Bad Aibling und Kolbermoor geordert
- Für die Öffentlichkeitsarbeit werden 330 Plakate in drei Größen verteilt
- 2525 Flyer liegen an 39 Stellen aus
- Für das Stadtradeln 2022 konnte sich Bruckmühl durch einen »schnellen Anmelde-Klick« am 9. März um 10.09 Uhr einen staatlichen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro sichern. »Wenn du schnell bist, übernimmt der Freistaat Bayern die anfallenden Teilnehmergebühren, und wir waren

*»Nur das Genie beherrscht das Chaos«, lächelt »Tour-Chefin« Anna Heimgartner beim Blick über den großen Konferenztisch*

*Flyer und Buttons und ganz viele Infos*

schnell, enorm schnell«, O-Ton Anna Heimgartner mit einem Schmunzeln.

- Der Gemeinde-Säckel fördert das dreiwöchige Rad-Event mit 3.000 Euro
- Der Startschuss zum Stadtradeln fällt am **19. Juni** Bad Aibling
- Bis zum **9. Juli** kann dann kräftig in die Pedale getreten werden
- Teilnehmen können alle, die im Bruckmühler Gemeindegebiet wohnen
- Anmelden und Registrieren geht unter stadtradeln.de/bruckmuehl
- Entweder einem Team beitreten oder ein neues Team gründen
- Info-Hotline »Tour-Managerin« Anna Heimgartner – Telefon 08062/59-404

*Text und Fotos: Torsten Neuwirth*

## Beim Stadtradeln Zusatzattraktion für Senioren

Erstmalig bietet der Markt Bruckmühl – auf Initiative der Seniorenbeauftragten Anneliese Weißbrich und Martina Neuhausen von der Verwaltung – für Senioren der Gemeinde einen »Stadtradel-Bus« an. Wer nicht mehr so fit ist, um die Strecke mit dem Fahrrad zu bewältigen, kann in diesen Bus einsteigen und dennoch an der Fahrt und den Erläuterungen von Bürgermeister Richard Richter an den verschiedenen Haltepunkten teilhaben. Bei den drei Mittwochstouren (22.06./29.06/06.07.) wird der Bus jeweils um 14 Uhr an der Ausfahrt dabei sein. Anmeldung und weitere Informationen dazu bei Martina Neuhausen unter Telefon 08062/59-106 oder per E-Mail an martina.neuhausen@bruckmuehl.de

Clou am Rande: Im Bus wird ein kleines Pedaltrainingsgerät zum Einsatz kommen, so dass alle Mitfahrenden als eine Person ebenfalls Kilometer fürs Stadtradeln machen ...

*Silvia Mischi*

## Grundschulen in Heufeld und Bruckmühl erhalten dezentrale Lüftungsanlagen

In der April-Sitzung hatte sich der Bruckmühler Marktausschuss einmal mehr mit dem Thema der Be- und Entlüftung von Schulräumen zu befassen. Am Ende einer Ergebnis orientierten und intensiven Beratung bauten die Ratsmitglieder auf ihrer Entscheidung vom Januar: Einbau von dezentralen Lüftungsanlagen in der Grund- und Ganztagesschule Heufeld sowie der Grundschule Bruckmühl auf. Sie genehmigten nun mit nur einer Gegenstimme eine Kostenmehrung von knapp 75.000 Euro. Nach Aussage der Gemeindeverwaltung ist die Kostensteigerung ein Spiegelbild der derzeitigen Marktsituation. In Summe beträgt das Finanzvolumen für beide Schulen rund 1,28 Millionen Euro. Der förderfähige Betrag beläuft sich dabei auf 968.000 Euro. Der Grafinger Planer Stefan Kinze stellte den Ratsmitgliedern zunächst einmal am Beispiel der Grundschule Bruckmühl die beiden unterschiedlichen Typen der Lüftungsanlagen vor. Nach seinen Erläuterungen wird bei jedem einzelnen Klassen- und Unterrichtszimmer geprüft, welche individuelle Einbauvariante (Decken- oder Standgerät) am besten umzusetzen ist und den größten Nutzen für die Schulkinder bringt. Bernd Krist ergänzte den Sachvortrag mit Ausführungen zur Grund- und Ganztagesschule Heufeld. Nach Darstellung des Sachbearbeiters für Hochbau und Bauunterhalt wird hier das gleiche Procedere durchgeführt. Im Anschluss daran ging er auf den Kostenfaktor ein. Für die Bruckmühler Schule belief sich die vormalige Kostenschätzung für die 22 Geräte auf 535.000, für die 26 Geräte der Heufelder Schule auf 675.000 Euro. »Leider müssen wir hier aber etwas nachregulieren, da sich auch auf diesem Marktsegment die Preisspirale in den zurückliegenden Monaten nur nach oben gedreht hat«, so Krist. Der Aufschlag von der ersten Kostenschätzung zur jetzt durchgeführten Kostenberechnung beträgt 74.600 Euro. Das Maßnahmenpaket erhöht sich dadurch von 1,21 auf 1,28 Millionen Euro. Davon sind von der Marktgemeinde 298.600 Euro zu tragen. Georg Oswald sprach sich aufgrund seiner 40-jährigen Berufserfahrung klar gegen die Maßnahmen aus, »hier wird lediglich die Luft gereinigt, auch fehlen wichtige Virenfilter«. Damit verband der

*Mit einem Gesamt-Finanzvolumen von 1,28 Millionen Euro erhalten die Klassenräume der Grundschule Bruckmühl als auch der Grund- und Ganztagesschule Heufeld neue dezentrale Lüftungsanlagen*

BP-Rat auch die Frage nach Zeiträumen und Kosten für erforderliche Wartungsarbeiten. Sachbearbeiter Bernd Krist wiedersprach der Argumentation, »die Be- und Entlüftungsgeräte arbeiten im Einklang mit Wärmetauschern und sind dadurch sehr effektiv«. Die Wartungskosten pro Gerät bezifferte er auf zirka 180 Euro pro Jahr. Für Harald Höschler, CSU/PW, war die Sache klar, »die Grundsatzentscheidung haben wir schon vor Monaten getroffen, da brauchen wir nicht mehr rum zu diskutieren, es geht jetzt nur noch um ein Ja oder Nein zur Kostensteigerung«. Hubert Maier gefiel die individuelle Raumlösung des Luftaustausches. Für den CSU/PW-Rat waren die Investitionen gut angelegt. Für kurzes Stirnrunzeln im Plenum sorgte die Nachfrage von Grünen-Rat Wolfgang Huber, ob sein Kenntnisstand denn stimme, dass trotz der neuen hoch effektiven Luftaustauschgeräten auch die bereits installierten Luftreiniger weiter in den Klassenzimmern laufen müssen. Markus Zehetmaier, Fachbereichsleiter Immobilienwirtschaft, erläuterte hierzu, »die damaligen Voraussetzungen für die Förderwürdigkeit der Luftreiningungsgeräte war eine festgeschrieben Betriebsdauer von drei Jahren, wenn die Geräte mit staatlichen Mitteln beschafft worden sind, müssen sie auch laufen«. Er zeigte sich aber sicher, dass die Schulleitungen hier sicherlich gute und praktikable Lösungen finden werden. Zum Zeittableau führte Sachbearbeiter Bernd Krist abschließend aus: Ausschreibungen noch im April, im Juni nochmalige Vorlage im Marktausschuss, Installation der Geräte in den Monaten September bis November. Gegen die Stimme von Georg Oswald stimmten die Räte der Kostenmehrung dann mit deutlicher Mehrheit zu.

*Text und Foto: Torsten Neuwirth*

## Altes Rathaus wird abgerissen –

### Ebenso die Gebäude am Rathausweg 2

Unter dem Gesichtspunkt der dramatischen Kostenexplosion auf dem Bausektor sollen das Rathaus und auch das im gleichen Straßenzug liegende Gemeinde-Wohnhaus so schnell wie möglich abgerissen werden. »Hier müssen wir sofort handeln«, war sich der Bruckmühler Marktausschusses in der April-Sitzung schnell einig. Im gleichen Atemzug billigte das Plenum im zweiten Schritt, die damit verbundenen überplanmäßigen Finanzmittel für beide Objekte in Höhe von knapp 750.000 Euro freizugeben.

Bernd Krist, Sachbearbeiter Hochbau und Bauunterhalt, informierte die Ratsmitglieder, dass aufgrund der bei einer eingehenden Überprüfung festgestellten hohen Schadstoffbelastung im Wohnhaus der Marktgemeinde an der Rathausstraße die im Haushalt eingestellten Finanzmittel für das Haushaltsjahr 2022 von 100.000 Euro nicht gehalten werden können. Die aktuelle Kostenberechnung für den Abriss des Gebäudes weist einen Betrag in Höhe von 380.000 Euro aus, zuzüglich 14.000 Euro für den erhöhten Aufwand der Schadstoffuntersuchung. Ein ähnliches Fazit brachte eine Detail-Überprüfung für das Rathaus-Gebäude zu Tage. Hier müssen die für 2022 veranschlagten Finanzmittel von 100.000 Euro auf 570.000 nachjustiert werden. Markus Zehetmaier, relativierte das Zahlenwerk dergestalt, dass die Abbrucharbeiten der beiden Objekte ursprünglich auf die beiden Haushaltsjahre 2022 und 2023 verteilt eingeplant waren. Bei Betrachtung der

*Auch das deutlich in die Jahre gekommene gemeindliche Wohnhaus an der Rathausstraße soll zeitnah dem Boden gleich gemacht werden, bevor die Abrisskosten ins Unermessliche steigen*

*Im »Ruck-Zuck-Verfahren« soll das Rathaus unter Kostenersparnisgründen so schnell als möglich abgerissen werden*

jetzt aktuell herrschenden Finanzsituation auf dem Bausektor, sind teils enorme Preisexplosionen zu beobachten. Nach seiner Bewertung verlangt dies bei beiden Abriss-Objekten ein sofortiges Handeln. »Die Preisspirale kennt derzeit nur einen Trend, und der geht nach oben, aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, beide Abbruchvorhaben noch in diesem Jahr durchzuführen«, so der Fachbereichsleiter Immobilienwirtschaft. Dies hat zur Folge, dass die ursprünglich geplante Ausgabenverteilung auf zwei Jahre damit auf ein Haushaltjahr komprimiert werden muss. »Dieser Umstand und die für uns nicht vorhersehbare Schadstoffproblematik sind die Knackpunkte für die ausgewiesene Kostenmehrung«. Sein Fazit: »Je schneller die Bagger anrollen, umso besser«. Als Zeitkorridor für den Startschuss der großen »Aufräumaktion« kam für ihn die Zeit unmittelbar nach Ende des Bruckmühler Volksfestes in Frage. Für Harald Höschler war das vorgeschlagene Procedere die einzig praktikable Lösung. »Und sind wir mal ganz ehrlich, beide Objekte sind keine optischen Leckerbissen«, so der CSU/PW-Rat.

Seinen Fraktionskollegen Hubert Maier trieb das Zahlenwerk tiefe Falten auf die Stirn, »bei den Summen brauchst du als Gemeinderat schon gute Nerven, wenn allein der Abbruch schon so teuer wird«. Trotzdem war auch für ihn der Vorschlag der Verwaltung alternativlos.

Auf die Frage von SPD/PU-Rat Josef Staudt, was mit den verbleiben Baugruben passieren wird, erklärte Bernd Krist, dass diese nach Ende der Abbrucharbeiten bodengleich verfüllt werden.

Wolfgang Huber haderte in Richtung von Bernd Krist mit einem grundsätzlichen Problem rund um das Thema Schadstoffentsorgung. »Als Kommune drehen wir bei der Schadstoffbeseitigung jedes einzelne Futzelchen um, und beim Abriss, wie zum Beispiel jüngst bei der Brandruine in der Heufeldmühle am Gewerbepark, wurde alles vom Mauerwerk über die Bodenbeläge bis hin zum Bettgestellt zusammen auf die Laster gekippt und auf einen Rutsch entsorgt«. Der angesprochene Sachbearbeiter Hochbau erklärte hierzu, keinerlei eingehende Informationen über das Abbruch-Szenario des betroffenen Gebäudes zu haben, »wir haben keinerlei Ahnung, wie und wohin entsorgt worden ist«. In Summe stimmte das Ratsplenum der Freigabe der so genannten überplanmäßigen Mittel für die Abbruchkosten in Höhe von 470.000 für das Rathaus und von 280.000 für das Wohnhaus an der Rathausstraße zuzüglich 20.000 Euro Baunebenkosten mit einem einstimmigen Beschluss zu.

*Text und Fotos: Torsten Neuwirth*

## Kunst nimmt wieder Fahrt auf

### Neue Ausstellung in der Galerie Markt Bruckmühl

Nachdem die Corona bedingte kulturelle Durstrecke nun ein Ende hat, kann die Galerie Markt Bruckmühl endlich wieder Ausstellungen präsentieren und Besucher empfangen.

Bereits die erste Ausstellung nach der Zwangspause stieß auf großes Interesse beim Publikum. Studierende der Klasse von Professor Christoph Ruckhäberle an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, zeigten unter dem Titel »Das kalte Herz« moderne Malerei in unterschiedlichsten Fassetten.

Feinsinnig, humorvoll und hintergründig-satirisch geht es nun vom **22. Mai bis zum 26. Juni** in der Galerie weiter. Den Kunstinteressierten bieten die Cartoonisten und Karikaturisten Brian Bagnall, Cornelia Heinzel-Lichtwark, Jörg Hornberger, Papan, Hans Reiser und Helmut Vogl eine abwechslungsreiche Ausstellung, die geistreich für Heiterkeit und Schmunzeln sorgt, aber gleichzeitig doch zu Nachdenklichkeit auffordert.

*CA*

## »Der Wildschütz« in Maxlrain

Noch liegt das Gelände ruhig da und die Reithalle ist verschlossen, aber im Monat Juni soll die neue Opernsaison starten. Spritzig, unterhaltsam und mit hinreißender Musik steht an sieben Abenden Albert Lortzings Werk »Der Wildschütz« auf dem Programm. Wie viele von Lortzings Opern basiert auch diese auf Verkleidung und Rollenspiel – Theater par excellence. Die Musik ist heiter und unbeschwert, und auch der Inhalt gestaltet sich locker: trotz Verstellung und Täuschung finden alle Liebschaften am Ende zueinander. Intendanz und musikalische Leitung liegen in den Händen von Chariklia Apostolu – seit 2019 Nachfolgerin von James Barnes im Amt der Vorsitzenden des Vereins. In den acht Solopartien treten brillante Sänger und Sängerinnen auf, die dem Maxlrainer Publikum zum Teil bekannt sind: ein Wiedersehen mit guten Freunden. In die Rolle der Gräfin

schlüpft der Countertenor Friedrich Spengler, der beim Publikum in den letzten zwei Jahren mit seiner glockenhellen Stimme riesigen Beifall erntete. Auch auf Chor und Orchester der Oper Schloss Maxlrain darf man sich freuen. Für die Regie wurde erneut der international renommierte Regisseur Leonard Prinsloo gewonnen. Die bisherige Garderobenassistentin sucht nach einer Nachfolgerin, die eingearbeitet werden könnte. Es geht darum, den Solisten beim Anlegen der Gewänder zu helfen, eventuell kleine Reparaturen vorzunehmen und Ähnliches. Bitte melden Sie sich bei Telefon 08031-463572, wenn Sie in unserem Team mitwirken möchten. Der Kartenvorverkauf beginnt am 9. März unter der Tel. 08062/8070934 (mit AB) Montag bis Freitag 10-17 Uhr, auch tickets@oper-maxlrain.de oder www.oper-maxlrain.de

**Aufführungstermine: Sonntag,12. Juni 18.00 Uhr Premiere; Mittwoch, 15. Juni 19.30 Uhr; Freitag, 17. Juni 19.30 Uhr; Sonntag, 19. Juni 18.00 Uhr; Mittwoch, 22. Juni 19.30; Samstag, 25. Juni 19.30; Sonntag, 26. Juni 18.00 Uhr**

*Ute Bößwetter*

## Kindergartenkinder sorgen für Farbenspiel im Bruckmühler Ortszentrum

Buben und Mädchen des Kirchdorfer Kindergartens »Spatzennest« waren jetzt in wichtiger Mission im Ortszentrum unterwegs. Sie beteiligten sich an der Stadtmarketing-Aktion »Bruckmühl blüht auf« und

bemalten den großen Betonring um den Baum bei der alten Post in bunten Farben. Nach einem gemeinsamen Spaziergang zum Platz ging es an die Farbtöpfe. In Blau, Gelb, Weiß, Rot und Grün erstrahlen nun Blumen und Kreise sowie Grasbüschel auf dem bis dahin grauen Beton. Unterstützt von drei Erzieherinnen entstand auch der Schriftzug »Spatzennest« auf der Sitzfläche. Die Kinder hatten dabei großen Spaß und die Farben und Pinsel wurden eifrig hin und her gereicht. »Es ist schön zu sehen, wie Farbe im Ortskern Einzug hält. Mit Eifer und jeder Menge Kreativität waren die Buben und Mädchen bei der Sache. Bei den Farbkompositionen gab es klare Vorstellungen«, freut sich Silvia Mischi vom Bruckmühler Stadtmarketing über die Beteiligung des Kindergartens. Zur Stärkung gab es nach getaner Arbeit Brezen und Gummibärchen für die kleinen Künstler. Der Bauhof hatte im Vorfeld den Betonring gereinigt und für die Malaktion hergerichtet.

*Text und Foto: Silvia Mischi*

## Schwimmbad-Eröffnung mit Jubiläum

Am **21. Mai** wird das Freibad seine Tore wieder für Besucher öffnen – und das schon zum 50. Mal. Der

erste Vorstand des Vereins, Michael Wagner-Fischer, zeigt sich zufrieden: »Dass wir das Bad schon so lange betreiben können, verdanken wir auch der Unterstützung unserer zahlreichen Mitglieder«. Bis zur Eröffnung ist allerdings noch einiges zu tun. Über den Winter hat sich im Bad einiges verändert. Im Zuge einer Sanierungsmaßnahme wurde im Bereich der Liegewiese frischer Humus aufgetragen und das Gelände neu modelliert. Aufgrund des Eschentriebsterbens mussten außerdem einige Bäume gefällt werden. Mit Unterstützung der Gemeinde wurden jedoch bereits neue Bäume gepflanzt, sodass der besondere Charme des Geländes erhalten bleibt. Ende April wurde schließlich der neue Rasen verlegt. Auch an den Becken und Wegen wird gearbeitet: Sowohl das Kneipp- als auch das Kinderbecken werden neu gefliest, der Weg zu den Becken ist von nun an barrierefrei gestaltet. Während die Arbeiten auf der Liegewiese beendet wurden, begann das Team um die Betriebsleiter Louis Dandl und Lukas Buxot mit dem Herrichten des großen Schwimmerbeckens. Im Schnee- und Regentreiben wurde das Becken zunächst von Schlamm, Blättern und Sahara-Staub befreit und gründlich geputzt. Anschließend verbrachten die ehrenamtlichen Helfer vier Tage damit, das 33 mal 15 Meter große Becken sowie Treppen und Startblöcke zu streichen. Die Farbe muss nun aushärten, bevor kurz vor Saisonstart das Wasser eingelassen wird. Zudem werde an einem neuen Kassenprogramm gearbeitet, erklärt Lukas Buxot. Ab dieser Saison kann neben der bekannten Tages- und Saisonkarte auch eine sogenannte Guthabenkarte angeboten werden. Es handelt sich dabei um eine Chipkarte, die an der Kasse gegen Zahlung aufgeladen werden kann. Das ermöglicht den Zutritt zu den Konditionen einer Tageskarte auch, wenn die Kasse nicht besetzt ist. Die verlängerten Öffnungszeiten der Kasse in den letzten zwei Jahren waren den Hygieneauflagen geschuldet. Wie vor Corona wird die Kasse nur unter der Woche nachmittags sowie an den Wochenenden besetzt sein.

Auf der Jahreshauptversammlung im März wurde wegen der gestiegenen Kosten für Energie und Chemikalien eine Anpassung der Preise beschlossen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt nun 40 €. Die gesamte Preisliste kann auf der Website unter www.schwimmbad-bruckmuehl.de eingesehen werden.

Das Bad öffnet am Samstag, **21. Mai** um 8.30 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt, der Verein lädt alle Bruckmühler zum Saisonstart herzlich ein.

*Text und Foto: Lukas Buxot*

## Kurs »lebenswert« startet wieder

Am Donnerstag, **19. Mai** beginnt wieder ein Kurs »lebenswert« im Feuerwehrhaus in Heufeld. Hier werden Ihr Gedächtnis, Ihre Konzentration und Merkfähigkeit in einer netten Gruppe ohne Leistungsdruck und in lockerer Atmosphäre verbessert, damit Sie länger fit im Alltag bleiben. Der Kurs beginnt um 14.00 Uhr und dauert bis 15.30 Uhr. Er umfasst fünf Nachmittage, Kursleiterin ist Erika Kellner und die Kursgebühr beträgt 30,-- Euro. Anmeldung und Information bei Anneliese Weißbrich unter 08061/3318 oder im Pfarrbüro Heufeld unter 08061/2420.

*Anneliese Weißbrich*

## »Keine Luxussanierung«

### Spatenstich für den Ausbau der Bruckmühler Straße

Es geht los mit dem Ausbau der Bruckmühler Straße im Ortsteil Heufeld. In der Sitzung vom 25. März 2021 hatte der Marktgemeinderat den Ausbau der Bruckmühler Straße beschlossen (wir berichteten). Jetzt fand der Spatenstich für den ersten der beiden Bauabschnitte statt. Er bezieht sich auf den Bereich zwischen dem Kreisel an der Weihenlindener Straße und der Fußgängerampel auf Höhe der Justus-von-Liebig Schule. Dazu gehört auch die Verlegung, Erneuerung oder Sanierung bestehender Ver- und Entsorgungsleitungen, einschließlich der Straßenbeleuchtung und der Mitverlegung von Leerohren für einen späteren Glasfaserausbau. Der Straßenausbau umfasst eine Fahrbahnbreite von 6

*Beim Spatenstich dabei (v. li.): 2. Bürgermeister Klaus Christoph, Ruth Url (Bauverwaltung), Alexandra Dienstbeck (Bauleiterin), Helmut Haselsberger (Polier/beide Fa. Pfeiffer), Markus Bauer (Fa. Roplan), Anna Wallner (3. Bürgermeisterin), Richard Richter (1. Bürgermeister), Konrad Kremser (Bauamtsleiter) und Markus Zehetmaier (Fachbereichsleiter Wirtschaftsförderung)*

m sowie beidseitige Gehsteige mit jeweils 2 m Breite und Hochbord. Bei den Gehsteigen kann es je nach Verlauf geringe Abweichungen hinsichtlich der Breite geben. Die Ausführung sämtlicher Übergänge, Haltestellen etc. erfolgt barrierefrei – dies ist u. a. Voraussetzung für die Förderung nach dem BayGVFG (Bayerisches Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz). Die Ausbaulänge des 1. Bauabschnittes beträgt 520 m, die Kosten belaufen sich auf 1.515.252,00 €. Mit der Planung ist das Rosenheimer Ingenieurbüro Roplan betraut, die Bauarbeiten werden von der Pfeiffer Baugesellschaft mbH Rosenheim ausgeführt. Die Fertigstellung ist für 2022 geplant. »Dieser Straßenausbau stellt sich nicht als Luxussanierung dar«, unterstrich Bürgermeister Richard Richter gegenüber dem »Bruckmühler Bürger Boten« und fügte bedauernd hinzu: »Leider waren unsere guten Gedanken für einen Radfahrer-Angebotsstreifen bei der Regierung von Oberbayern nicht durchsetzbar«. Mit den Partnern des Ingenieurbüros Roplan und der Baufirma Pfeiffer sowie der gemeindlichen Bauverwaltung sei er sicher, dass die Baumaßnahmen in zwei Abschnitten gut durchgeführt werden. »Bei einer gesamten Ausbaulänge von zwei Kilometern sind Einschränkungen für die Anwohner leider nicht vermeidbar, ich bitte sie um Verständnis«. Abschließend wünschte er für die Baustelle einen »guten und unfallfreien Verlauf und keine Wertstofffunde unter der Erde«.

*Text und Foto: Johann Baumann*

## Salus setzt auf Klimaschutz

### Neues Biomasseheizwerk in Bruckmühl

Seit Jahrzehnten ist Salus Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Das Unternehmen geht mit einem Biomasseheizwerk jetzt den nächsten konsequenten Schritt, um damit seine Emissionen weiter deutlich zu reduzieren. Der Bruckmühler Marktausschuss hat kürzlich grünes Licht für das Bauvorhaben gegeben. Seit 1968 produziert Salus Tee und Tonika in Bruckmühl. Schon damals war das vorhandene Wasserkraftwerk der entscheidende Faktor für die Wahl des Standorts. Damit war es möglich, eigene saubere Energie zu erzeugen.

Auch heute steht das Thema Emissionsreduktion weit oben auf der Agenda von Salus. Der Naturarzneimittelhersteller hat sich einer Klimaschutz-Strategie verschrieben: Emissionen vermeiden – nicht vermeidbare Emissionen reduzieren – alle übrigen Emissionen neutralisieren. Und das mit Erfolg. In allen Bereichen ist bereits seit vielen Jahren umweltschonende Technik im Einsatz. Dadurch produziert Salus seit 2019 klimaneutral. Und das Unternehmen setzt sich weiter ambitionierte Ziele. Eigene Wärmeerzeugung durch nachwachsende Rohstoffe. Die Stromversorgung von Salus ist bereits seit 2002 vollständig regenerativ und CO2-neutral. Der größte Anteil der Emissionen, die derzeit noch nicht vermieden werden können, stammt aus der Wärmeversorgung durch Erdgas. Genau hier setzt das neue Bauprojekt an: Mit einem eigenen Biomasseheizwerk am Standort Bruckmühl können jährlich rund 1.500 t CO2 eingespart werden. Das fossile Erdgas wird durch den nachwachsenden Rohstoff Holz ersetzt. Salus verwendet dafür z. B. Altholz, das anderweitig nicht mehr genutzt werden kann, oder Siebgutreste aus einer regionalen Kompostieranlage. Der Spatenstich ist noch in diesem Jahr geplant, die Inbetriebnahme des Biomasseheizwerks bereits 2023. Die Biomasseheizanlage soll mit einer Länge von 56,25 m und einer Breite bis zu 12,35 m errichtet werden. Die Wandhöhe der Containerhalle soll 18,50 m betragen. Bei den angrenzenden Gebäudeteilen wird eine maximale Wandhöhe von 10,00 m erreicht. Der Kamin ist mit einer Höhe von 24 m vorgegeben und soll dementsprechend umgesetzt werden. Die Gebäude sollen ein Flachdach erhalten. Die neue Anlage besitzt eine Feuerungswärmeleistung von 3.200 kW. Für die zweistufige Rauchgasreinigung kommt ein Multizyklon als Vorabscheider in Kombination

*Auf diesem Areal entsteht das neue Biomasse-Heizkraftwerk*

mit einem Gewebefilter inkl. Additivdosierung zum Einsatz. Geschäftsführer Dr. Florian Block geht mit dem Bau der Anlage den nachhaltigen Weg, den auch Firmeninhaber Otto Greither jahrzehntelang verfolgte, konsequent weiter: »Mit 7,5 Mio. € ist es eine der größten Investitionen in der Geschichte des Unternehmens – aber eine für die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder. Denn nur, wenn wir jetzt so schnell wie möglich handeln, schaffen wir es, die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen und die globale Erderwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen. Zugleich ist der Verzicht auf Erdgas als Energieträger bzw. eine unabhängige Energieversorgung so aktuell wie lange nicht. Mit dem Bau des neuen Biomasseheizwerks wollen wir unseren Standort Bruckmühl stärken. Deshalb freuen wir uns sehr über die Unterstützung des Projekts durch die Gemeinde«. Das bewährte Erfolgsrezept für Salus-Produkte basiert seit hundert Jahren auf der Kombination aus Natur, Innovation und Qualität. Die große Wertschätzung des Unternehmens für besonders hochwertige Naturarzneimittel belegen das wachsende Sortiment der hauseigenen Tonika und Elixiere sowie eine ständige Erweiterung des Salus-Teesortiments mit immer neuen Kreationen in Bio-Qualität. Als

Paolo Fasino

Baggerbetrieb
(Mobilbagger + Minibagger)

- Kanalbau
- Pflasterbau
- Einbau von Klär- und Versitzgruben
- sämtliche Aushubarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten

83620 Feldkirchen-Westerham · Weidacher Str. 25
Telefon 08063/9320 · Telefax 08063/6751
Mobil 0171/4219028 · info@fasino-baggerbetrieb.de
**www.fasino-baggerbetrieb.de**

einer von wenigen Naturarzneimittel-Herstellern in Europa deckt Salus den Großteil des Herstellungsprozesses selbst ab. Dabei unterzieht sich Salus den höchsten pharmazeutischen Qualitätsstandards und den Bio-Qualitätsstandards für Lebensmittel. Die Rohstoffe werden größtenteils aus kontrolliert ökologischem Anbau bezogen. Auf Konservierungsmittel, künstliche oder naturidentische Aromen wird gänzlich verzichtet. Die Salus Gruppe erzielt mit mehr als 400 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von 100 Millionen Euro. Salus-Produkte werden in mehr als 65 Länder auf der ganzen Welt exportiert.

*Text und Foto: Johann Baumann*

## Bebauungsplan Nr. 19 für das Kiesgrubengelände

Unter den Überschriften »sinnvolle Betriebserweiterung einer ortsansässigen Firma« und »kurze Wege für eine regionale Kies- und Sand-Versorgung«

*Auf dem Firmenareal nördlich der Straße »Zur Kieslände« (Bildmitte) kann das neue Betriebsgebäude gebaut werden, dafür muss aber die Baumgruppe größtenteils weichen*

stimmte der Bruckmühler Marktausschuss in seiner April-Sitzung einer Änderung des Bebauungsplans Nummer 19 »Kiesgrubengelände« mit einem einstimmigen Beschluss zu. Dadurch kann nördlich der Straße »Zur Kieslände« ein Betriebsgebäude mit Garagen und Lagerflächen umgesetzt werden. Der Neubau mit Pultdach ist mit einer Länge von 80, einer Breite von gut 16 sowie einer Firsthöhe von 13 Metern geplant. Das Gelände südlich des geplanten Neubaus soll auf das Niveau der Straße »Zur Kieslände« aufgefüllt werden. Dadurch ragt die zu sehende Wandhöhe lediglich drei Meter über das Straßenniveau hinaus. Das Pultdach erhält eine Photovoltaikanlage. Auch sind entlang der Straße Ladesäulen für PKW vorgesehen.

Für CSU/PW-Rat Hubert Maier handelte es sich in erster Linie um eine sinnvolle Erweiterung einer bestehenden Firma, die eine regionale Versorgung mit Kies und Sand gewährleistet, »was derzeit gerade immer mehr an Bedeutung gewinnt«. Das Bauvolumen war für ihn »verträglich«.

Grünen-Rat Wolfgang Huber hoffte, dass es durch den großzügigen Neubau auch zu einer deutlichen Verbesserung der Gesamtsituation auf dem Betriebsgelände kommen wird. Bedenklich stimmte ihn der Umstand, dass dem Bauvorhaben viele Bäume »geopfert werden müssen«.

Auf die Frage von BP-Rat Georg Oswald, was mit den Hinterlassenschaften der Sanitäranlagen passiere – »wo läuft das Zeug hin« – konnte Bauamtschef Konrad Kremser beruhigen, »es wird dafür gesorgt, dass alles ordnungsgemäß entsorgt wird«.

Für CSU/PW-Rat Klaus Christoph war die Möglichkeit der Zentralisierung des Firmen-Fuhrpark auf dem Firmenareal im Einklang mit der Baumaßnahme

ein großer Vorteil, »vielleicht kann dadurch auch der LKW-Verkehr von Noderwiechs zu den Baggerseen verringert werden«.
OLB-Rat Georg Pritzl nahm den Antrag zum Anlass, um das »große Ganze endlich mal in Angriff zu nehmen«. Er wollte (mit Zustimmung von Grünen-Rat Wolfgang Huber) die vielen »Klein-Klein-Entscheidungen« rund um die Betriebsstätten an den Baggerseen durch eine Komplettüberplanung des gesamten Kiesgrubengeländes ersetzen. Bauamtschef Konrad Kremser erteilte diesem Ansinnen aber eine klare Absage, »hier handelt es sich um ein Mammut-Projekt, für das wir mittelfristig weder die entsprechende Zeit, noch die dafür notwendigen Personalressourcen haben«. Der abschließenden positiven Beschlussvorlage der Bauverwaltung (vertretbares Bauvolumen, Einhalten der festgesetzten Baugrenzen, zulässige Nachverdichtung eines bestehenden Gebietes) schloss sich das Kommunalplenum einstimmig an.

*Text und Foto: Torsten Neuwirth*

## »Time to say good bye«

### 21 Jahre als »Reinigungs-Fee« im Dienste der Marktgemeinde Bruckmühl

Zu diesen weltberühmten Worten von Andrea Bocelli verlässt Christl Korodi nach 21 Jahren ihren Arbeitsplatz mit einem weinenden und einem lachenden Auge: »Es war manchmal schon extrem anstrengend, aber letztlich bleiben mir schöne Erinnerungen an

meinen Einsatz in der Bruckmühler Mehrzweckhalle, in der »Kindervilla Kunterbunt« und vor allem im Schulhaus Bruckmüh«, so Christl Korodi. Und genau dort – im Schulhaus Bruckmühl – wurde Christl Korodi am 8. April verabschiedet – Corona bedingt im engsten Kreise der aktuellen Holnstainer Schulfamilie. Die Schulleiterin Birgit Splett erinnerte an all ihre Weggefährten, die Corona bedingt nicht anwesend sein konnten, Hausmeister, Schulleiter und Bürgermeister. Das Lehrerkollegium überraschte während der feierlichen Verabschiedungsstunde am letzten Schultag vor den Osterferien mit selbst formulierten und sehr emotional vorgetragenen Gedichten. Eine der Strophen lautete: »Du bist bis spät abends noch an Ort und Stelle, du wirst uns fehlen – auf

OPTIK ERNST
Brillen • Kontaktlinsen • Sehberatung
Kostenloser Computersehtest!
Bildschirmarbeits-platzbrillen –
8 Stunden entspanntes Sehen!
Terminvereinbarung gerne unter 0 80 62 / 37 27
Optik Ernst · Michael Lang GmbH · Bahnhofstraße 16 · 83052 Bruckmühl
Tel. 0 80 62 / 37 27 · info@optikernst.com · www.optikernst.com

alle Fälle!« Auch die Rektorin Birgit Splett erinnerte an viele »gute Taten«, mit denen Christl Korodi – weit über ihren Aufgabenbereich – die Bruckmühler Schulfamilie immer tatkräftig und verantwortungsbewusst unterstützte. »Genieße deine freie Zeit mit deiner Familie zuhause im heimischen Garten oder aber in weiter Ferne bei Urlaubsreisen in den Süden sowie in den Norden«, so verabschiedete sich Birgit Splett im Namen des Kollegiums.

*Text: Birgit Splett, Foto: Christine Schmid*

## Asylhilfe Bruckmühl

In der Turnhalle des Gymnasiums Bruckmühl leben mittlerweile knapp 80 Geflüchtete aus der Ukraine. In einem ersten Schritt hat die Asylhilfe einen Fahrdienst zu der »Erst-Hilfe-Kleiderkammer« in Hinrichssegen organisiert, um die Neuankömmlinge mit dem Nötigsten zu versorgen. Daneben mussten zahlreiche Arzttermine organisiert werden. In einem nächsten Schritt möchten wir gerne »Kennlern-Spaziergänge« durch Bruckmühl anbieten. In einem kleinen Kreis sollen so die wichtigsten Anlaufstellen im neuen Lebensumfeld gezeigt werden. Geschäfte, Spielplätze, Verkehrsmittel – alles Wichtige wird dabei berücksichtigt. Wir bereiten dafür einen mehrsprachigen Ortsplan mit einer zusätzlichen Erläuterung der Einrichtung vor. Für diese Spaziergänge suchen wir Ehrenamtliche, die sich dafür gerne Zeit nehmen. Ideal wäre es natürlich, wenn Russisch- oder Ukrainisch-Kenntnisse vorhanden sind, um die Kommunikation zu erleichtern. Darüber hinaus suchen wir Übersetzer (Russisch und Ukrainisch), die zum Beispiel bei Arztbesuchen unterstützen können. In einem weiteren Schritt möchten wir weitere Angebote wie Kinderbetreuung, Arbeitssuche oder Deutschkurse organisieren – gemeinsam mit den etablierten Institutionen in Bruckmühl Wer mithelfen möchte, meldet sich bitte per Mail helfen@asylhilfe-bruckmuehl.de oder bufdi.bruckmuehl@gmail.com. Vielen Dank an alle für die Unterstützung! (Stand: 09.04.2022)

*Asylhilfe Bruckmühl*

## »Hurra, das neue Klettergerüst im AWO HfK ist da«

Endlich ist es da, das neue Klettergerüst für die Kinder des Kinderhauses in Heufeld. Bei einer kleinen Einweihungsfeier konnten alle das nigel-nagel-neue

Spielgerät zum ersten Mal aus der Nähe bestaunen. Das noch mit einem Band abgesperrte Gerät wurde mit einer großen Schere feierlich eröffnet und somit zum Spielen freigegeben. Das Klettergerüst ist sehr vielfältig und regt durch seine unterschiedlichen Möglichkeiten zum Ausprobieren, Klettern und Balancieren ein. Tatsächlich hat es einige Zeit gedauert bis das neue Klettergerüst endlich angeschafft werden konnte. Dafür ist die Freude bei Kindern und Erwachsenen groß und der Außenspielbereich um noch eine Attraktion reicher.«

*Text und Foto: Evi Reichenberger*

## Ukrainische Flüchtlinge in Bruckmühl

### Clown Pippo bringt Lachen in die Turnhalle

Lachen ist das schönste Geschenk und kurz vor Ostern brachte Clown Pippo in der Turnhalle des Gymnasiums Bruckmühl viele Kinderaugen zum Leuchten. Stefan Pillokat alias Clown Pippo (www.pippo4all.de) war zu Gast und erfreute nicht nur die Kinder. Der Besuch wurde organisiert durch das Bundesprogramm Kita-Einstieg des Landratsamtes Rosenheim in Zusammenarbeit mit dem Helferkreis vor Ort.

*Clown Pippo in der Turnhalle des Gymnasiums Bruckmühl*

*Text und Foto: Asylhilfe Bruckmühl*

## Elternbeirat informiert über Aktionen in der »Kindervilla Kunterbunt«

### Wenn Eier zu Küken werden

Der Elternbeirat organisierte in Kooperation mit dem Bio Geflügelhof Meixner die Aktion »Wenn Eier zu Küken werden«. Herr Meixner schenkte der »Kindervilla Kunterbunt« 20 Eier und alle waren ganz gespannt, ob daraus Küken schlüpfen. 21 Tage lang beobachteten die Kinder die Eier im Brutautomaten, der vom Geflügelhof Kerschl zur Verfügung gestellt wurde. Jeden Tag, an dem die Kinder in den Brutautomaten sahen, lernten sie, wie sich das befruchtete Ei zu einem Embryo und dann zu einem Küken entwickelte. Alle in der »Kindervilla Kunterbunt« malten Bilder, bastelten Küken, färbten Eier und dokumentierten die Geschichte mit Plakaten und Fotos. Schlussendlich konnten sogar einige Kinder beim Schlüpfen dabei sein. Fünf gesunde und putzmuntere Küken kamen pünktlich in der Woche vor Ostern zur Welt. Ihr neues Küken-Zuhause fanden sie bei einer Kindergarten-Familie in der Nähe der Kindervilla. Die »Bibal« können beim Kindergartenspaziergang immer mal wieder besucht werden und die Kinder so die Küken weiter begleiten und begutachten. Allen Beteiligten danken wir hiermit

Bauvoranfragen · Eingabeplanung · Werkplanung · Bestandsplanung · Nutzungsänderungen · Freiflächengestaltung

Planungsbüro
HUBERT WINKLER
staatl. geprüfter Bautechniker

Haunpoldstr. 15
83052 Bruckmühl - Kirchdorf

Tel.: 08062/804888
Fax 08062/804887
winkler-hubert@t-online.de

für die großartige Unterstützung und die Umsetzung unseres besonderen Projektes zur Osterzeit.

**Spendensammel-Aktion für die Tafel Bruckmühl**
Der Elternbeirat der »Kindervilla Kunterbunt« organisierte eine Spenden-Aktion für die »Bruckmühler Tafel«. Gesammelt wurden haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Cerealien, Mehl, Zucker, Konserven und Kosmetikprodukte. Großzügig spendeten die Eltern alles, was gebraucht wurde und so konnten drei volle Kisten an Frau Vill übergeben werden. Frau Vill und ihre Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und freiwillig in ihrer Freizeit, um den berechtigten Familien/Personen die Lebensmittel und Produkte zu übergeben. Spenden und Lebensmittel können wöchentlich mittwochs von 13.00 bis 14.00 Uhr und donnerstags von 8.00 bis 9.00 Uhr »Am Eichpold« abgegeben werden oder am **20. Mai** 2022 vor allen Supermärkten in Bruckmühl. Jeder kann helfen! Ein »Herzliches Dankeschön« an alle Beteiligten und an alle Eltern der »Kindervilla Kunterbunt« fürs Spenden.

**Spendenaktion »Hochbeet« der Volks- und Raiffeisenbank – »Gewinnsparen«**
In diesem Jahr gab es eine Spenden-Aktion für interessierte Kindertageseinrichtungen des »Gewinnsparens-VR hilft« der Volks- und Raiffeisenbank. Komplette Hochbeet-Sets für Kindertageseinrichtungen wurden verschenkt. Die »Kindervilla Kunterbunt« in Bruckmühl konnte sich solch ein Hochbeet für den großzügigen Garten in der Anton-Bruckner-Straße sichern. Somit hatte der Elternbeirat gleich das nächste Projekt zu planen. In einer Väter-Aktion wurde der Aufbau des Beets in Angriff genommen. Die fleißigen Papas planten, schraubten, hämmerten und sägten, damit die Kinder in Zukunft eigenen Salat, Gemüse oder Kräuter ernten können. Um das Beet ordnungsgemäß zu befüllen, spendeten zwei Familien Häckselgut, Zweige und Äste. Zur Abrundung der Aktion schenkte der Elternbeirat jedem Kind Sonnenblumensamen, die zuhause ausgesät werden können. Fotos der Sonnenblumen und der »Gärner*innen« dürfen dann mit in den Kindergarten gebracht werden.
Unser Dank gilt an dieser Stelle der Raiffeisenbank, dem Elternbeirat und allen Helfern, die dieses Projekt ermöglicht haben.

*Text und Fotos: Elternbeirat und »Kindervilla Kunterbunt«*

**Schränke nach Maß**
OPTIMAL
Staatsstraße 72
83059 Kolbermoor
**Tel: 08031/46 38 65**
**www.optimal-schraenke.de**

## Ostergeschenke für die »Bruckmühler Tafel« und das Kinderheim Sankt Anna

Obwohl der Kinderkleiderbasar der Pfarrei St. Korbinian Heufeld seit 2020 Corona-bedingt nicht stattfinden konnte, ließ es sich das Basarteam nicht nehmen, auch in diesem Jahr die Kinder, der von der Tafel unterstützten Familien, an Ostern zu beschenken. Im Namen des Teams übergaben Helga Bierwirth und Irene Oberst an Claudia Vill, der Leiterin der »Bruckmühler Tafel« 90 Osterpäckchen. Auch die 25 Kinder des Kinderheims St. Anna in Aying, die vom Basarteam Geburtstagswünsche erfüllt bekommen, konnten sich wieder über eine süße Osterüberraschung freuen.

*Irene Oberst*

## Spielenachmittag in Götting

Die Nachbarschaftshilfe Götting startet nach langer Pause wieder mit ihrem monatlichen Spielenachmittag. Der nächste Termin ist Mittwoch, **18. Mai,** wie immer von 14 bis 17 Uhr im Michaelistüberl im Pfarrhof Götting. Und dann wie gehabt jeden 3. Mittwoch im Monat.

Wir freuen uns, wenn wir wieder viele Spielbegeisterte begrüßen dürfen. Gerne können auch Spiele mitgebracht werden. Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitte hierfür rechtzeitig mit Gaby Seydel, Tel. (08062) 7268827, Kontakt aufnehmen.

*Gabi Seydel*

## »Dem neuen Hause recht viel Glück«

### Richtfest bei den Vereinigten Gemeinnützigen Baugenossenschaften Bad Aibling – Bruckmühl eG

In Bruckmühl in der Sudetenstraße 8 c errichten die Vereinigten Gemeinnützigen Baugenossenschaften Bad Aibling – Bruckmühl eG ein Gebäude mit 23 öffentlich geförderten Wohnungen. Das neue Gebäude mit drei Vollgeschossen wird 16 m breit und 30 m lang und umfasst insgesamt 1.540 qm Wohnraum sowie eine Tiefgarage mit 30 Plätzen (einschl. Stromversorgung für E-Mobile). Alle Wohnungen sind barrierefrei. Für die Energieversorgung sorgen u. a. eine PV-Anlage auf dem Dach und eine Wärmepumpe (wir berichteten). Die im November 2021 gestarteten Bauarbeiten schritten von Beginn an zügig voran, sodass weit früher als vorgesehen das Richtfest gefeiert werden konnte. Auf dem Baugelände an der Mangfall trafen sich dazu Architekten, Handwerker, Vertreter der Baugenossenschaft und Nachbarn. »Die Feierstunde hat geschlagen, es ruhet die geübte Hand, nach harten, arbeitsreichen Tagen grüßt stolz der Richtbaum nun ins Land« – mit diesen Worten begann Hans Kink hoch oben auf dem Dach seinen Richtspruch. Der Zimmerermeister aus Berbling hatte aber nicht nur den »Hebfeier-Vers« verfasst, sondern auch den gesamten Dachstuhl für das Gebäude erstellt. Der Aiblinger Architekt Klaus Kunze äußerte sich gegenüber dem »Bruckmühler Bürger Boten« sehr zufrieden über den bisherigen Verlauf des Projektes. »Wir hatten ursprünglich 100 Wochen Bauzeit angesetzt, doch wir werden voraussichtlich ein halbes Jahr früher als geplant fertig«, prognostizierte er. Vor Baubeginn hätten die erwarteten Bodenverunreinigungen entfernt, beprobt und gemäß der Probeergebnisse entsorgt werden müssen. »Das ging schneller als veranschlagt und auch die Handwerker haben mächtig angeschoben«, berichtete der Architekt und führte weiter aus: »So ist die für Herbst 2022 gedachte Fertigstellung des Rohbaus bereits jetzt erfolgt«. Für den nun beginnenden Ausbau seien bereits die Fenster geliefert und würden in Kürze eingebaut. Der von Architektin Sinja Dohmen unterstützte technische Verantwortliche wies ferner darauf hin, dass an dem Bauvorhaben ausschließlich Handwerksfirmen aus der Region beteiligt sind. Er hob zudem das gute Einvernehmen mit den Anwohnern hervor und stellte abschließen fest: »Das Bauvorhaben wurde bisher sowohl von Unfällen als auch von Material-Lieferengpässen verschont«. Baugenossenschafts-Vorstandsmitglied Carl Maurer knüpfte kurz und knapp an die Architekten-Aussage an: »Der mit dem Generalunternehmer FS Wohn- und Projektbau GmbH Bad Aibling vereinbarte Festpreis von 6,5 Mio. € passt nach wie vor und wir sind dem Bauzeitenplan gut voraus«. Bürgermeister Richard Richter, der dem Aufsichtsrat der Baugenossenschaft angehört, lobte das Wohnungsbauprojekt: »Es freut mich sehr, dass Mut, Entschlossenheit und Unternehmertum belohnt wurden und das Vorhaben in kurzer Bauzeit umgesetzt wird im besten Einver-

nehmen mit der Nachbarschaft. Hier wird dringend benötigter und bezahlbarer Wohnraum in toller Lage geschaffen«. Dass die Bauarbeiten künftig ebenso reibungslos vonstattengehen mögen, kam auch im Richtspruch von Hans Kink zum Ausdruck: »Drum wünsche ich, so gut ich's kann, so kräftig wie ein Zimmermann, mit Stolz empor gehobenem Blick dem neuen Hause recht viel Glück«. Wie üblich erhob er auf das Gelingen des Bauvorhabens sein Glas und beschloss seine treffliche Rede wie folgt: »Nun ist das Glas wohl ausgeleert und weiter für mich nichts mehr wert, drum werf' ich es zum Boden nieder, zerschmettert braucht es keiner wieder, doch Scherben bringen Glück und Segen der Bauherrschaft auf allen Wegen«.

*Johann Baumann*

## Viel Schwung in der Galerie mit der »Hui, Hui«-Maschine

Im dritten Anlauf konnte Altbürgermeister Franz Heinritzi – nun endlich nach Corona bedingter Zwangspause – die von ihm so geschätzte »Hui Hui«-Maschine in der Galerie Markt Bruckmühl einem breiteren Publikum vorstellen. Bei der »Hui Hui«-Maschine handelt es sich um ein Gerät aus Holz, bei dem durch Reibung mit einem Stäbchen der Propeller in Schwung gesetzt wird. Besonders Geübten gelingt es sogar, durch Fußstampfen und einen lauten »Hui Hui«-Ruf, die Drehrichtung des Propellers zu ändern.

Dies mit den rund 20 Teilnehmer*innen der Kooperationsveranstaltung der VHS-Bruckmühl mit der Galerie Markt Bruckmühl zu üben, war Sinn der Sache. Als Beistand, Verstärkung und Unterstützung war Pfarrer i. R. Harald Höschler Franz Heinritzi zur

Seite geeilt. Zunächst priesen die Beiden das bahnbrechende Gerät als »umweltfreundlich, feinstaubabweisend, energiesparend, gehirnstromfördernd, aggressionsdämpfend sowie immer und überall einsetzbar«. Grund genug also, einen Workshop zur »Hui Hui«-Maschine anzubieten, der neben einer Bauanleitung, wichtige Informationen zu Funktion und Einsatzmöglichkeiten des Wunderwerks bot. Und dies sogar kostenfrei; Spenden für die Heinritzi-Jugendstiftung waren allerdings willkommen.

Mit größeren Anstrengungen und viel Konzentration bemühten sich die Anwesenden, die »Hui Hui«-Maschine in Gang zu setzen, was nach einiger Zeit auch mehr oder weniger gelang. Die unterschiedlichen Techniken sorgten dabei immer wieder für viel Heiterkeit und die Versuche, durch Fußstampfen die Drehrichtung zu ändern, gaben Anlass zu schallendem Gelächter. Die Stimmung hätte besser nicht sein können. Dies unterstützte Galerieleiterin Cornelia Ahrens noch mit einer spontanen Führung durch die aktuelle Ausstellung, die ebenfalls mit großem Interesse wahrgenommen wurde. »Eine rundherum gelungene Veranstaltung« lautete abschließend der einhellige Tenor aller Beteiligten – und wen beim Blick auf das Veranstaltungsdatum 1. April Zweifel an der Geschichte befallen, der ist herzlich zum nächsten Workshop eingeladen.

*Text: CA, Foto: Max Heinritzi*

GUSTO BAVAREGIO
we cook. you chill.

Wir stellen ein:
Spüler / Küchehilfe (m/w/d)

VZ, TZ oder 450,- € Basis
Sonn- und Feiertage frei, KEIN Teildienst
Leckeres Essen und ein freundliches Team warten auf Dich!

Mehr Infos unter: www.gusto-bavaregio.de/karriere

Das klingt interessant für Dich?
Bewirb Dich per E-Mail: jobs@gusto-bavaregio.de
Oder per Post: GUSTO BAVAREGIO GmbH, Blumenstr. 2, 83052 Bruckmühl

# Frühjahrsversammlung der Heufelder Trachtler

## Neuwahlen bei den »Mangfalltalern«

Lang, viel zu lange, lag sie zurück, die letzte Frühjahrsversammlung der Heufelder Trachtler. Wie viele andere Vereine auch, hatte Corona die »Mangfalltaler« mächtig ausgebremst. Umso größer war die Freude, nun endlich wieder eine Zusammenkunft abhalten zu können. Der erste Vorstand Alois Huber begrüßte im sehr gut besuchten Saal beim Bartl-Wirt in Högling die zahlreichen Gäste, besonders auch Ehrenvorstand Bruno Andraschko und Ehrenmitglied Fanny Heigl.

Dem Totengedenken für die seit der letzten Versammlung im Jahr 2019 verstorbenen Mitglieder Johann Linnhuber, Johann Antretter, Joachim Hoffmann, Barbara Mayer, Bertha Buchberger, Joseph Wagner, Hans Kuchlmaier, Gerhard Walz, Ehrenmitglied Anne Gartmaier und Ehrenvorstand Bertl Heigl, folgte der Kassenbericht von Kassier Fridl Zuckermaier. Er konnte – trotz der widrigen Umstände – ein »Plus« beim Zahlenwerk vermelden. Die Kassenprüfer Wolfgang Mittermüller und Schorsch Fischer bescheinigten ihm eine ausgezeichnete Kassenführung, dankten für die gute Arbeit – und der einstimmigen Entlastung stand nichts mehr im Wege. 1. Vorstand Alois Huber ließ in seinem Bericht nochmals die Veranstaltungen Revue passieren, die trotz Corona durchgeführt werden konnten und gab der Hoffnung Ausdruck, dass die geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr tatsächlich stattfinden können. Erfreut erinnerte er an den 7. Platz einer beim Gaupreisplatteln im vergangenen Jahr in Nußdorf spontan entstandenen Gruppe aus Burschen und Dirndln der Trachtenvereine Bruckmühl, Heufeld und Ostermünchen. Dann bat er im Namen der Vorstandschaft um Zustimmung zu einer Erhöhung des Vereinsbeitrags ab 2023 auf 15,- Euro, die er einstimmig erhielt. Huber wies dann auf das von Bruno Andraschko schon vor Jahren erstellte Vereinsheft hin, worin auch die Frage »Welches Gwand zu welchem Anlass?« beantwortet wird. Brigitte Zuckermaier versprach zusätzlich, eine ausführliche Übersicht, bei welchem Anlass welches Gwand getragen wird, zu verfassen.

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft wurde es Zeit für die Neuwahlen.

*2. Vorstand Markus Zehetmaier, 1. Vorstand Alois Huber, Schriftführerin Anita Sollinger, Kassier Fridl Zuckermaier bei der Begrüßung (von links)*

Als Wahlausschuss wurden Bruno Andraschko, Rosmarie Pritzl und Claudia Hinz mit der Durchführung betraut.

Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorstand Alois Huber, 2. Vorstand Markus Zehetmaier, Kassier Fridl Zuckermaier, Schriftführerin Anita Sollinger, 1. Kassenrevisor Wolfgang Mittermüller, 2. Kassenrevisor Georg Fischer, Jugendleiter Simon Huber, 1. Vorplattler Felix Zuckermaier, 1. Dirndlvertreterin Annalena Heimgartner, 2. Dirndlvertreterin Melanie Andraschko, 1. Fähnrich Christian Heimgartner, 2. Fähnrich Hartl Braun, Spielleiter Stefan Hofmeister, Zeugwartin Brigitte Zuckermaier, Frauenvertreterin Monika Sigl, Zeitungswart Bruno Andraschko, Pressewart Veronika Heimgartner und Musikwartin Maria Kellerer.

Im Anschluss an die Neuwahlen trug der einstimmig wiedergewählte 1. Vorstand Alois Huber die geplanten Vereinsaktivitäten für das Jahr 2022 vor.

Bei der Maiandacht (**29. Mai** um 19.00 Uhr an der Kuchlmaierkapelle, bei schlechtem Wetter um 18.00 Uhr in der Heufelder Kirche St. Korbinian) fügt er hinzu, dass diese in diesem Jahr an einem Sonntag stattfindet. Ob das Gaufest des Inngau-Trachtenverbandes, wie geplant am **10. Juli** in Hochstätt stattfinden kann, wird in den nächsten Wochen vom Festverein entschieden. Der Gauheimatabend wäre dann am **8. Juli** ab 20.00 Uhr in Hochstätt. Am **17. Juli** um 10.00 Uhr soll in Hochstätt das Gaudirndldrahn ausgetragen werden, für den **31. Juli** ist das Gaufest der »Oberlandler« in Irschenberg geplant und am **21. August** um 9.30 Uhr steht die Gauwallfahrt nach Schwarzlack auf dem Programm.

Schriftführerin Anita Sollinger informierte kurz über den geplanten Vereinsausflug nach Traunstein und Maria Eck am **24. September** und bat, der besseren

Planungsmöglichkeit wegen, um baldige Anmeldung. Am **21. Oktober** soll das Marktpreisplatteln ausgerichtet werden und für den **6. November** ist das Gaujugenddirndldrahn in Bruckmühl vorgesehen.
Auch diese gute Nachricht hatte Alois Huber noch für die Anwesenden parat: trotz des stark eingeschränkten Vereinslebens können sich die Heufelder Trachtler über 18 neue Vereinsmitglieder seit 2018 freuen.
Da die letzte Frühjahrsversammlung im Jahre 2019 stattfand, entfielen von da an auch alle Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder. Diese wurden jetzt für die Jahre 2020, 2021 und 2022 durchgeführt. Dazu folgt ein separater Bericht auf Seite 75.
Anita Sollinger bedankte sich beim Verein für das Engagement bei ihrer Hochzeit, dem Kranzvertrinken und dem Hochzeitsbaumaufstellen. Für sie und ihren Mann unvergessliche Erinnerungen.
Zum Abschluss freute sich der einstimmig wiedergewählte 2. Vorstand Markus Zehetmaier, dass trotz langer Corona-Pause so viele Mitglieder gekommen waren und hoffte, dass die geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr auch tatsächlich stattfinden – und im nächsten Jahr das 120-jährige Vereinsjubiläum gebührend gefeiert werden kann.
Mit dem Vereinsspruch »Aus hoit ma!« schloss er die Versammlung und wünscht den Mitgliedern alles Gute, vor allem Gesundheit und einen guten Nach-Hause-Weg.

*Text und Foto: CA*

## Jahreshauptversammlung der Schützengilde Waldheim

Die Schützengilde Waldheim traf sich zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Ehrungen im Schützenheim in Heufeld. 1. Gildemeister Marcus Renz begrüßte die anwesenden Mitglieder, besonders das Ehrenmitglied Anton Lechner. Zum Totengedenken erhoben sich alle von ihren Plätzen. Danach erfolgte der Bericht des 1. Gildemeisters. Der Verein besteht derzeit aus 93 Mitgliedern. Davon sind 68 Erstmitglieder und 4 Zweitmitglieder. Jugendliche sind es 6. Sein besonderer Dank galt allen ehrenamtlichen Helfern, sowie den Scheibenstiftern und allen Geldspendern. Danach wurden einige Ehrungen durchgeführt. Es waren dies: Werner Juschka für 25 Jahre, Hans Fößmeier für 30 Jahre, Hannes Antretter und Martin Geppert für 35 Jahre und Anton Lechner für 40 Jahre Vereinstreue. Marcus Renz brachte vor, dass wegen Corona leider keine Veranstaltungen durchgeführt bzw. besucht werden konnten.
Danach erfolgten der Bericht des Kassiers, der Kassenprüfer und die Berichte der einzelnen Sparten. 1. Gildemeister Marcus Renz teilte noch mit, dass für das Jahr 2022 noch einige Veranstaltungen – soweit wegen Corona möglich – geplant sind. So das Sauschießen, das Königsschießen und das Weihnachtschießen. Eine Weihnachtsfeier im Dezember 2022 ist vorgesehen.

*Hans Fößmeier*

## Frühjahrsversammlung des Ortskartells Bruckmühl

Am Dienstag, **24. Mai** 2022 um 19.30 Uhr findet im Sportheim Bruckmühl die Frühjahrsversammlung des Bruckmühler Ortskartells statt. Die Vereinsvorstände sind herzlich eingeladen.

*CA*

HEIZUNG · SANITÄR
Stahuber
Kompetenz und Erfahrung
Schmiedstraße 17 · 83052 Kirchdorf a. H.
Tel.: 08062/1478 · Fax: 08062/79911
E-Mail: office@anton-stahuber.de
www.anton-stahuber.de
varmeco
wärme.nutzen
Ihr Hersteller für:
· energiesparende Regelungstechnik
· hygienische Frischwassererwärmung
· solare Heizungsunterstützung
· Zentralregelung aller Komponenten

## Ramona Dandl gewinnt erste Runde des UCI Artistic Cycling Worldcups

Ramona Dandl, die Elitesportlerin der Soli Bruckmühl meisterte ihren ersten Weltcupauftritt souverän mit Platz 1 im 1er Kunstradsport der Frauen und setzte sich gegen die amtierende Vize-Weltmeisterin und Deutsche Meisterin, Lara Füller aus Baden-Württemberg durch. Es nahmen 11 Nationen am Worldcup teil. Mit Power und absolut fokussiert präsentierte Ramona ihr Programm aus 30 Übungen auf dem Parkett der Basketballhalle im Slowakischen Komárno. Sie folgte damit dem Rat ihres Trainers, Robert Niedermeier, der die Bodenbedingungen mit seinen Widrigkeiten ganz gut im Vorfeld einschätzen konnte. Außerhalb der Saison zeigte sie ein sehr solides sturzfreies Programm – was den meisten Startern nicht gelang – und erzielte mit 180,96 ausgefahrenen Punkten vom 196,80 aufgestellten Punkten (92 %) Platz 1. Obwohl sie 9 Punkte Ausführungsabwertung hinnehmen musste, konnte sie alle Höchstschwierigkeiten sicher zeigen, darunter zwei Handstände, den Sprung vom Sattel auf den Lenker und den fünffachen Drehsprung. Sichtlich zufrieden ging sie von der Fläche und freute sich über den doch deutlichen Sieg. Sie hat damit die Weltcup-Führung im 1er Kunstradsport der Frauen übernommen. Die Vagener Sportlerin qualifizierte sich letztes Jahr im Rahmen der German Masters auf einen der drei Deutschen Startplätze für den Weltcup 2022.

*Ramona Dandl auf Siegeskurs bei ihrer letzten Übung, dem Standsteiger rückwärts*

Der UCI Artistic Cycling World Cup ist eine internationale Wettkampfserie, bestehend aus 4 Wettbewerben (Runden) in unterschiedlichen Ländern der Welt unter der Flagge des internationalen Radsportverband UCI mit bis zu 3 Sportlern einer Nation, abhängig von Ergebnis der Hallenradweltmeisterschaft des Vorjahres. Die zweite Runde des UCI Artistic Cycling World Cup findet am **9. Juli** in französischen Schiltigheim bei Straßburg statt.

*Text und Foto: Hubert Dandl*

## Mehr Mitglieder trotz Corona-Pandemie

### Tennisabteilung des SV DJK Götting meldet Erfolge

Zahlreich kamen die Mitglieder der Sparte Tennis des SV DJK Götting zur Hauptversammlung in die »Göttinger Alm«. Es galt eine umfangreiche Tagesordnung über die vergangenen zwei Jahre abzuarbeiten. Unter anderem standen Neuwahlen an. In seinem Bericht hob Spartenleiter Norbert Piprek die Herren 65 hervor, denen im Jahr 2021 als Meister der Landesliga der Aufstieg in die Bayernliga gelang, ein Erfolg, den es so in Götting noch nie gab. Das Vereinsleben konnte erst Mitte des vergangenen Jahres wieder Fahrt aufnehmen. Das Sommerfest fiel leider einem Unwetter zum Opfer, dafür war der WeißWurscht-Cup im Herbst ein voller Erfolg. Seit Jahren wird über die VHS Bruckmühl ein Schnupperkurs für Erwachsene erfolgreich angeboten. Am Ende gab es den Hinweis auf die neu angeschaffte Ballmaschine. Gestiegene Mitgliederzahlen und für beide Jahre sogar einen finanziellen Gewinn erwähnte Kassiererin Evelyn Mader in ihrem Rück-

blick. Der Bericht von Jugend-Sportwart Reinhard Eisenhammer, der mit Barbara Deluse die Kinder und Jugendlichen trainiert, schloss sich an. Der Bericht von Sportwart Wolfgang Schneider beschäftigte sich mit den Spielerfolgen der Mannschaften. In der Saison 2022 werden die Herren 60 mit der Landesliga 1 in ein neues Abenteuer aufbrechen, die Herren 70/2 spielen in der Südliga 1 und die Herren70/1 in der Landesliga 2. Die Herren 65 treten in der zweithöchsten Spielklasse, der Bayernliga, an. Neu am Start sind die Damen 50 in der Südliga 2. Der Spartenleiter und sein Stellvertreter überreichten bei den Ehrungen zahlreichen Geburtstagskindern ein Geschenk; ihr Willkommensgruß galt den Neumitgliedern. Vorsitzender Piprek gratulierte Barbara Deluse zu ihrem bestandenen B-Trainerschein und dankte ihr für ihre wertvolle Arbeit beim Kinder- und Jugendtraining. Blumen gab es für Peter Reling vom Tennis-Service Reling in Bruckmühl für seine großzügige Unterstützung des Vereins; ebenso dankte man den Wirtsleuten der »Göttinger Alm«. Besondere Anerkennung erhielten für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Platzpflege die Mitglieder Georg Manhart, Wolfgang Schneider, Walter Schunko und Sepp Wörndl. Klaus Lunzer leitete nach der einmütig gegebenen Entlastung die einstimmige Wiederwahl der Vorstandsmitglieder Norbert Piprek (Spartenleiter), Reinhard Eisenhammer (Stellvertreter), Steffen Lehmann (Schriftführer), Evelyn Mader (Kassiererin), Wolfgang Schneider (Sportwart), Reinhard Eisenhammer (Jugend-Sportwart), Walter Schunko (Platzwart), neu im Vorstand Sigrun Seidel (Pressewartin). Der Vorstand des Hauptvereins, Konrad Mack, lobte die engagierte Arbeit der Sparte Tennis.

*Text: Sigrun Seidel, Foto: SV DJK Götting*

## Gold, Silber und Bronze

### Hervorragende Sportabzeichen-Bilanz trotz Corona

Mit immer neuen Sportabzeichen-Rekorden glänzte Bruckmühl in Zeiten vor Corona, im Jahr 2019 wurde die Auszeichnung 127 Mal vergeben (wir berichteten). Dass die Teilnehmerzahl in den Pandemie-Jahren 2020 und 2021 zurückging, liegt auf der Hand, doch sie war noch immer hervorragend. »2020 wurde das Sportabzeichen 78 Mal abgelegt und 2021, trotz der späten Öffnung der Sportplätze 76 Mal«, berichtete Peter Jüstel, der Leiter der Leichtathletik-Sparte des SV Bruckmühl, dem »Bruckmühler Bürger Bote«. Abgenommen wurden die Leistungsprüfungen vom Prüfungsteam des Vereins, bestehend aus Peter Jüstel (auch als Prüfer für die Turnsparte und für Menschen mit Behinderungen lizensiert), Steffi Iberer, Anne-Grit Eisenschmid, Claudia Scholl, Pia Wolff und Christian Ratzinger. Corona-bedingt konnte für 2020 keine offizielle Übergabe der Abzeichen und Urkunden stattfinden, doch für die Überreichung der in 2021 erworbenen Auszeichnung traf sich jetzt ein Großteil der erfolg-

*Das Sportabzeichen-Prüfungsteam des SVB (v. li.) Peter Jüstel, Claudia Scholl, Pia Wolff, 3. SVB-Vorstand Bruno Stach, Anne-Grit Eisenschmid und Christian Ratzinger (nicht auf dem Foto: Steffi Iberer/war verhindert)*

reichen Teilnehmer auf dem SVB-Sportplatz. Das Abzeichen des »Deutschen Olympischen Sportbundes« (DOSB) ist die höchste Auszeichnung außerhalb der Olympischen Spiele«, betonte der Spartenleiter eingangs der Übergabezeremonie und bedauerte den Ausfall der Übergabe im vergangenen Jahr. Christian Ratzinger erinnerte an die Corona-bedingten Probleme bei der Prüfungsabnahme für einige Disziplinen wie u. a. bei der Schwimmprüfung, wo teils fehlende Nachweise noch nachgeholt werden müssen. Die Glückwünsche des SVB überbrachte der 3. Vorstand Bruno Stach. Er sprach den Geehrten »Dank und Anerkennung für ihr Engagement und ihre Opferbereitschaft«, aus und fügte hinzu: »Das ist eine großartige Leistung, ich wünsche weiterhin viel Erfolg – und macht das Sportabzeichen öfter«. Zusammen mit dem Prüfungsteam übereichte er dann die Auszeichnungen an die erfolgreichen »Prüflinge«. Für eine besondere Leitung wurde Peter Jüstel ausgezeichnet: er hat die sportliche Leistungsprüfung schon zum 15. Mal absolviert. Anne-Grit Eisenschmid überreichte ihm das Abzeichen in Gold. Anzumerken ist, dass sich unter den Ausgezeichneten überwiegend Kinder und Jugendliche befanden. Für den Erwerb des Sportabzeichens ist ein Schwimmnachweis Bedingung. Abzulegen ist die Prüfung in den Kriterien Ausdauer (z. B. Walken, Schwimmen, Radfahren), Kraft (z. B. Kugelstoßen, Medizinball), Schnelligkeit (z. B. Laufen, Schwimmen, Radfahren) und Koordination (z. B. Hoch- und Weitsprung, Seilspringen). Nach einer Leistungstabelle wird das Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze vergeben. Spartenleiter Peter Jüstel bedankte sich abschließend für die großartige Beteiligung und appellierte an die Eltern: »Auch ihr könnt das Sportabzeichen machen«.

*Text und Foto: Johann Baumann*

## Mina Heinritzi debütiert mit Platz 5 auf dem 1. Junior Masters

Erfreulich gut mit 135,07 von aufgestellten 158,6 Punkten (85 %) präsentierte sich die Sportlerin der Soli Bruckmühl im 1er Kunstradsport auf ihrem ersten Junior Masters. Mit aufgestellten 158,6 Punkten im ersten Jahr in der Altersklasse der Juniorinnen, startete Mina Heinritzi auf dem ersten Wettbewerb der Junior Masters Serie. Als deutsche Schülermeisterin des letzten Jahres konnte sie sich bei diesem niveauvollen Wettkampf mit nationalen Talenten an der Spitze erfolgreich auf Platz 5 einsortieren. Sie verlor zu Beginn ihrer Kür wichtige Punkte, da sie beim Sattelstand stürzte und auch den Kehrstandsteiger nicht zeigen konnte. Fehler, die die 14-Jährige im Nachhinein zwar ärgerten, aber den Programmfluss nicht weiter beeinträchtigten. Im Gegenteil, nach den kurzen Schreckmomenten harmonisierte sich ihre Fahrweise und konnte zeigen, was noch alles in ihr steckt. Sowohl die Lenkerstanddrehung eineinhalbfach, weitere Drehungen sowie der Kehrstandsteiger rückwärts gelangen ihr sauber und mit guter Spannung und Haltung. In der Summe ein befriedigender Wettkampf, reich an Erfahrungs-

*Junior-Masters-Debütantin, Mina Heinritzi beim Kehrstandsteiger*

werten und Motivation für die noch kommenden Junior Masters.
Die Junior Masters ist eine Wettkampfserie bestehend aus 3 Wettbewerben mit je 2 Durchgängen zur Sichtung des Deutschen C-Nationalkader, um die Qualifikation für die zwei deutschen Plätze für die Junioren Europameisterschaft im Hallenradsport und um den Juniormasters Gesamtsieg. Am zweiten Durchgang nehmen die 3 besten Sportler der Vorrunde und die Mitglieder des deutschen C-National-Kaders Teil. Mina kämpft heuer mit einer realistischen Chance um einen der vier Plätze im deutschen C-Nationalkader.

*Text: Sandra Heinritzi mit Beiträgen von Hubert Dandl, Foto: Olaf Bobe*

## Dienstagstennis für alle

Nachdem viele fleißige Hände den Tennisplätzen des SV DJK Götting am Karsamstag den letzten Schliff gegeben hatten, erfolgte der Startschuss in die Tennissaison 2022. Unter dem Motto: »Wer kommt, spielt mit« sind auch in diesem Jahr wieder jeden Dienstag ab 15.00 Uhr Anfänger und »fortgeschrittene« Anfänger eingeladen, untereinander und mit Mannschaftsspielern ihre Fertigkeiten zu festigen und so noch mehr Freude am Tennisspiel zu finden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch interessierte Nichtmitglieder sind immer willkommen, auf diese unkomplizierte Weise den Verein kennenzulernen.

*Sigrun Seidel*

## »Haisl Auf!«

### Saison-Auftakt der SVB Stockschützen

Gutes Zeit-Timing bewies die Spartenleitung der Stockschützen des SV Bruckmühl (SVB) einmal mehr mit der Ansetzung der traditionellen Auftaktveranstaltung »Haisl Auf«. Bei perfektem Frühlingswetter starteten die SVBler mit ihrem ersten sportlichen Wettkampf in die neue Spielsaison. Knapp 30 bestens aufgelegte und bis in die Haarspitzen motivierte Stockschützinnen und Stockschützen sorgten auf der vereinseigenen Zweibahnanlage für eine Rekordbeteiligung. Bei dem Premieren-Stockschützenevent stand neben dem sportlichen vor allem aber auch das gesellschaftliche Miteinander im Vordergrund. Nach einer kurzen und knackigen Begrüßung durch Spartenleiter-Vize Hans Binder und der anschließenden Auslosung der Teams mittels Schafkopf-Spielkarten durch Schriftführer Harry Elschker begann die beherzte und engagierte Jagd auf die »Daubn« (Zieldarstellung). Dabei stand der olympische Gedanke besonders im Fokus. Von Beginn an herrschte unter den sechs Mixed-Teams über die sechs jeweils zu absolvierenden Kehren eine lockere Stimmung. Während die guten Schübe mit Abklatschen der eigenen Teammitglieder gefeiert wurden und den ein oder anderen Jubelschrei auslösten, gab es für die schlechteren kleinere Frotzeleien von den gegnerischen Spielern. »Das ist eben die besondere Würze des Spiels, das gehört bei so einem Gaudi-Spiel einfach dazu«, brachte es Schriftführer Elschker auf den Punkt. Trotz allem freundschaftlichen Miteinander

Pass- und Bewerbungsbilder
- ein Weg, der sich lohnt !
- fotografieren
- auswählen
- gleich mitnehmen
KALTNER FOTO STUDIO www.foto-kaltner.de
Foto Kaltner
Aschhofen 13
83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 08063/7624
Parkplätze vor der Tür !
Öffnungszeiten: Mo,Di,Do,Fr 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 -12.30 Uhr Mittwoch ganztags geschlossen !

*Miri Beselmüller, Franz Binder, Karin Stöckl und Andi Fuchs (v.l.) freuen sich über den 2. Platz im Endklassement*

und der großen Fairness wurden in Einzelfällen die Abstände der Stöcke zur »Daubn« mit dem Zentimetermaß im Mehr-Augen-Prinzip abgemessen.

Bei den Spielrunden »Jeder-gegen-Jeden« entpuppte sich schließlich das Team »Kini« mit Margit Rohner, Anton Hochwind, Theo Klein und Harry Elschker durch eine beeindruckende Siegesserie als unschlagbar.

Am Ende der knapp vierstündigen Saisoneröffnung lautete das einhellige Fazit, »topp Sache, so kann es gerne weitergehen«. Rund um den überdimensionalen Gulaschtopf über offenem Feuer von Stockschützen-Koch Bernd Rupp klang das »Haisl Auf!«-Sportevent bei der ein oder anderen Halben Gerstensaft aus.

*Text und Foto: Torsten Neuwirth*

## Veteranen- und Reservistenkameradschaft wählt neuen Vorstand

Zum ersten Mal nach drei Jahren konnte Corona bedingt wieder eine Hauptversammlung der Veteranen- und Reservistenkameradschaft stattfinden. Nach dem plötzlichen und völlig unerwarteten Tod des bisherigen 1. Vorstands Sepp Beer im vergangenen Jahr begrüßte der 2. Vorstand Walter Rösler die Kameraden und brachte seine Freude über die gute Beteiligung zum Ausdruck. In einer Gedenkminute, während der das Lied vom Guten Kameraden auf der Mundharmonika intoniert wurde, fand das Gedenken an die in den letzten Jahren verstorbenen Kameraden statt. Walter Rösler schilderte die Situation

*Die neue Vorstandschaft der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Bruckmühl: Hans Schmid, Manfred Zahnleiter, Walter Rösler, Franz Gahr, Otmar Kießling (von links)*

der Kameradschaft, der es aufgrund der ausgesetzten Wehrpflicht an jüngeren Mitgliedern mangelt. Trotzdem beschloss die bisherige Vorstandschaft den Verein weiterhin am Leben zu erhalten und in dieser Versammlung eine notwendige neue Vorstandschaft zu wählen. Der amtierende Schriftführer Manfred Zahnleiter ließ die wesentlichen Ereignisse und Aktivitäten, die Corona bedingt nur sehr eingeschränkt stattfinden konnten, Revue passieren. Der Kassier Hans Schmid stellte die derzeitige Kassenlage vor und es wurde ihm durch die Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Anschließend wurde über eine maßvolle Erhöhung des Mitgliedsbeitrages beraten, mit der die Mitglieder einstimmig einverstanden waren. Nach der einstimmigen Entlastung des bisherigen Vorstandes, fand die Neuwahl mit folgendem Ergebnis statt: 1. Vorstand Walter Rösler, 2. Vorstand Otmar Kießling, Schriftführer Manfred Zahnleiter, Kassier Hans Schmid, Fähnrich Franz Gahr, Beisitzer Peter Eder und Josef Berger. Als Kassenprüfer wurden Christian Hellauer und Georg Ziegltrum gewählt. Der neue Vorstand nahm auch gleich die Aufgabe wahr, sieben Mitgliedern für ihre 15- und 25-jährige Treue zur Kameradschaft zu danken und ihnen eine Ehrenurkunde und Ehrenabzeichen zu überreichen. Die Mitgliederversammlung beschloss ferner einstimmig, den verstorbenen langjährigen 1. Vorstand Sepp Beer für seine unermüdlichen Leistungen und seinen immensen Einsatz für die Kameradschaft posthum zum Ehrenvorsitzenden

zu ernennen. Mit einem Ausblick auf die bisher für das Jahr 2022 geplanten Aktivitäten und dem Dank für das zahlreiche Erscheinen wurde die gelungene Mitgliederversammlung vom 1.Vorstand beendet.

*Text: Manfred Zahnleiter, Foto: Veteranen- und Reservistenkameradschaft*

## Neuaufteilung der Räume im Feuerwehrhaus Kirchdorfer Str. 10

### Mehr Platz für fünf Vereine

Nach 18 Minuten Sachvortrag samt Beratung war die Sache um den Tagesordnungspunkt 7 »vom Tisch«. Der Bruckmühler Marktausschuss stimmte ohne Gegenstimmen in der April-Sitzung dem Antrag auf Neueinteilung von Räumen im Feuerwehrhaus nach dem Auszug der Gemeinde-Bücherei zu. Heißt im Klartext: Nach dem Umzug der Gemeindebücherei in die neue »Kulturmühle« am Bahnhof, können vier Ortsvereine unter der Federführung des Trachtenvereins »D'Wendlstoana« die freiwerdenden Räume für ihre Vereinszwecke nutzen.

Rückblick: »Es ist eine gute und vor allem sinnvolle Entscheidung, die sich positiv auf die Jugendarbeit und Brauchtumspflege auswirken wird«, lautete vor Jahresfrist das einhellige Fazit der Mitglieder des Bruckmühler Kommunalplenums zur Umnutzung der Räume der Gemeinde-Bücherei. Bei einer damaligen Begehung verständigten sich Gemeindevertretung, Feuerwehr und Trachtenverein einvernehmlich auf folgenden Lösungsansatz: Die Freiwillige Feuerwehr nutz künftig alle Räumlichkeiten im Keller-, sowie im Erdgeschoss. Im ersten Stock sollte eine Hälfte der Büchereifläche von 75 Quadratmeter zum Aufenthalts- und Besprechungsraum für die Trachtler ausgebaut, die weiteren 75 Quadratmeter durch eine mobile Faltwand zu einen multifunktionalen Raum zur Nutzung auch von anderen Bruckmühler Ortsvereine umgebaut werden. So können beide Teilbereiche in einem »Ruck-Zuck-Verfahren« in einen großen Veranstaltungsraum umfunktioniert werden. »So weit, so gut die Theorie«, blickte Markus Zehetmaier nun in der April-Sitzung zurück. Nach Darstellung des Leiters Wirtschaftsförderung und Liegenschaften tauchte bei der praktischen Umsetzung und weiteren Detailplanungen dann aber ein Statik-Problem dergestalt auf, dass vor 45 Jahren zwei anstatt einer tragenden Säule verbaut wurden. »Dies macht die Zweiraum-/Ein-Raum Planungen zu Nichte«, brachte Zehetmaier die Sachlage auf den Punkt. Auf Basis dieser Umstände wurde ein neuer Konsens gefunden: Der Trachtenverein möchte die Gesamtfläche von 150 Quadratmeter nutzen und in Eigenregie ausbauen, ist aber bereit, die entspre-

Anzeige

**Die Verwaltung von Einkommen und Vermögen in einer Ehe**

Immer noch ist es in vielen Ehen üblich, dass sich ein Ehegatte allein um die Verwendung des Familieneinkommens und des Vermögens kümmert und sich der andere darauf verlässt, dass schon alles seinen richtigen Weg geht. Dies kann sich im Falle einer Trennung der Eheleute als Fehler insbesondere des Ehegatten erweisen, der über Einkommen und Vermögen der Eheleute nicht ausreichend Bescheid weiß. Zwar gibt es nach einer Trennung sowohl bezüglich des Einkommens als auch bezüglich des Vermögens gegenseitige Auskunftsansprüche, jedoch kann niemand sicher sein, dass die Auskunft auch tatsächlich richtig und vollständig erteilt wird. Hinzu kommt, dass die Familiengerichte die Auffassung vertreten, dass es dem Ehegatten, der sich während der Ehe aus den finanziellen Angelegenheiten herausgehalten hat, auch nach dem Zusammenleben zugemutet werden kann, dies nun fortzusetzen. Da keine Ehe vor einer eventuellen Trennung gefeit ist, empfiehlt es sich, bereits während des Zusammenlebens alle finanziellen Angelegenheiten abzusprechen und gemeinsam zu regeln.

*Angelika Sukarie · Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht*
*Kirchdorfer Straße 9 · 83052 Bruckmühl · Telefon: 0 80 62 / 7 94 32*

*Wo Tanja Mertes (links) und Sonja Kober mit ihren Kolleginnen noch für ein paar Monate Bücher, Comics, Zeitschriften, DVDs und CDs ausgeben und zurücknehmen, werden mittelfristig die Bruckmühler Trachtler ihre neue Vereinsheimat bekommen*

chenden Räumlichkeiten dem Partnerschaftsverein Bruckmühl/Bruck an der Leitha, dem Rauchclub Bruckmühl und dem Altersvereins »Edelweiß« zur Verfügung zu stellen. Zweiter Bürgermeister Klaus Christoph, CSU/PW, lobte das gute Miteinander der beteiligten Vereine unter der Federführung der Trachtler.

Fraktionskollege Christian Kastl bezeichnete den neuen Nutzungsantrag als »gute Lösung«. BP-Rat Georg Oswald zeigte sich erfreut, dass die Trachtler nach über 30 Jahren endlich aus den dunklen Kellerräumen rauskommen und sich ein neues, eigenen Vereinsheim gestalten können.

Josef Staudt, SPD/PU, regte an, aufgrund der steigenden Kosten auf dem Bausektor die dafür notwendigen Planungen und Umbauten so schnell als möglich in Angriff zu nehmen.

»Das können wir leider so nicht in der gewünschten Kürze umsetzen, dafür fehlen uns einfach die personellen Ressourcen«, musste Markus Zehetmaier den Vorschlag des SPD/PU-Rates »bremsen«.

In Summe stimmte der Marktausschuss dem neuen Antrag des Bruckmühler Trachtenvereins mit einem einstimmigen Beschluss zu.

Das damit verbundene Thema »Brandschutz« als auch die Einstellung, der für die Umbauarbeiten erforderlichen Haushaltsmittel, obliegen der Gemeindeverwaltung. Der Trachtenverein D'Wendlstoana übernimmt die Kosten für den Innenausbau seines Raumes.

Von den Planungen unberührt bleibt der so genannte Bürgersaal mit Küche. Der steht auch weiterhin allen Bruckmühler Vereinen zur Verfügung.

*Text und Foto: Torsten Neuwirth*

## Ehrennadel des Bayerischen Tennisverbands für großes Engagement

### Norbert Piprek und Reinhard Eisenhammer – unverzichtbar für das Vereinsleben

In seiner Laudatio bezeichnete Konrad Mack Eisenhammer als Urgestein des Tennis und hob sein großes Engagement als Trainer für die Tenniskinder, Jugend und verschiedene Damenmannschaften sowie seinen Einsatz beim Ferienprogramm der Marktgemeinde Bruckmühl und des »Göttinger Familiensporttags« hervor. Piprek lobte er für seine Arbeit als Spartenleiter und unterstrich dessen musikalische Fähigkeiten, die eine zusätzliche Bereicherung für das Vereinsleben sind. Um die Sparte für alte und neue Spartenmitglieder noch attraktiver zu machen, gehen Norbert Piprek die Ideen nie aus: »Spielen jeder mit jedem« für Neueinsteiger, Interessierte und »alte Hasen«, immer dienstags ab 15.00 Uhr auf der Tennisanlage in Götting, einen Schnupperkurs, der auch heuer wieder im Programm der VHS Bruckmühl zu finden ist und den »WeißwurschtCup« am Saisonende, um nur einige der Aktivitäten zu nennen, die er in den letzten Jahren ins Leben gerufen hat. Beide Männer spielen in verschiedenen Herrenmannschaften und lieben es, Feste zu organisieren. So ist es fast selbstverständlich, dass auch in diesem Jahr der Veranstaltungskalender der Sparte Tennis wieder sehr umfangreich und für jeden etwas dabei ist.

*Text: Sigrun Seidel, Foto: SV DJK Götting*

*Vereinsvorstand Konrad Mack überreichte Reinhard Eisenhammer (links) die vom Bayerischen Tennisverband verliehene silberne – vergoldete Ehrennadel und Norbert Piprek (rechts) die silberne Ehrennadel als Anerkennung für besondere Verdienste um den Tennissport in Bayern*

# »D'Mangfalltaler« mit Durchhaltevermögen

## Heufelder Trachtenverein ehrt langjährige Vereinsmitglieder

Die Corona-Pandemie hat dem Vereinsleben – auch in Bruckmühl – sehr zugesetzt. So fand die letzte Frühjahrsversammlung des Heufelder Trachtenverein D´Mangfalltaler im Jahr 2019 statt. Kein Wunder, dass zwischenzeitlich zahlreiche Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder aufgelaufen waren. Diese Ehrungen wurden nun im Rahmen der jetzt beim »Bartl-Wirt« in Högling durchgeführten Versammlung (siehe Seite 66 – 67) nachgeholt. Es konnten zwar nicht alle zu Ehrenden anwesend sein, doch es gab dennoch ein eindrucksvolles Gruppenfoto, das anschaulich machte, wie groß Interesse und Engagement beim Heufelder Traditions- und Brauchtumsverein sind. Mit großer Freude überreichten die gerade einstimmig wiedergewählten Vorstandsmitglieder Alois Huber (1. Vorstand), Markus Zehetmaier (2. Vorstand), Fridl Zuckermaier (Kassier) und Anita Sollinger (Schriftführerin) die Auszeichnungen.
Geehrt wurden für ihr Jubiläum im Jahre 2020:
Roman Andraschko und Elisabeth Mark für 25 Jahre Mitgliedschaft, Martin Zuckermaier für 40 Jahre sowie Walter Landkammer und Angelika Schilling für 50 Jahre.

*Obere Reihe: Martin Zuckermaier, Georg Fischer, Alois Huber, Markus Zehetmaier, Roman Andraschko, Reihe drunter, stehend: Rosa Messerer, Angelika Schilling, Walter Landkammer, Yvonne Heimgartner, Helga Lechner, Wolfgang Gruber, Hartl Braun, Anita Sollinger, Friedl Zuckermaier, sitzend: Resi Singer, Marlies Zuckermaier, Fanny Heigl, Maria Gschwendtner, Elfriede Andraschko, Elisabeth Mark*

*Ehrenmitglied Fanny Heigl (2. v. li.) erhielt die Ehrung für sagenhafte 75 Jahre Vereinstreue von Markus Zehetmaier, Alois Huber , Frdl Zuckermaier und Anita Sollinger (v. li.)*

Für ihr Jubiläum in 2021 wurden geehrt:
Georg Fischer für 25 Jahre, Leonhard Braun und Helga Lechner für 40 Jahre, Elfriede Andraschko für 50 Jahre und Ehrenmitglied Fanny Heigl für sagenhafte 75 Jahre.
Im Jahr 2022 bringen es Yvonne Heimgartner auf 25 Jahre Vereinstreue, Wolfgang Gruber, Rosa Messerer und Resi Singer auf 40 Jahre, Maria Gschwendtner auf 50 Jahre und Marlies Zuckermaier auf beachtliche 60 Jahre. Umrahmt wurden die Ehrungen, wie sollte es bei einem Trachtenverein anders sein, von gelungenen Tanzauftritten, die mit einer viel beklatschten Amboß-Polka endeten und so zum gemütlichen Ausklang überleiteten.

*Text und Fotos: CA*

**Containerdienst Rosenheim**
Entsorgungsfachbetrieb

**für jedermann:**
Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- schnell
- pünktlich
- zuverlässig
- faire Preise

*Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!*

Telefon: **08031 / 392 - 4355**

Fax: 08031 / 392 - 9 4355

Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling

E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de

## Bruckmühler Kunstradsportler beim Amorbacher Barock-Cup erfolgreich

Alle Sportler/innen der Soli Bruckmühl fuhren beste Ergebnisse ein. Benjamin Lechner U13 männlich Platz 1, Lisa Lechner U15 weiblich Platz 1, Mina Heinritzi U19 weiblich Platz 1, in der Elite weiblich Jana Pfann Platz 1, Ramona Dandl Platz 2 sowie Susanne Schreuer Platz 4, 2er Elite weiblich Elisa Hausmann/Susanne Schreuer Platz 1. Youngster Benjamin Lechner unterliefen kleinere Patzer, da er seinen gesamten Fokus auf seine neuen Übungen legte. Dies gelang jedoch mit vollem Erfolg. So konnte er durch den Übergang zum Kehrsteuerrohrsteiger sowie den Übergang Fronthang-Steuerrohr wertvolle Punkte zulegen. Von 82,70 Punkten fuhr er 67,60 aus, damit setzte er sich auf den 1. Platz. Seine Schwester Lisa Lechner konnte dem Druck der Konkurrenz standhalten und überzeugte mit einer sehr sauberen Darbietung. Exakt zeigte die Bruckmühler Gymnasiastin alle ihre Schwierigkeiten und fuhr mit 81,68 von eingereichten 90,00 Punkten erneut ihre persönliche Bestleistung aus. Zudem verbesserte sie ihre Position um einen Rang auf Platz 1. Bei den Juniorinnen ging Mina Heinritzi mit aufgestellten 158,60 Punkten von der Poleposition an den Start. Sie konnte ihr Können zwar nicht vollends präsentieren, blieb jedoch mit 125,69 Punkten noch deutlich vor den Mitbewerberinnen auf Platz 1. Bei den Elite Frauen aus Bruckmühl startete zu Beginn Susanne Schreuer mit 154,00 Punkten. Die Vision eines perfekten Zeitmanagements konnte Susanne im Verlauf ihres Programms leider nicht mehr umsetzen, dadurch verlor sie vergleichsweise viele Punkte auf ein Resultat von 123,65. Trotzdem war sie mit ihrem 4. Platz nicht unglücklich und freute sich mit ihren Vereinskameradinnen, die die vorderen beiden Podiumsplätze einnahmen. Ramona Dandl landete mit einem sehenswerten Programm und einem Ergebnis von 185,44 Zählern auf Platz 2. Davon, dass Ramona Dandl ihr 196,80 Punkte-Programm souverän beherrscht, konnten sich die Zuschauer in Amorbach wirklich überzeugen. Sie zeigte erstmals den Sattellenkerhandstand und den mehrfachen Drehsprung konnte sie taktisch auf fünf Umdrehungen erweitern. Das gab Extrapunkte. Ein Wehmutstropfen war ein Abgang nach der Lenkerstanddrehung. Auf Platz

*Benjamin Lechner beim Steuerrohrsteiger rückwärts*

1 positionierte sich Jana Pfann. Obwohl sie gleich nach dem Mautesprung vom Rad musste und auch beim mehrfachen Drehsprung nicht ohne Sturz auskam, fuhr Jana ihre restlichen Übungen in einer Perfektion, die kaum mehr weitere Abzüge zuließ. Durch eine taktische Erweiterung ihrer Lenkerstanddrehung konnte sie sogar noch Punkte zugewinnen und erreichte in der Endwertung 188,26 von aufgestellten 198,10.

Elisa Hausmann und Susanne Schreuer haben bei jedem Wettkampf der laufenden Saison an Souveränität gewonnen und konnten mit ihrem Ergebnis von 58,66 Punkten ihre persönliche Bestmarke wieder weiter nach oben schrauben. Etwas unsicher zeigte das 2er Paar die Steuerrohrsteiger-Standdrehung, die nun wieder verstärkt in den Fokus des Trainings für die nächsten Wettkämpfe gerückt ist. Auch sie erreichten Platz 1. Mit dem Amorbacher Barock-Cup fand der erste von fünf Wettkämpfen der Bayern-Cup-Serie statt. Nach den ersten vier Wettbewerben kämpfen die 10 bestplatzierten Sportler je Disziplin im Herbst um den Gesamtsieg.

*Text: Sandra Heinritzi, Foto: Elisa Hausmann*

## Spendenaktion der Kirchdorfer Schützen

Die Schützengesellschaft Kirchdorf a.H. hat die Saison beendet. Der Verein versuchte unter Einhaltung aller erforderlichen Corona Maßnahmen das Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Dies gelang auch mit 17 Vereinsschießen. Da die Situation in der Ukraine auch den Verein beschäftigte und man helfen wollte, wurde einstimmig entschieden, den Erlös vom Endschießen zu spenden. Mit der Einlage und auch noch einigen Versteigerungen von Sachwerten ist ein vierstelliger Betrag zusammengekommen. Dieser floss komplett in den Einkauf von Sachspenden, unter anderem von Lebensmitteln. Es war eine erfolgreiche Aktion und die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Beteiligten. Für die neue Saison hofft man wieder auf Gesellschaftsabend, wie man es gewohnt ist.

*Text und Foto: Stefan Trautmann*

## Betreuer-Treffen beim Soziale Arbeitskreis

Ein großes »Hallo« herrschte vor kurzem beim Team des Bruckmühler Sozialen Arbeitskreises (SAK). Nach längerer Zwangspause traf sich das 18–köpfige SAK-Betreuerteam erstmalig wieder im Gasthaus »Poseidon« zur Halbjahresplanung. Rückblickend wertete Gabi Sander den Kontakt zu den Mitgliedern mit einem »Ratsch über den Zaun«, E-Mails oder WhatsApp-Nachrichten als »immens wichtig«. »Dabei merkte man schon, wie sehr unseren Betreuten die Gemeinschaftsaktionen als eine Art menschliche Austauschbörse fehlten«, brachte die SAK-Leiterin die Situation auf den Punkt. Als »Renner« erwies sich nach ihrer Aussage wieder die Aktion »Adventspackerl on the Road«. Nachdem die traditionelle Weihnachtsfeier aus bekannten Gründen nicht stattfinden konnte, machte sich kurzer Hand der SAK-Nikolaus in Begleitung vom Christkind, Engeln und Wichteln auf den Weg zu den Wohnungstüren der SAK-Mitglieder. Leider fielen dann alle weiteren geplanten Veranstaltungen der »Covid-Schere« zum Opfer. Diese für alle BRK-Beteiligten unbefriedigende Situation ging aber dann Ende April zu Ende. »Jetzt können wir wieder gemeinsam feiern«, freute sich damals Gabi Sander bei ihrem Jahresausblick auf das »Oster- und Frühlingsfest« im katholischen Pfarrsaal. Für das musikalische Highlight sorgten dabei die Profi-Musiker des »Motschenbacher Quintetts« vom renommierten Bundespolizeiorchester aus München. Das »uniformierte Quintett« trat im

MARKUS TREFF
BAUMFÄLLARBEITEN ▪ BRENNHOLZ ▪ MINIBAGGER

- Baumfällung & Baumabtragung
- Wurzelstockfräsen
- Grundstücksrodungen
- Forstarbeiten
- Minibaggerarbeiten
- Brennholzhandel

Tel. 01 62 / 89 47 515 • E-Mail: markus.treff@hotmail.de

## Aktuelles aus den Vereinen

*Betty Raabe überreichte der SAK-Chefin Gabi Sander im Namen der gesamten Betreuer-Crew einen »Dankeschön-Blumengruß«*

Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bundespolizei sogar kostenfrei in Bruckmühl auf. Im Juli ist dann ein Auftritt beim »Zamma Festival« in Bad Aibling geplant. Kurze Zeit später folgt der traditionelle Besuch auf dem Bruckmühler Volksfest. Auch laufen die ersten Planungen für einen Vereinsausflug in den Herbstmonaten. Nach diesem Jahresausblick erhielt »Mizzi« Kuchler zu ihrem 80. Geburtstag noch einen Blumenstrauß. Doch damit noch nicht genug, Betty Raabe dankte im Namen der gesamten BRK-Betreuercrew der SAK-Chefin Gabi Sander mit einem Blumenstraße für ihr unentwegtes Engagement. Am Ende der Versammlung sorgten dann die mitgebrachten Selbst-Portraits in DIN A 4-Größe für »Lacher ohne Ende«. Die selbst gemalten Portraits mussten den jeweiligen Betreuern zugeordnet werden. Als »Preisgeld« für die meisten Wiedererkennungen gab es dann verschiedene kleine Präsente zur Auswahl.

*Text und Foto: Torsten Neuwirth*

## Österliches Brauchtum

Als Jesus in Jerusalem einzog, hatten die Menschen Palmzweige auf den Weg gelegt, um ihn zu begrüßen. Die Palmbuschen sollen daran erinnern. Traditionell stecken sie auf Haselnussstecken, der vor Blitz schützen soll. Regional werden die Buschen auch unterschiedlich gebunden. Im benachbarten Salzburger Land werden noch weitere Pflanzen eingebunden: Wacholder soll vor der Pest schützen, Eibe vor Hexen, Stechpalme vor Dämonen, Thuje dient der Abwehr und Buchs dem Segen. Auch der Brauchtumswart der Bruckmühler »Wendlstoana«, Stefan Müller, hatte heuer wieder eingeladen. So war eine beachtliche Zahl zum Palmbuschen-Binden in den Bürgersaal gekommen und unter die Trachtenkinder, Eltern und Vereinsmitglieder hatten sich diesmal auch Kommunionkinder gemischt. Alle waren mit Eifer bei der Sache und die Buschen wuchsen zu einer stattlichen Anzahl. Am Palmsonntag konnten sie dann im Rahmen des Gottesdienstes geweiht werden und die Herrgottswinkel zieren. Doch damit nicht genug, Brauchtumswart Müller hatte bereits die nächste Veranstaltung geplant. Am Ostersonntagnachmittag waren alle Interessierten an der Herz Jesu Kirche zum »Oarscheim« zusammengekommen.

*Text: Erika Spohn, Foto: Spohn/ Url*

## Osterüberraschung für die Zumba und Hula Hoop Teilnehmer

Bevor die Osterfeiertage begannen gab es noch eine kleine Überraschung für die Teilnehmer. Als Ostergeschenk durfte sich jede*r ein kleines Päckchen, gefüllt mit einem Schlüsselanhänger und Schokoladeneiern aussuchen. Auf den Schlüsselanhängern war aufgedruckt: »I love Zumba« oder »I love Hula Hoop«. Die Teilnehmer freuten sich über das kleine Geschenk. Und jedes Mal, wenn sie den Schlüssel mit dem Anhänger in der Hand halten, werden sie immer an die gemeinsamen, lustigen und schönen Zumba und Hula Hoop Stunden erinnert.

*Text und Foto: Stefanie Höflacher*

## Altpapiersammlung der Ministranten

Die Ministranten von Herz Jesu sammeln wieder Altpapier. Angenommen wird sortenreines Papier (keine Kartons) wie: Zeitungen, Prospekte, Kataloge, Telefonbücher und Bücher.

**Zu folgenden Zeiten wird gesammelt:**
**Freitag, 20. Mai 13 – 18 Uhr, Samstag, 21. Mai 9 – 15 Uhr und Sonntag, 22 Mai 10 – 13 Uhr.**

Außerdem steht vor dem katholischen Pfarrheim in Vagen ein Anhänger bereit, bei dem ebenfalls gesammeltes Papier abgegeben werden kann.
Zudem gibt es einen Abholservice unter Telefon: 08062/800257 oder 0152/0299 2686.

*Die Ministranten aus Bruckmühl, Vagen und Mittenkirchen*

## Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl

Der neu gewählte Pfarrgemeinderat in Bruckmühl traf sich zu einer ersten konstituierenden Sitzung im Pfarrheim Bruckmühl. Pfarrer Butacu gratulierte den neu gewählten und denen, die im Amt bestätigt wurden. Der erste Tagesordnungspunkt beinhaltete die Nachberufung von Herrn Martin Kramer und Frau Marlene Obermayr, die jeweils einstimmig angenommen wurden und somit vollwertige Mitglieder des PGR mit allen Rechten und Pflichten sind. Sogleich ging es dann zur Wahl des/der 1. und 2. Vorsitzenden sowie den beiden Schriftführern. Auch hier wurde jeweils einstimmig Martin Kramer zum Vorsitzenden, Elke Lechner zur Stellvertreterin, Elfriede Binder und Birgit Kettl zu Schriftführerinnen gewählt. Die Besetzung der verschiedenen Ausschüsse ergab dann durch das Ausscheiden von PGR Mitgliedern einige Neuerungen. Besonders erfreulich ist, dass sich nach langer Zeit wieder ein Kindergottesdienstteam für Bruckmühl gebildet hat. Birgit Rumpel, Agnes Müller und Birgit Kettl nehmen sich dieser wichtigen Aufgabe an.
Und schon war man mitten in den Planungen für die nächste Zeit. Fest standen bereits die Termine für die Maiandachten in diesem Jahr. Am Mittwoch, **18. Mai** um 19.00 Uhr feiert der Frauenbund Bruckmühl Maiandacht. Das Treffen in der Eisdiele nach der kirchlichen Feier darf natürlich nicht fehlen. An Christi Himmelfahrt, **26. Mai** um 19.00 Uhr, wird Ernst Schusser eine volkstümliche Marienandacht gestalten. Bereits am Vormittag um 10.30 Uhr findet erstmalig, nachdem es zwei Jahre lang geplant war, aber Corona bedingt nicht durchgeführt werden konnte, ein ökumenischer Gottesdienst im Garten des ehemaligen Volksmusikarchives statt. (Bei schlechter Witterung in der Herz Jesu Kirche).
Das Pfingstfest wird am Sonntag, **5. Juni** um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Herz Jesu Kirche gefeiert. Und erstmalig findet am Pfingstmontag, **6. Juni** eine Sternwallfahrt der einzelnen Pfarreien nach Weihenlinden statt. Treffpunkt für Bruckmühl ist 9.00 Uhr an der Herz Jesu Kirche, von dort werden wir betend über Kirchdorf, Noderwiechs, dem Kiesgrubengelände und Högling nach Weihenlinden gehen und dort mit den Pfarreien der beiden Pfarrverbände Bruckmühl, Vagen mit Mittenkirchen und Heufeld-Weihenlinden mit Kirchdorf, Holzham, Götting und Högling einen Bittgottesdienst um 10.30 Uhr im Freien feiern. Der Festgottesdienst zu Fronleichnam am Donnerstag, **16. Juni** und die Prozession finden heuer turnusmäßig in Mittenkirchen statt. Beginn 9.00 Uhr. Außerdem

Andreas Lederer
Malerbetrieb
Gartenstraße 23 · 83052 Bruckmühl
Tel.: 0 80 62 / 800 577 · Fax: 0 80 62 / 800 578
Mobil: 01 71 / 193 22 66 · www.malerbetrieb-lederer.de
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Altbausanierung
Trockenbau
Verfugung
Abbrucharbeiten
Entsorgung
Gerüstbau

ist geplant, heuer endlich wieder unser beliebtes Pfarrfest zu feiern. Das Patrozinium Herz Jesu ist am Freitag, **24. Juni** und wird an diesem Tag mit einem Festgottesdienst um 19.00 Uhr gefeiert. Am Sonntag, **26. Juni** findet dann um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst statt und im Anschluss wird am Kirchplatz und im Kindergartengelände das Pfarrfest sein. Einzelheiten im nächsten Bürgerboten und in der Presse. Eine herzliche Einladung zu allen diesen Angeboten der Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl.

*Marlene Obermayr*

## Bittgang der 18er Vereinigung

Auf geht's nach Kleinhöhenrain! Unter bayrisch weiß-blauem Himmel, vorbei an immer grüner werdenden Wiesen zogen die Trachtler der 18er Vereinigung der Trachtenvereine im Altlandkreis Bad Aibling Rosenkranz betend, hinauf zum St. Bartolomäus-Kircherl. Auf halben Weg summten zahlreiche Bienen im wilden Weichselbaum um die Wette und der frische Wind vertrieb Wolken und schlechte Gedanken: allein dies machte den Ausflug ins Freie zum Erlebnis.

Und so konnte Pfarrer Baltharajn Banda gemeinsam mit Diakon Hubert Atzinger zum Gottesdienst auf dem Kirchplatz von Kleinhöhenrain zahlreiche Gläubige begrüßen. In seiner Predigt hatte er sich den Wandel des ungläubigen Thomas zum Gläubigen zum Thema genommen. Die kleine Abordnung der

Höhenrainer Blasmusik umrahmte den Gottesdienst, ehe sich Hubert Stadler abschließend bei allen für die Zusammenarbeit und fürs Kommen bedankte.

*Text und Foto: Erika Spohn*

## Musikalisches High Light in beiden evangelischen Kirchen

Quasimodogeniti – so wird der 1. Sonntag nach Ostern genannt; auch als sogenannter »Weißer Sonntag« ist dieser Tag besonders den katholischen Christen bekannt. An diesem besonderen Sonntag nun gastierte das »Duo Reed²« (Reed hoch zwei) beim Gottesdienst in den evangelischen Kirchen in Bruckmühl und in Feldkirchen-Westerham. Auf die beiden jungen bayerischen Musiker Jonas Hintermaier, Fagott, und Marlene Durner, Oboe – beide mehrfache Preisträger hochkarätiger Wettbewerbe in ihrem Fach – wurde man durch

TANKBAU Seit 25 Jahren
WILLBERGER
Fachbetrieb nach WHG
ICH BIN ZWEI TANKS.
• Kellertanks + Erdtanks + Industrietanks
• Tankreinigung + Tankdemontage + Tankentsorgung
• Öl- und Fettabscheider
• Wärme- und Kältespeicher
• Leckschutzauskleidungen und Tanksanierung
• Kundendienst und Tankstilllegungen
HAASE Tanksysteme
Bahnhofstraße 2 83620 Feldkirchen-Westerham
08063 - 51 39 0177 – 28 69 822
info@willi-tank.de www.willi-tank.de

*Marlene Durner (Oboe) und Jonas Hintermaier (Fagott) in der evangelischen Johanneskirche in Bruckmühl*

die gute Verbindung zum »Verein Yehudi Menuhin Live Music Now« aufmerksam. Eingebettet in den liturgischen Ablauf erklang als Vorspiel die »Ricercata« des italienischen Barockoboisten und -komponisten Giovanni Piatti, der im ausgehenden 17. und beginnenden 18. Jahrhundert vornehmlich in Würzburg im Dienste der Fürstbischöfe stand. Es folgte ein »Andante Moderato« aus einem Duett des Hamburgers Sebastian Lee (1805 – 1887) und nach der Predigt von Diakon Helmut Kolb drei Sätze aus der Trio-Sonate h-moll von Georg Philipp Telemann (1681 – 1767): »Dolce ma non adagio – grave – vivace« im Zusammenspiel mit der Organistin Dr. Ines Gnettner. Nach Gebet und Segen stand noch das »Presto« aus einem Duett von Carl Philipp Stamitz (1745 – 1801) auf dem Programm. Es tat gut, sich dem Klang der Instrumente hinzugeben und den gefühlvoll und konzentriert gespielten Melodien zu folgen: weich und warm das Fagott, silbern-hell die Oboe und beide in guter Übereinstimmung mit der Orgel – ein Ruhepol in hektischer Zeit.

*Text: Grete Kissel, Foto: Gerhard Kissel*

## Emmaus-Gang der KAB Heufeld

Endlich wieder eine gemeinsame Aktion der KAB mit Mitgliedern und Gästen. Der Emmaus-Gang führte uns zur Wallfahrtskirche nach Oberreit/Feldkirchen. Ein Dank-Lied zu Gott als Einstimmung und dann die Einführung in die Historie und Kirchengeschichte mit dem Hochaltar aus dem Barock. Ein Kleinod im Mangfalltal. Die Augustiner aus Weyarn und die

**Landschafts- u. Gartenpflege**

*Martin Zellner*

**Tel.: 080 62/87 72 · mobil 0170/233 22 30**

**Ihr Mann für alles rund ums Haus**

**Meine Leistungen sind:**

- *Landschaftspflege (Parkanlagen, Wohnanlagen, Geschäftsflächen etc.)*
- *Gartenpflege (Rasenpflege, Baumschnitt, Heckenschneiden etc.)*
- *Brennholz Handel*
- *Grabpflege*
- *Baumfällungen*
- *Bepflanzungen*
- *Abtransport von Gartenabfällen*
- *Dienstleistungen rund um den Garten*
- *Hausmeistertätigkeiten*
- *Entrümpelungen*
- *Pflasterarbeiten*
- *Holzzäune*

**Über eine Terminvereinbarung würde ich mich freuen und werde Ihnen einen fairen Kostenvoranschlag machen.**

Herren von Altenburg, aber auch derer von Maxlrain sind hier Beteiligte. Ein kleines Dorf mit langer Geschichte. Der Emmaus-Gang führte zum Gasthof in Aschbach zum Kaffee. Und vor allen Dingen, das Wetter hat mitgespielt.

*Text: Egon Radke, Foto: KAB*

## Pfarrgemeinderat Vagen-Mittenkirchen informiert

Am 12.04.2022 traf sich die neue Runde des Pfarrgemeinderates Vagen-Mittenkirchen mit Pfarrer Augustin Butacu zur konstituierenden Sitzung. Unter der Wahlleiterin Marianne Riederer wählten die Anwesenden Elisabeth Danner zur Vorsitzenden und Klaus Engl und Miriam Hinreiner zu den Stellvertretern. Simone Rieß übernimmt das Amt des Schrift-

PHYSIO THERAPIE KASTNER

- Rehabilitation
- Präventionskurse
- Trainingstherapie

Tel. 08061/9399160 · Bruckmühler Straße 23 · 83052 Bruckmühl
**kontakt@physiopraxis-kastner.de · www.physiopraxis-kastner.de**
Termine nach Vereinbarung.

führers und wird vertreten von Andreas Reichhart. Anschließend wurden die Ausschüsse neu vergeben und kommende Termine besprochen. Die größtenteils erstmals mitwirkenden und jungen Mitglieder starten somit voll Engagement in die nächsten vier Jahre.
Aktuelle Termine: Maiandachten immer dienstags und sonntags (letzte **Maiandacht** am **29.05.** in der Schlosskapelle), **29.05.** Erstkommunion, **06.06.** Bittgang nach Weihenlinden um 8.15 Uhr und am 16.06. Fronleichnam in Mittenkirchen.

*Elisabeth Danner*

## »Eierlei« bei »Kirche Kunterbunt«

Am Palmsonntag ging es bei »Kirche Kunterbunt« um das Ei. Das wechselhafte Wetter veranlasste die Mitarbeiter das kunterbunte Familien-Programm spontan doch in den Räumen der evangelischen Freikirche stattfinden zu lassen. In den Erlebnisstationen wurde kreativ gebastelt: Familien konnten eine Oster-Eier-Kerze basteln, indem heißes Wachs in eine Eierschale gefüllt wurde. Außerdem konnten sie ihre Kreativität beim Bau eines eigenen Ostergartens

beweisen. In drei weiteren Stationen bestaunten besonders die Kinder bei der Experimentierstation, was so ein Ei alles kann. Ebenso wurde geprüft, ob ein gekochtes Ei einen Fall aus zwei Metern Höhe überlebt, wenn es zuvor von außen mit Zeitungen und Verpackungsmaterial geschützt worden ist. In der Feierzeit wurden peppige Osterlieder gesungen. Gemeindereferent Martin Lüling zog einen Vergleich zwischen der Zerbrechlichkeit eines Eis und der eines Menschen. Auch Jesus war zerbrechlich als er am Kreuz starb. Doch er besiegte den Tod. Gott schenkte neues Leben – ähnlich wie das Küken im Ei – als Jesus Ostern von den Toten auferstand. Damit schenkt Gott auch uns zerbrechlichen Menschen durch Jesus Hoffnung über den Tod hinaus. Wenn das nicht eine gute Nachricht zu Ostern ist.

*Text und Foto: Martin Lühling*

**Vitalstudio Eisenhammer**
Bahnhofstraße 2 Bruckmühl
☎ **08062-1200 /-2396**

Rückenbeschwerden
Durchblutungsstörungen
Lymphstauungen
Stress / Burnout
Schmerz (+Prävention)
Diabetes

**Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin für eine individuelle Andullations - Therapie!**

PFARRVERBAND BRUCKMÜHL

# PFARRVERBAND BRUCKMÜHL/VAGEN

## Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl
## Pfarrei Mariä Himmelfahrt Vagen mit Filiale St. Nikolaus Mittenkirchen

### SEELSORGER:

Pfarrer Augustin Butacu • Seelsorgemithilfe Pater Anton Lötscher • Pater Binoy Parakkada • Pastoralreferent Markus Brunnhuber • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindereferent Markus Stein • Gemeindeassistentin Elisabeth Boxhammer • Pastoralassistent Michael Pientka

**Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.**

### PFARRBÜRO:

**Sekretärinnen:** Claudia Breier, Katharina Haimerl, Nicole Quotschalla, Elisabeth Schober
**Öffnungszeiten:** Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr und Do. 15 – 17 Uhr (sowie nach Tel. Vereinbarung)
**Anschrift:** Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl • **Telefon:** 0 80 62 / 7 04 70 • **Fax:** 0 80 62 / 70 47 47
**E-Mail:** pv-bruckmuehl@ebmuc.de • **Homepage:** www.pfarrverband-bruckmuehl.de

### VERWALTUNGSLEITUNG:

Alexander Pircher

### KIRCHENPFLEGER:

Hans Lang – BRUCKMÜHL • Irmgard Rottmayr – VAGEN • Xaver Engl – MITTENKIRCHEN

### PFARRGEMEINDERAT:

Die neuen Vorsitzenden werden noch bekannt gegeben.

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf. **Bitte nehmen Sie die aktuelle Gottesdienstordnung, die in unseren Kirchen ausliegt, mit. Darin sind die aktuellen Termine aufgelistet.**

# PV Heufeld/Weihenlinden

## Pfarrei Götting St. Michael
## Pfarrei Heufeld St. Korbinian
## Pfarrei Kirchdorf St. Vigilius mit Filiale Holzham
## Pfarrei Weihenlinden Hl. Dreifaltigkeit
## Pfarr- und Wallfahrtskirche mit Filiale Högling

### SEELSORGER:

Pfarradministrator Augustin Butacu • Seelsorgemithilfe Pater Anton Lötscher • Pater Binoy Parakkada • Pastoralreferent Markus Brunnhuber • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindereferent Markus Stein • Gemeindeassistentin Elisabeth Boxhammer • Pastoralassistent Michael Pientka

**Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.**

### PFARRBÜROS/PFARRSEKRETÄRINNEN:

**Sollte Ihr Pfarrbüro geschlossen sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch an eines der anderen Pfarrbüros im Pfarrverband wenden.**

**Kath. Pfarramt Götting – Ingrid Zißler** • Kirchplatz 3, 83052 Bruckmühl • Tel.: 0 80 62 / 8 03 39 • Fax: 0 80 62 / 80 02 17 • E-Mail: st-michael.goetting@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Di. 14.00 – 17.00 Uhr

**Kath. Pfarramt Heufeld – Sabine Brixl und Ingrid Zißler** • Justus-von-Liebig-Str. 6, 83052 Bruckmühl • Tel.: 0 80 61 / 24 20 • Fax: 0 80 61 / 9 28 99 • E-Mail: st-korbinian.heufeld@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

**Kath. Pfarramt Kirchdorf a. H. mit Holzham – Sabine Mahr** • Ginshamer Str. 21, 83052 Bruckmühl • Tel.: 0 80 62 / 7 25 81 50 • E-Mail: st-vigilius.kirchdorf@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Do. 14.00 – 17.00 Uhr

**Kath. Pfarramt Weihenlinden Wallfahrtspfarrei – Ingrid Zißler** • Lindenstr. 50, 83052 Bruckmühl • Tel.: 0 80 62 / 12 81 • Fax: 0 80 62 / 80 66 61 • E-Mail: hl-dreifaltigkeit.weihenlinden@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Mo. 9.00 – 11.00 Uhr

### VERWALTUNGSLEITER:

Alexander Pircher

### KIRCHENPFLEGER:

Juliane Grotz, (Verbundspflegerin) • Wolfgang Limmer (Götting) • Markus Zehetmaier (Heufeld) • Anton Hell (Kirchdorf) • Joseph Krapichler (Holzham) • Clemens Pritzl (Weihenlinden)

### PVR-VORSITZENDE:

Regina Grabichler

### PGR-VORSITZENDE:

Die neuen Vorsitzenden werden noch bekannt gegeben.

### GOTTESDIENSTE UND TERMINE FÜR DEN PFARRVERBAND HEUFELD –WEIHENLINDEN:

**SONNTAGS:** 9.00 Uhr Götting • 9.00 Uhr Kirchdorf • 10.30 Uhr Heufeld • 10.30 Uhr Weihenlinden • 9.00 Uhr Holzham (1. Sonntag im Monat)

**WERKTAGS:** Jeden Dienstag 19 Uhr Högling • Jeden 3. Dienstag 19.00 Uhr Holzham • 1./3./5. Donnerstag 19 Uhr Kirchdorf • 2. und 4. Donnerstag 19 Uhr Götting

**ROSENKRANZGEBETE:** Dienstag 17.00 Uhr Heufeld • Dienstag 18.30 Uhr Högling • Donnerstag 18.30 Uhr Kirchdorf • Freitag 8.30 Uhr Heufeld • 2. und 4. Freitag 9.00 Uhr Laudes/Morgenlob Heufeld • Samstag 16.00 Uhr Götting und Kirchdorf • Jeden 13. eines Monats 19.00 Uhr Fatima Holzham (von November bis März 16.00 Uhr)

## BESONDERE TERMINE:

| | | |
|---|---|---|
| **18.05.** | **19.00 Uhr** | **Maiandacht des Frauenbundes (Bruckmühl)** |
| **26.05.** | **10.30 Uhr** | **Ökumenischer Gottesdienst (Garten Volksmusikarchiv)** |
| **26.05.** | **19.00 Uhr** | **Volkstümliche Marienandacht (Bruckmühl)** |
| **05.06.** | **10.30 Uhr** | **Festgottesdienst zu Pfingsten (Bruckmühl)** |
| **06.06.** | **9.00 Uhr** | **Sternwallfahrt nach Weihenlinden, Treffpunkt für Bruckmühl Herz Jesu Kirche** |
| **06.06.** | **10.30 Uhr** | **Bittgottesdienst in Weihenlinden (im Freien)** |
| **16.06.** | **9.00 Uhr** | **Fronleichnam, Festgottesdienst in Mittenkirchen, anschließend Prozession** |
| **24.06.** | **10.30 Uhr** | **Familiengottesdienst, anschließend Pfarrfest** |

Weitere Ansprechpartner/Gruppen der einzelnen Pfarreien finden Sie auf der Homepage www.erzbistum-muenchen.de/ pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden.

**Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.**

# Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bruckmühl

**Johanneskirche mit Pfarramt,**
Adalbert-Stifter-Str. 2, 83052 Bruckmühl
☎ 08062 / 4770, E-Mail: pfarramt.bruckmuehl@elkb.de

**Pfarrer Andreas Strauß,** ☎ 08062 / 4770, E-Mail: andreas.strauss@elkb.de

**In unserer Gemeinde gibt es viele Angebote für Jung und Alt:**
Gruppen und Kreise, Konzerte, Gesprächsabende, Bibelwochen, Seniorennachmittage, Jugend- und Kirchenchor, Eltern-Kind-Gruppen, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst, u.a.m. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.
Genaueres erfahren Sie unter: www.bruckmuehl-evangelisch.de

**Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Gemeindebrief zu.**

*»Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.«* *Psalm 66, Vers 20*

| | | | |
|---|---|---|---|
| 15.05. | 9 – 11 Uhr | *Johanneskirche* | Konfirmation |
| 17.05. | 15 Uhr | *Gemeindesaal* | Bildervortrag »Gäste in unserem Garten« von Günter Schlierbach mit Kaffee und Kuchen. Bitte im Pfarramt anmelden. |
| 22.05. | 9 Uhr | *Johanneskirche* | Gottesdienst |
| 26.05. | 10.30 Uhr | *Am Volksmusikarchiv* | Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt |
| 27.05. | 19.30 Uhr | *Johanneskirche* | Feierabendgottesdienst mit Abendmahl und Einzelsegnung |
| 29.05. | 10.30 Uhr | *Johanneskirche* | Familiengottesdienst |
| 05.06. | 9 Uhr | *Johanneskirche* | Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl |
| 08.06. | 19 Uhr | *Emmauskirche/ Feldkirchen* | Konzert des Benninghoff Trios |
| 12.06. | 9 Uhr | *Johanneskirche* | Gottesdienst zu Trinitatis mit Abendmahl |

**Die aktuellen Vorgabe für die Gottesdienste entnehmen Sie bitte unserer immer aktuellen Website: www.bruckmuehl-evangelisch.de. Dort finden Sie auch Predigten zum Download**

**Wir freuen uns auf Sie!**

# Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bruckmühl Kirchdorfer Str. 9b

haus der begegnung

## ANSPRECHPARTNER

**Diakon (Ansprechpartner Gesamtgemeinde):** Jürgen Walter 08062/7790173
**Gemeindereferent (Ansprechpartner Kinder, Jugend, Familien):** Martin Lüling 0173/2840182

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER WOCHE

KidsTreff: **Wann? Jeden Freitag ab 16.30 Uhr • Wer? Kids im Alter von 8 – 13 Jahren • Nähere Infos: Martin Lüling 0173/2840182**

TeenTreff: **Wann? Jeden Freitag ab 18.00 Uhr • Wer? Jugendliche ab 13 Jahren • Nähere Infos: Martin Lüling 0173/284018**

Krabbelkiste: **Wann? Montag, 2 x im Monat (23.05.) von 15.30 Uhr – 17.00 Uhrr • Wer? Väter und Mütter mit ihren Kindern von 0 – 3 Jahre • Nähere Infos: Martin Lüling 0173/284018**

Aktuelle Informationen zu unseren Kinder- und Jugendgruppen gibt es auf unserer Homepage: www.efg-bruckmuehl.de

## GOTTESDIENST

**Jede Woche Sonntag*, 10.00 Uhr, Gottesdienst**

**Außer am 15. Mai: Gottesdienst um 17.30 Uhr**

## VORAUSSCHAU

**Kirche Kunterbunt für Familien (Eltern mit Kindern von 0 – 12 Jahre)**

**Am 15. Mai von 11 – 13.30 Uhr**

***alle Veranstaltungen unter besonderen Hygiene- und Abstandsmaßnahmen**

**Weitere Termine und Informationen finden Sie unter:**
**http://www.efg-bruckmühl.de**

# Die Pflanzen.
# Die Heilkraft.
# Der Saft.

*Sonst nichts.*

## *Hilft natürlich bei Verdauungsbeschwerden.*

**Schoenenberger® Naturreiner Heilpflanzensaft Artischocke**

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel

bio Mehr über Bio-Anbau und Verarbeitung der 33 Sorten auf: www.schoenenberger.com

**Fachkundige Beratung erhalten Sie in Bruckmühl bei:**
Reformhaus Eisenhammer Markt · Apotheke & Drogerie Bahnhofstraße 2 · 83052 Bruckmühl
Mangfall Bio · Müller-zu-Bruck-Straße 3 · 83052 Bruckmühl · www.auwaldbio.de

**Naturreiner Heilpflanzensaft Artischocke** · Wirkstoff: Artischockenblütenknospen-Presssaft · Anw.: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. W. Schoenenberger Pflanzensaftwerk GmbH & Co. KG · 71106 Magstadt Ein Unternehmen der Salus-Gruppe

# die raum|verteiler

immobilien GmbH

BELLEVUE
Best Property Agents
2022

Seit 2016 ausgezeichnet vom Magazin Bellevue als
**„Best Property Agent"**

Seit 2014 ausgezeichnet vom Magazin Focus Spezial Report als
**„Top Immobilienmakler"**

Ihr Makler für hochwertige

# Immobilien & Grundstücke

Lassen Sie sich
persönlich beraten!

**die raumverteiler immobilien GmbH** | www.dieraumverteiler.de
Hauptstraße 24 | 83052 Bruckmühl-Waith | **Tel. 08062 72 58 10**